

# Bedienungsanleitung

## Nfiniti HighPower Wireless N Router und Zugangspunkt WZR-HP-G300NH



[www.buffalotech.com](http://www.buffalotech.com)

35011122 ver.02

# Inhaltsverzeichnis

<b>Kapitel 1 Produktübersicht.....</b>	<b>5</b>
Features .....	5
Air Navigator CD-Anforderungen .....	6
300 MB/s-Hochgeschwindigkeitsmodus .....	6
Paketinhalt .....	7
Hardware-Übersicht .....	8
LEDs an der Vorderseite.....	8
Rückseite .....	10
Unten .....	12
Rechte Seite .....	12
<b>Kapitel 2 Aufstellen der AirStation.....</b>	<b>13</b>
Vertikales Aufstellen .....	13
Horizontale Anbringung.....	13
Wandmontage .....	14
<b>Kapitel 3 Installation.....</b>	<b>15</b>
CD-Setup .....	15
Manuelles Setup .....	15
<b>Kapitel 4 Konfiguration .....</b>	<b>17</b>
So greifen Sie auf das webbasierte Konfigurationsdienstprogramm zu .....	17
Menüs des Konfigurationsdienstprogramms im Routermodus ...	19
Menüs des Konfigurationsdienstprogramms im Bridge-Modus ...	21
Setup.....	23
Internet/LAN (LAN Config) (LAN-Konfiguration) .....	25
Internet (nur Routermodus).....	25
PPPoE (nur Routermodus) .....	26
3G Modem (nur Routermodus).....	29
DDNS (nur Routermodus).....	32

VPN server (VPN-Server) (nur Routermodus).....	34
LAN .....	36
DHCP Lease (DHCP-Lease) (nur Routermodus) .....	38
NAT (nur Routermodus).....	39
Route .....	40
Wireless Config (Wireless-Konfiguration) .....	41
WPS.....	41
AOSS .....	42
Basic (Grundeinstellung).....	44
Advanced (Erweitert) .....	48
WMM.....	49
MAC Filter (MAC-Filter) .....	51
Multicast Control (Multicast-Steuerung).....	52
WDS.....	53
Security (Sicherheit) (nur Routermodus).....	55
Firewall (nur Routermodus) .....	55
IP Filter (IP-Filter) (nur Routermodus) .....	57
VPN Pass Through (VPN-Passthrough) (nur Routermodus).....	58
LAN Config (LAN-Konfiguration) (QoS) .....	59
Port Forwarding (Portweiterleitung) (nur Routermodus).....	59
DMZ (nur Routermodus).....	61
UPnP (nur Routermodus) .....	62
QoS (Dienstgüte) (nur Routermodus) .....	63
Movie Engine (Filmmodul) .....	65
NAS.....	67
Disk management (Datenträgerverwaltung) .....	67
Shared Folder (Freigegebener Ordner) .....	69
User Management (Benutzerverwaltung) .....	71
Shared Service (Freigegebener Dienst) .....	72
Web Access (Webzugriff).....	74
Media Server (Medienserver) .....	76
BitTorrent.....	77
Admin Config (Verwaltungskonfiguration) .....	79
Name .....	79

Password (Passwort) .....	80
Time/Date (Uhrzeit/Datum) .....	81
NTP .....	82
ECO .....	83
Access (Zugriff) .....	85
Log (Protokoll) .....	86
Save/Restore (Speichern/Wiederherstellen) .....	87
Initialize/Restart (Initialisieren/Neustart) .....	88
Update (Aktualisierung) .....	89
Diagnostic (Diagnose) .....	90
System Info (Systeminformationen) .....	90
Logs (Protokolle) .....	92
Packet Info .....	93
Client Monitor .....	94
Ping .....	95

## **Kapitel 5 Herstellen einer Verbindung zu einem kabellosen Netzwerk..... 96**

---

Automatisches sicheres Setup (AOSS/WPS) .....	96
Windows 7/Vista (Client Manager V) .....	97
Windows XP (Client Manager 3) .....	98
Andere Geräte (z. B. Spielkonsole) .....	99
Manuelles Setup .....	99
Windows 7 (WLAN AutoConfig) (Automatische WLAN-Konfiguration) .....	99
Windows Vista (WLAN AutoConfig) (Automatische WLAN-Konfiguration) .....	100
Windows XP (Wireless Zero Configuration) (Konfigurationsfreie drahtlose Verbindung) .....	103

## **Kapitel 6 Problembehandlung..... 104**

---

Es kann keine kabelgebundene Internetverbindung hergestellt werden .....	104
--	-----

Auf das webbasierte Konfigurationsdienstprogramm kann nicht zugegriffen werden. ....	104
Es kann keine kabellose Verbindung zum Netzwerk hergestellt werden.....	105
Sie haben die SSID, den Verschlüsselungsschlüssel oder das Passwort Ihrer AirStation vergessen. ....	105
Die Verbindungsgeschwindigkeit ist geringer als 300 MB/s (die Verbindungshöchstgeschwindigkeit beträgt lediglich 130 MB/s).....	105
Weitere Tipps .....	106
<b>Anhang A Technische Daten .....</b>	<b>109</b>
<b>Anhang B Standard-Konfigurationseinstellungen .....</b>	<b>111</b>
<b>Anhang C Verwalten der 3G-Internetverbindung (Verbindungsmanager 3G).....</b>	<b>118</b>
<b>Anhang D TCP/IP-Einstellungen unter Windows .....</b>	<b>120</b>
<b>Anhang E Wiederherstellen der Standardkonfiguration ...</b>	<b>123</b>
<b>Anhang F Freigegebene Ordner und der USB-Port .....</b>	<b>124</b>
<b>Anhang G Informationen zur Regelkonformität .....</b>	<b>126</b>
<b>Anhang H Umweltschutz-Informationen .....</b>	<b>131</b>
<b>Anhang I GPL-Informationen.....</b>	<b>132</b>
<b>Anhang J Garantie.....</b>	<b>133</b>
<b>Anhang K Kontaktinformationen .....</b>	<b>134</b>

# Kapitel 1

## Produktübersicht

### Features

---

#### **Unterstützung für IEEE802.11n und IEEE802.11b/g**

Dank der Unterstützung für die aktuellen Standards Wireless-N, Wireless-G und Wireless-B kann die AirStation Daten von und zu allen kabellosen 2,4 GHz-Standardclients übertragen.

#### **Zweigeschwindigkeitsmodus**

Im Zweigeschwindigkeitsmodus kann die kabellose Übertragung dank der Verwendung zweier Kanäle beschleunigt werden, sodass eine Datenübertragung mit 300 MB/s ermöglicht wird.

#### **Unterstützung für AOSS und WPS**

Sowohl AOSS (AirStation One-Touch Secure System) und WPS (Wi-Fi Protected Setup) werden unterstützt. Mithilfe dieser automatischen Verbindungsstandards wird die Verbindung zu kompatiblen kabellosen Geräten vereinfacht.

#### **Sicherheitsfeatures**

Die AirStation umfasst folgende Sicherheitsfeatures:

- AOSS
- WPS
- WPA-PSK (TKIP/AES)
- WPA2-PSK (TKIP/AES)
- Gemischter WPA/WPA2-PSK
- WEP (128/64 Bit)
- Privacy Separator (Privatsphäre-Funktion)
- MAC-Adressen-Zugriffseinschränkung
- Alle Verbindungen verweigern/SSID-Schutzfeature
- Einstellungsfenster mit Passwort
- Firewall-Feature mit einfachen Regeln

#### **Automatische Kanalwahl**

Überwacht kabellose Störungen und weist automatisch den klarsten und besten Kanal zu.

#### **Roaming**

Sie können mehrere AirStations verwenden, um einen größeren Bereich abzudecken. Wireless Clients können automatisch zwischen den einzelnen AirStations wechseln, um das beste Signal zu erhalten.

#### **Initialisierung**

Um die Einstellungen auf die werkseitigen Einstellungen zurückzusetzen, halten Sie unten am Gerät die Reset-Taste gedrückt.

### **Browser-basierte Verwaltung**

Das Gerät kann einfach über einen Webbrowser auf Ihrem Computer konfiguriert werden.

### **Automodus (Automatische Router-/Bridge-Erkennung)**

Im Automodus erkennt die AirStation, ob Ihr Netzwerk über einen Router verfügt oder nicht. Entsprechend wird in den geeigneten Router- oder Bridge-Modus gewechselt. Sie können auch manuell zwischen den Modi wechseln. (Siehe Seite 10.)

### **Movie Engine (Filmmodul)**

Das Filmmodul nutzt QoS, damit Ihr Netzwerk für Multimedia-Streaming optimiert ist. Dadurch können Sprünge, Audioverzerrungen und verworfene Einzelbilder beim Video-Streaming minimiert werden.

### **NAS (Network Attached Storage)**

Schließen Sie eine USB-Festplatte an die AirStation an und nutzen Sie sie im Netzwerk als NAS. Alle angeschlossenen Clients können darauf zugreifen.

### **3G USB-Modemverbindung**

Schließen Sie ein 3G USB-Modem an den USB-Port auf der Rückseite der AirStation an.

### **Gigabit-Ethernet**

Dieses Gerät unterstützt Gigabit-Ethernet und ermöglicht Übertragungsraten von bis zu einer Milliarde Bits pro Sekunde.

## **Air Navigator CD-Anforderungen**

---

Der kabellose AirStation-Router und -Zugangspunkt kann mit den meisten kabelgebundenen und kabellosen Geräten verwendet werden. Für das automatische Installationsprogramm auf der CD wird jedoch ein angeschlossener PC mit Windows 7, Vista oder XP benötigt. Wenn Sie die AirStation bei einem anderen Betriebssystem verwenden, müssen Sie Ihre Netzwerkeinstellungen über ein Browserfenster manuell konfigurieren.

## **300 MB/s-Hochgeschwindigkeitsmodus**

---

Bei 300 MB/s handelt es sich um die Verbindungsgeschwindigkeit im Wireless-N-Modus. Sie entspricht der tatsächlichen kabellosen Datenübertragungsgeschwindigkeit einschließlich Overhead. Da der Overhead für die Datenübertragung von Benutzern nicht zur Verfügung steht, ist der eigentliche kabellose Durchsatz um einiges geringer.

# Paketinhalt

---

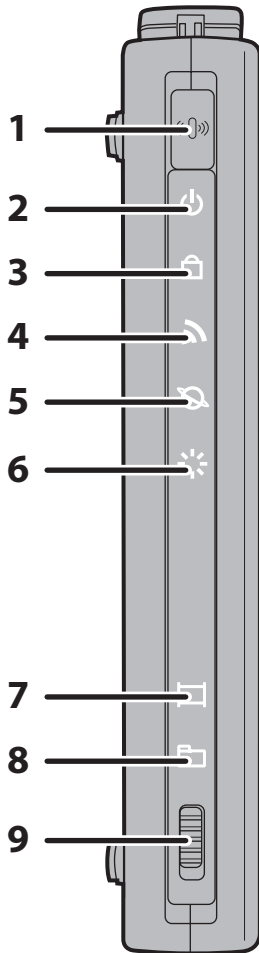
Die folgende Artikel sind im Lieferumfang Ihrer AirStation inbegriffen. Wenden Sie sich an Ihren Händler, wenn eines der Produkte fehlt.

- WZR-HP-G300NH ..... 1
- Netzteil..... 1
- Ständer für die vertikale Anbringung/Wandmontage..... 1
- Schrauben für die Wandmontage..... 2
- LAN-Kabel ..... 1
- Air Navigator CD..... 1
- Schnelleinführung ..... 1



# Hardware-Übersicht

## LEDs an der Vorderseite



### 1 AOSS-Taste

Um AOSS zu initiieren, halten Sie diese Taste gedrückt, bis die Security-LED blinkt (ca. 1 Sekunde). Drücken Sie anschließend die AOSS-Taste Ihres Wireless Client-Geräts oder klicken Sie auf die entsprechende Schaltfläche, um die Verbindung herzustellen. Damit dies funktioniert, müssen beide Geräte eingeschaltet sein.

### 2 Power-LED (grün)

ON: Das Netzteil ist angeschlossen.  
OFF: Das Netzteil ist nicht angeschlossen.

### 3 Security-LED (gelb)

Weist auf den Sicherheitsstatus hin.

OFF: AOSS oder Verschlüsselung ist nicht eingerichtet.

ON: AOSS/WPS aktiviert; Zugriff zum Austausch der Sicherheitsschlüssel. Verschlüsselung wurde eingerichtet.

2-maliges Blinken: Das Gerät wartet auf einen AOSS- oder WPS-Sicherheitsschlüssel.

Blinken: AOSS/WPS-Fehler, Austausch der Sicherheitsschlüssel fehlgeschlagen.

Hinweis: Die Security-LED leuchtet, wenn ein Verschlüsselungsschlüssel eingerichtet wurde.

### 4 Wireless-LED (grün)

Weist auf den WLAN-Status hin.

ON: WLAN überträgt.

OFF: Wireless-LAN ist angeschlossen, aber nicht aktiv.

### 5 Router-LED (grün)

ON: Routerfunktion ist aktiviert.

OFF: Routerfunktion ist deaktiviert.

## 6 Diag-LED (rot)

Weist anhand der Blinkhäufigkeit pro Zyklus auf den Status dieses Geräts hin.

Hinweis: Beim erstmaligen Starten oder bei einem Neustart des Geräts blinkt die Diag-LED beim Systemstart für eine knappe Minute. Dies ist normal.

Diag-LED-Status	Bedeutung	Status
2 Blinken <sup>*1</sup>	Flash-ROM-Fehler	Im Flash-Speicher kann nicht gelesen oder geschrieben werden.
3 Blinken <sup>*1</sup>	Ethernet LAN-Fehler (kabelgebunden)	Der Ethernet LAN-Controller unterliegt einer Fehlfunktion.
4 Blinken <sup>*1</sup>	WLAN-Fehler	Der WLAN-Controller unterliegt einer Fehlfunktion.
5 Blinken	IP-Adresseinstellungsfehler	Da die Netzwerkadressen des Internet-Ports (WAN-Port) und des LAN-Ports identisch sind, kann keine Kommunikation hergestellt werden. Ändern Sie die LAN-seitige IP-Adresse dieses Geräts.
Kontinuierliches blinken <sup>*2</sup>	Aktualisieren der Firmware Speichern von Einstellungen Initialisieren von Einstellungen	Die Firmware wird aktualisiert. Einstellungen werden gespeichert. Einstellungen werden initialisiert.

<sup>\*1</sup> Trennen Sie das Netzteil von der Steckdose, warten Sie für einige Sekunden, und stecken Sie es erneut ein. Wenn das Licht nach wie vor blinkt, wenden Sie sich an den technischen Kundendienst.

<sup>\*2</sup> Trennen Sie das Netzteil niemals von der Steckdose, wenn die Diag-LED kontinuierlich blinkt.

## 7 Movie Engine On-LED (blau)

ON: Filmmodul-Funktion ist aktiviert.  
OFF: Filmmodul-Funktion ist deaktiviert.

## 8 Movie Engine Off-LED (blau)

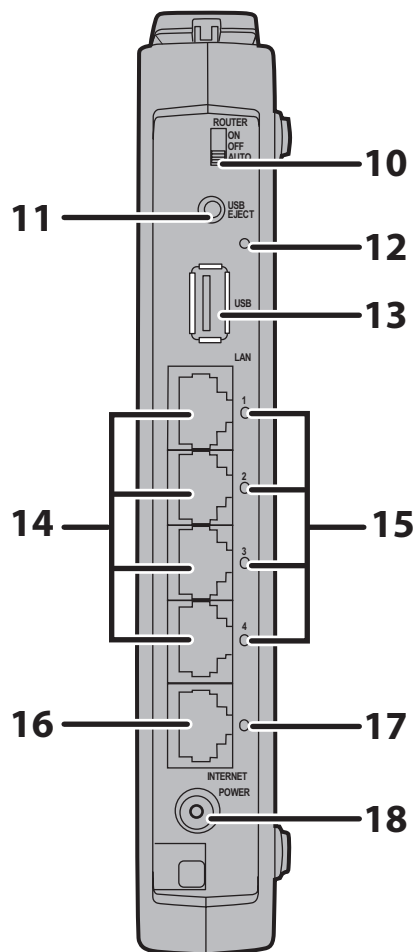
On: Filmmodul-Funktion ist deaktiviert.  
OFF: Filmmodul-Funktion ist aktiviert.

## 9 Movie Engine-Schalter

Hiermit wird die Filmmodul-Funktion auf aktiviert oder deaktiviert gestellt.

ON: Filmmodul-Funktion ist aktiviert.  
OFF: Filmmodul-Funktion ist deaktiviert.

## Rückseite



### 10 Router-Schalter

Schaltet den Routermodus zwischen aktiviert, deaktiviert und automatisch um.

ON: Routerfunktion aktiviert (Routermodus).

OFF: Routerfunktion deaktiviert (Bridge-/AP-Modus).

Auto: Automatisches Umschalten zwischen den Modi, je nachdem, ob am Internetport ein Router erkannt wird oder nicht. Die Standardeinstellung für diesen Schalter ist Auto.

### 11 USB Eject-Taste

Um eine USB-Festplatte zu entfernen, halten Sie diese Taste gedrückt, bis die USB-LED blinkt (ca. 3 Sekunden). Die USB-Festplatte kann dann sicher entfernt werden.

### 12 USB-LED (blau)

ON: Der USB-Datenträger ist angeschlossen.

Blinkt: Der USB-Datenträger kann entfernt werden.

OFF: Der USB-Datenträger ist nicht angeschlossen.

Hinweis: Entfernen Sie den USB-Datenträger nicht und schalten Sie das Gerät nie aus, wenn die USB-LED aufleuchtet.

### 13 USB-Port

Schließen Sie die USB-Festplatte oder das 3G USB-Modem an.

Hinweis: Die Verwendung von Hubs wird nicht unterstützt.  
Siehe technische Einschränkung auf Seite 119.

### 14 LAN-Port

Schließen Sie Ihren Computer, Hub oder Ihre Ethernet-Geräte an diese Ports an. Dieser Switching-Hub unterstützt Verbindungen mit 10 MB/s, 100 MB/s und 1.000 MB/s.

### 15 LAN-LED (grün)

ON: Es ist ein Ethernet-Gerät angeschlossen.

Blinkt: Ein Ethernet-Gerät kommuniziert.

## **16 Internet-Port**

Es werden Verbindungen mit 10 MB/s, 100 MB/s und 1.000 MB/s unterstützt.

Hinweis: Im Bridge-/AP-Modus (Router-Ausschaltung) dient der Internet-Port als regulärer LAN-Port, sodass bis zu fünf LAN-Ports verwendet werden können.

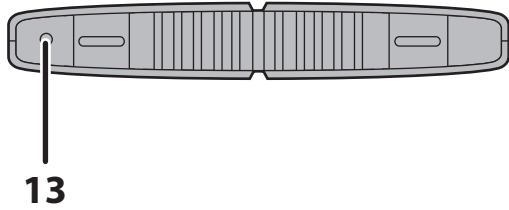
## **17 Internet-LED (grün)**

ON: Der Internetport ist angeschlossen.

Blinkt: Der Internetport überträgt Daten.

## **18 Gleichstromanschluss** Schließen Sie hier das mitgelieferte Netzteil an.

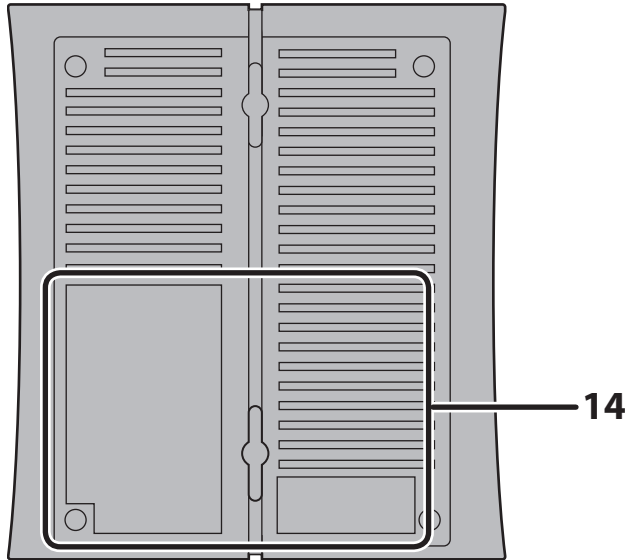
## Unten



### 13 Reset-Taste

Um alle Einstellungen zurückzusetzen, halten Sie diese Taste gedrückt, bis die Diag-LED aufleuchtet (ca. 3 Sekunden). Das Gerät muss eingeschaltet sein.

## Rechte Seite



Hinweis: Die rechte Seite des Geräts erwärmt sich. Achten Sie darauf, dass Sie keine hitzeempfindlichen Gegenstände in der Nähe platzieren.

### 14 Standard-Werkseinstellungen

Auf diesem Aufkleber finden Sie die SSID, den Verschlüsselungsschlüssel und den WPS-PIN der AirStation. Wenn die Verschlüsselung in den Standardeinstellungen deaktiviert ist, ist kein Verschlüsselungsschlüssel angegeben.

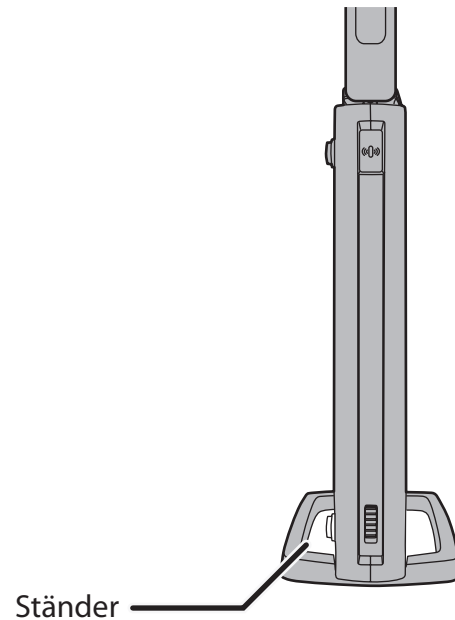
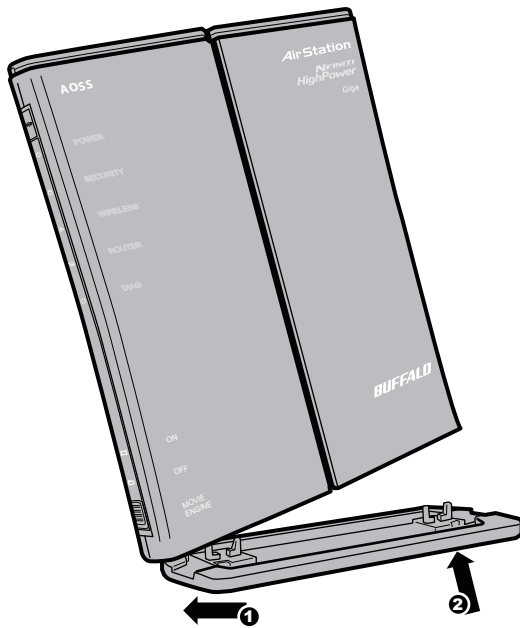
# Kapitel 2

## Aufstellen der AirStation

### Vertikales Aufstellen

---

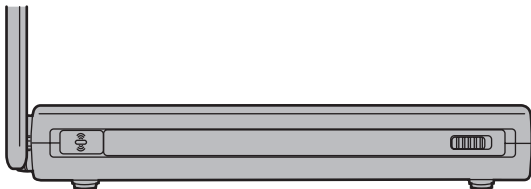
Soll die AirStation vertikal gestellt werden, bringen Sie den Ständer wie gezeigt an.



### Horizontale Anbringung

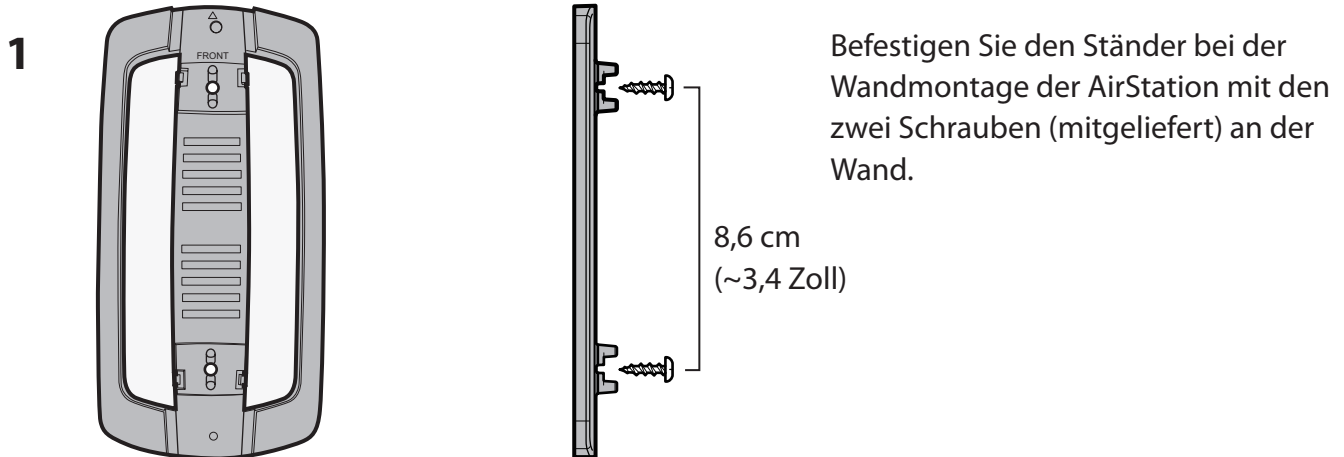
---

Der Ständer wird nicht benötigt, wenn die AirStation horizontal gestellt wird.

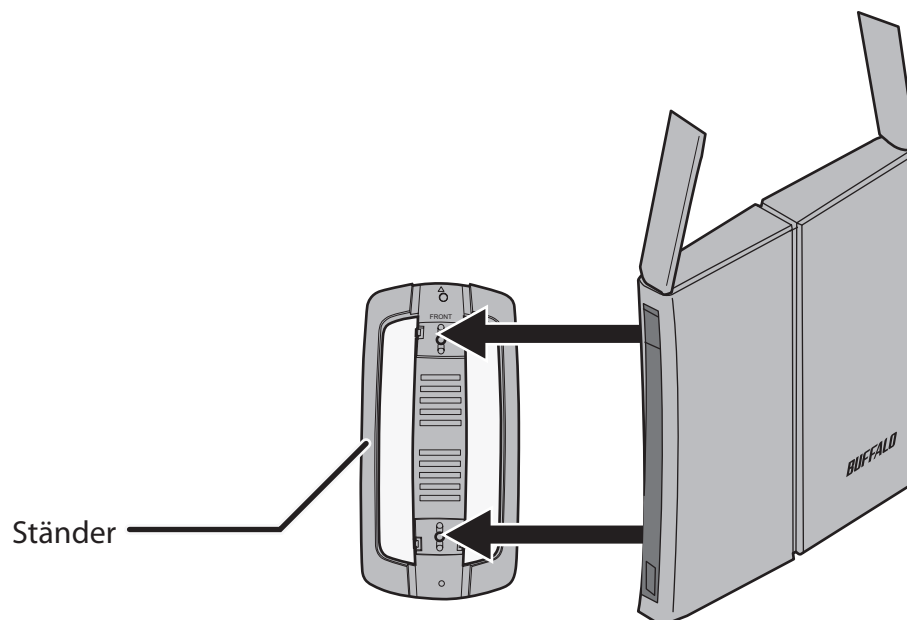


## Wandmontage

---



- 2** Rasten Sie die AirStation wie gezeigt mittig im Ständer ein.



# Kapitel 3

## Installation

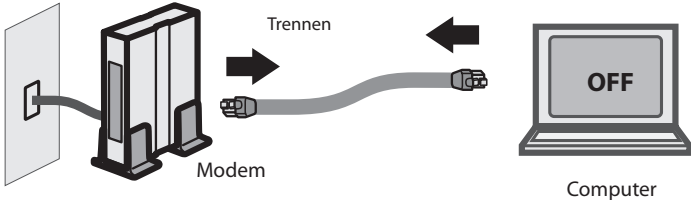
### CD-Setup

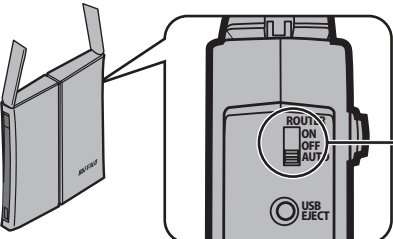
Die AirNavigator CD führt Sie durch die Installation der AirStation. Legen Sie hierzu die CD in das Laufwerk Ihres Windows 7/Vista/XP-PC und folgen Sie den Anweisungen auf dem Bildschirm. Führen Sie das Setup manuell aus, wenn Sie ein anderes Betriebssystem verwenden.

### Manuelles Setup

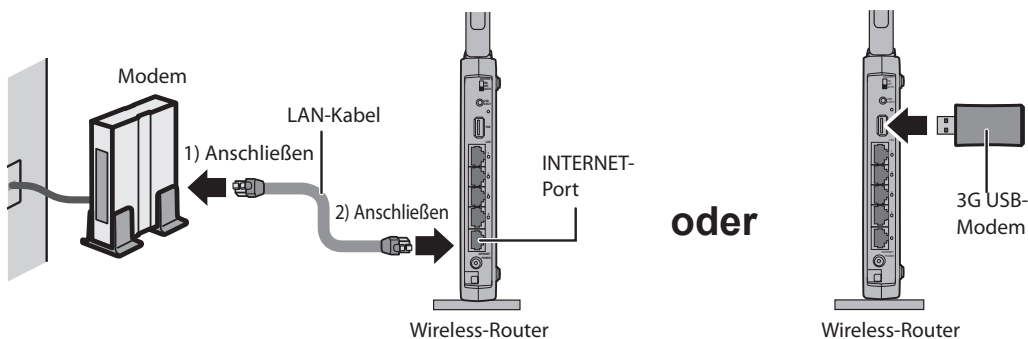
Führen Sie die folgenden Schritte durch, um Ihre AirStation manuell zu konfigurieren.

- 1 Stellen Sie sicher, dass eine Internetverbindung ohne AirStation möglich ist und schalten Sie dann Modem und Computer aus.

- 2  Trennen Sie das LAN-Kabel, das Ihren Computer und das Modem verbindet.

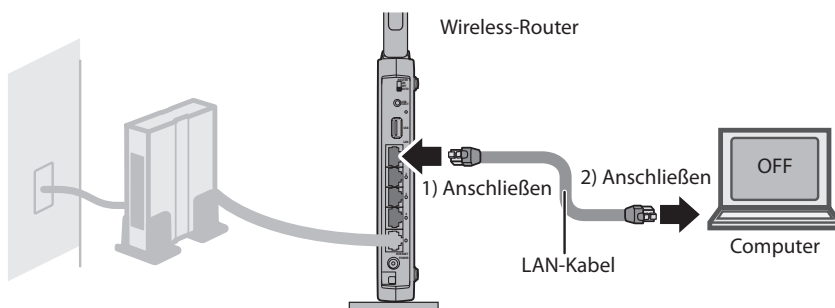
- 3  Stellen Sie sicher, dass sich der Modusschalter hinten an der AirStation in der Position "AUTO" befindet.

- 4 Schließen Sie das eine Ende des LAN-Kabels an Ihr Modem und das andere an den Internet-Port der AirStation an oder schalten Sie das Modem ein.  
Wenn Sie ein 3G USB-Modem verwenden, schließen Sie das Modem an den USB-Port an.  
Verwenden Sie nicht beide Modems gleichzeitig.

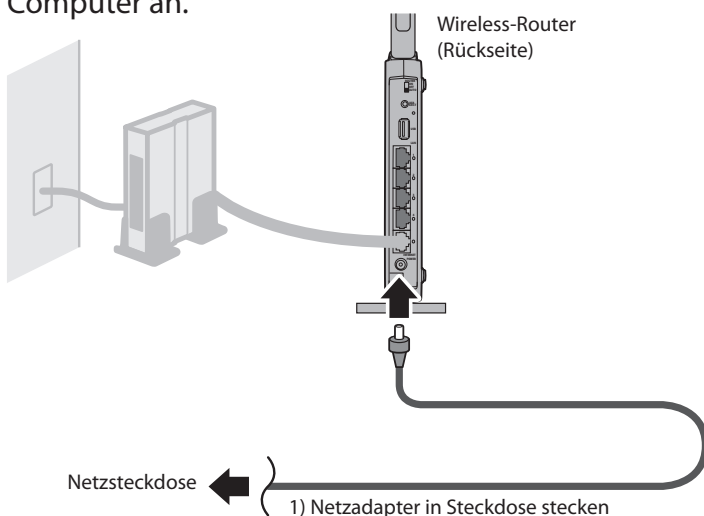




- 5** Schließen Sie Ihren Computer mit dem LAN-Kabel an einen der LAN-Ports der AirStation an.



- 6** Schalten Sie die AirStation ein, warten Sie eine Minute, und schalten Sie anschließend den Computer an.



- 7** Nachdem Ihr Computer gestartet wurde, müssen die LEDs der AirStation wie nachfolgend beschrieben aufleuchten:

POWER	Das grüne Licht ist ON.
SECURITY	Das grüne Licht ist ON.
WIRELESS	Das grüne Licht ist ON oder blinkt.
ROUTER	Das grüne Licht ist abhängig von Ihrer Umgebung ON oder OFF.
DIAG	OFF
LAN	Das grüne Licht ist ON oder blinkt.
INTERNET	Das grüne Licht ist ON oder blinkt.

Die Anordnung der LEDs entnehmen Sie Kapitel 1.

- 8** Starten Sie einen Webbrowser. Wenn das Setupfenster "home" (Home) angezeigt wird, ist das Setup abgeschlossen.

Wenn ein Fenster mit Benutzernamen und Passwort angezeigt wird, geben Sie als Benutzernamen "root" (in Kleinbuchstaben) ein, lassen Sie das Passwortfeld leer, und klicken Sie auf "OK". Folgen Sie den Anweisungen des Assistenten, um das Setup abzuschließen.

Sie haben das Erstsetup Ihrer AirStation abgeschlossen. In Kapitel 4 finden Sie Informationen zu den erweiterten Einstellungen.

# Kapitel 4

## Konfiguration

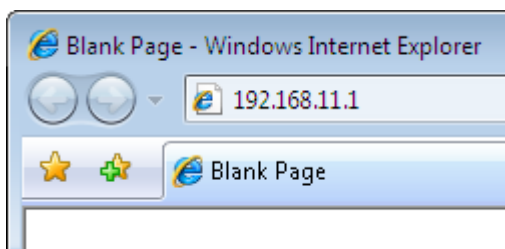
Mit dem webbasierten Konfigurationsdienstprogramm können Sie die erweiterten Einstellungen für die AirStation ändern. Nehmen Sie nur Änderungen an diesen Einstellungen vor, wenn Sie über entsprechende Kenntnisse verfügen.

## So greifen Sie auf das webbasierte Konfigurationsdienstprogramm zu

Melden Sie sich wie unten gezeigt beim webbasierten Konfigurationsdienstprogramm an, um die erweiterten Einstellungen der AirStation manuell zu konfigurieren.

**1** Starten Sie einen Webbrowser.

**2**



Geben Sie die LAN-seitige IP-Adresse der AirStation in das Adressfeld ein, und drücken Sie die Taste "Enter" (Eingabe).

Hinweis:

- Die LAN-seitige Standard-IP-Adresse der AirStation ist abhängig von der Position des Modusschalters.  
Im Routermodus: 192.168.11.1  
Im Bridge-Modus: 192.168.11.100
- Hinweis: Wenn der Routerschalter auf "AUTO" gestellt ist, und sich das Gerät im Bridge-Modus befindet, wurde die IP-Adresse der AirStation von einem externen DHCP-Server zugewiesen.
- Wenn Sie die IP-Adresse der AirStation geändert haben, sollten Sie anschließend die neue IP-Adresse verwenden.

**3**

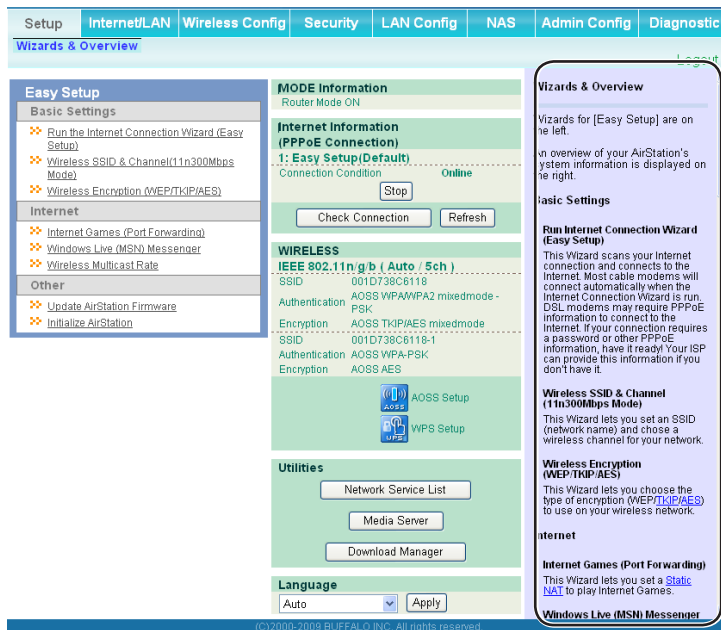


Wenn dieses Fenster angezeigt wird, geben Sie als Benutzernamen "root" (in Kleinbuchstaben) sowie das beim Erstsetup festgelegte Passwort ein. Klicken Sie auf "OK".

Hinweis:

- In der Standardeinstellung ist das Passwortfeld leer (nicht festgelegt).
- Wenn Sie das Passwort vergessen haben, halten Sie die Reset-Taste (Seite 12) gedrückt, um alle Einstellungen zu initialisieren. Das Passwortfeld ist dann leer. Beachten Sie, dass alle anderen Einstellungen ebenfalls auf die Standardwerte zurückgesetzt werden.

# 4



Dies ist das Konfigurationsdienstprogramm, mit dem sich die meisten Einstellungen der AirStation konfigurieren lassen.

Die Hilfe wird bei jedem Fenster stets angezeigt. In den Hilfefenstern finden Sie weitere Informationen zur Verwendung des Konfigurationsdienstprogramms.

# Menüs des Konfigurationsdienstprogramms im Routermodus

Die Menüstruktur der AirStation im Routermodus sieht folgendermaßen aus. Die einzelnen Elemente werden auf den in der rechten Spalte aufgeführten Seiten erläutert.

Hauptfenster	Beschreibung	Seite
<b>Internet/LAN</b>		
Internet	Konfigurieren der Internet-seitigen Ports und Einstellungen.	Seite 25
PPPoE	PPPoE-Einstellungen (DSL-Anmeldung).	Seite 26
3G Modem	Einstellungen des 3G USB-Modems.	Seite 29
DDNS	DNS-Einstellungen.	Seite 32
VPN Server (VPN-Server)	VPN-Servereinstellungen.	Seite 34
LAN	LAN-seitige Portkonfiguration.	Seite 36
DHCP Lease (DHCP-Lease)	DHCP-Lease-Einstellungen.	Seite 38
NAT	Die Netzwerkadressübersetzungs-Einstellungen (Network Address Translation, NAT), mit denen LAN-seitige Geräte eine Verbindung zum Internet herstellen.	Seite 39
Route	Konfigurieren der IP-Kommunikationsroute für die AirStation.	Seite 40
<b>Wireless Config (Wireless-Konfiguration)</b>		
WPS	WPS-Einstellungen und -Status.	Seite 41
AOSS	AOSS (AirStation One-Touch Secure System)-Einstellungen und -Status.	Seite 42
Basic (Grundeinstellung)	Konfigurieren der grundlegenden kabellosen Einstellungen.	Seite 44
Advanced (Erweitert)	Konfigurieren der erweiterten kabellosen Einstellungen.	Seite 48
WMM	Festlegen der Prioritäten für Wireless Multimedia Extensions (Wi-Fi Multimedia).	Seite 49
MAC Filter (MAC-Filter)	Einschränken des Zugriffs auf bestimmte Geräte.	Seite 51
Multicast Control (Multicast-Steuerung)	Konfigurieren der Grenzwerte für das Senden unnötiger Multicast-Pakete an den WLAN-Port.	Seite 52
WDS	Konfigurieren der Kommunikation mit der AirStation.	Seite 53
<b>Security (Sicherheit)</b>		
Firewall	Schutz des Computers vor Angriffen von außen.	Seite 55
IP Filter (IP-Filter)	IP-Filter für das Weiterleiten von Paketen über LAN und Internet.	Seite 57
VPN Pass Through (VPN-Passthrough)	Konfigurieren des IPv6-, PPPoE- und PPTP-Passthroughs.	Seite 58
<b>LAN Config (LAN-Konfiguration)</b>		
Port Forwarding (Portweiterleitung)	Konfigurieren der Portübersetzung und der Ausnahmen für Spiele und andere Programme.	Seite 59
DMZ	Konfigurieren eines Übertragungsziels für Kommunikationspakete ohne LAN-seitiges Ziel.	Seite 61
UPnP	Konfigurieren von UPnP (Universal Plug and Play).	Seite 62
QoS (Dienstgüte)	Konfigurieren der Priorität für Pakete, die einen bestimmten Datenfluss erfordern.	Seite 63

Movie Engine (Filmmodul)	Konfigurieren von Optionen für die Funktion Filmmodul.	Seite 65
NAS		
Disk Management (Datenträgerverwaltung)	Anzeigen des Status und Konfigurieren der angeschlossenen USB-Datenträger.	Seite 67
Shared Folder (Freigegebener Ordner)	Festlegung des USB-Datenträgers für die Verwendung der freigegebenen Ordner.	Seite 69
User Management (Benutzerverwaltung)	Konfigurieren von Benutzerzugriffen auf freigegebene Ordner.	Seite 71
Shared Service (Freigegebener Dienst)	Konfigurieren des Zugriffs auf freigegebene Ordner.	Seite 72
Web Access (Webzugriff)	Konfigurieren des Webzugriffs.	Seite 74
Media Server (Medienserver)	Konfigurieren eines Medienservers.	Seite 76
BitTorrent	Konfigurieren eines BitTorrent-Clients.	Seite 77
Admin Config (Verwaltungskonfiguration)		
Name	Konfigurieren des Namens der AirStation.	Seite 79
Password (Passwort)	Konfigurieren des Anmeldepassworts für den Zugriff auf das Konfigurationsdienstprogramms der AirStation.	Seite 80
Time/Date (Uhrzeit/Datum)	Konfigurieren der internen Uhr der AirStation.	Seite 81
NTP	Konfigurieren der AirStation zur Synchronisierung mit einem NTP-Server für die automatische Einstellung der internen Uhr der AirStation.	Seite 82
ECO	Konfigurieren des ECO-Modus der AirStation.	Seite 83
Access (Zugriff)	Konfigurieren von Zugriffsbeschränkungen auf die Konfigurationsfenster der AirStation.	Seite 85
Log (Protokoll)	Konfigurieren eines Systemprotokollservers für die Verwaltung der AirStation-Protokolle.	Seite 86
Save/Restore (Speichern/Wiederherstellen)	Speichern oder Wiederherstellen der AirStation-Konfiguration aus einer Konfigurationsdatei.	Seite 87
Initialize/Restart (Initialisieren/Neustart)	Initialisieren und Neustart der AirStation.	Seite 88
Update (Aktualisierung)	Aktualisieren der AirStation-Firmware.	Seite 89
Diagnostic (Diagnose)		
System Info (Systeminformationen)	Anzeigen der aktuellen AirStation-Systeminformationen.	Seite 90
Logs (Protokolle)	Überprüfen der Protokolle für die AirStation.	Seite 92
Packet Info	Anzeigen aller von der AirStation übertragenen Pakete.	Seite 93
Client Monitor	Anzeigen aller derzeit an die AirStation angeschlossenen Geräte.	Seite 94
Ping	Testen der Verbindung der AirStation mit anderen Geräten im Netzwerk.	Seite 95
Logout (Abmelden)		
Klicken Sie hier, um sich von den Konfigurationsfenstern der AirStation abzumelden.		

## Menüs des Konfigurationsdienstprogramms im Bridge-Modus

Die Menüstruktur im Bridge-Modus sieht folgendermaßen aus. Die einzelnen Elemente werden auf den in der rechten Spalte aufgeführten Seiten erläutert.

Hauptfenster	Beschreibung	Seite
LAN Config (LAN-Konfiguration)		
LAN	Konfigurieren der LAN-seitigen Ports und Geräte.	Seite 36
Route	Konfigurieren der IP-Kommunikationsroute für die AirStation.	Seite 40
Wireless Config (Wireless-Konfiguration)		
WPS	WPS-Einstellungen und -Status.	Seite 41
AOSS	AOSS (AirStation One-Touch Secure System)-Einstellungen und -Status.	Seite 42
Basic (Grundeinstellung)	Konfigurieren der grundlegenden kabellosen Einstellungen.	Seite 44
Advanced (Erweitert)	Konfigurieren der erweiterten kabellosen Einstellungen.	Seite 48
WMM	Festlegen der Prioritäten für Wireless Multimedia Extensions (Wi-Fi Multimedia).	Seite 49
MAC Filter (MAC-Filter)	Einschränken des Zugriffs auf bestimmte Geräte.	Seite 51
Multicast Control (Multicast-Steuerung)	Konfigurieren der Grenzwerte für das Senden unnötiger Multicast-Pakete an den WLAN-Port.	Seite 52
WDS	Konfigurieren der Kommunikation mit der AirStation.	Seite 53
QoS		
Movie Engine (Filmmodul)	Konfigurieren von Optionen für die Funktion Filmmodul.	Seite 65
NAS		
Disk Management (Datenträgerverwaltung)	Anzeigen des Status und Konfigurieren der angeschlossenen USB-Datenträger.	Seite 67
Shared Folder (Freigegebener Ordner)	Festlegung des USB-Datenträgers für die Verwendung der freigegebenen Ordner.	Seite 69
User Management (Benutzerverwaltung)	Konfigurieren von Namen für den Zugriff auf freigegebene Ordner.	Seite 71
Shared Service (Freigegebener Dienst)	Konfigurieren von Namen für den Zugriff auf freigegebene Ordner.	Seite 72
Web Access (Webzugriff)	Einstellung für die Verwendung der Funktion Webzugriff.	Seite 74
Media Server (Medienserver)	Einstellung zur Verwendung der Funktion Medienserver.	Seite 76
BitTorrent	Einstellung zur Verwendung der Funktion BitTorrent.	Seite 77
Admin Config (Verwaltungskonfiguration)		
Name	Konfigurieren des Namens der AirStation.	Seite 79
Password (Passwort)	Konfigurieren des Anmeldepassworts für den Zugriff auf die Konfigurationsfenster der AirStation.	Seite 80

Time/Date (Uhrzeit/ Datum)	Konfigurieren der internen Uhr der AirStation.	Seite 81
NTP	Konfigurieren der AirStation zur Synchronisierung mit einem NTP-Server für die automatische Einstellung der internen Uhr der AirStation.	Seite 82
ECO	Konfigurieren des ECO-Modus der AirStation.	Seite 83
Access (Zugriff)	Konfigurieren von Zugriffsbeschränkungen auf die Konfigurationsfenster der AirStation.	Seite 85
Log (Protokoll)	Überprüfen der Protokolle für die AirStation.	Seite 86
Save/Restore (Speichern/ Wiederherstellen)	Speichern oder Wiederherstellen der AirStation-Konfiguration aus einer Konfigurationsdatei.	Seite 87
Initialize/Restart (Initialisieren/ Neustart)	Initialisieren und Neustart der AirStation.	Seite 88
Update (Aktualisierung)	Aktualisieren der AirStation-Firmware.	Seite 89
<b>Diagnostic (Diagnose)</b>		
System Info (Systeminformationen)	Anzeigen der aktuellen AirStation-Systeminformationen.	Seite 90
Logs (Protokolle)	Überprüfen der Protokolle für die AirStation.	Seite 92
Packet Info	Anzeigen aller von der AirStation übertragenen Pakete.	Seite 93
Client Monitor	Anzeigen aller derzeit an die AirStation angeschlossenen Geräte.	Seite 94
Ping	Testen der Verbindung der AirStation mit anderen Geräten im Netzwerk.	Seite 95
<b>Logout (Abmelden)</b>		
Klicken Sie hier, um sich von den Konfigurationsfenstern der AirStation abzumelden.		

# Setup

Setup ist die Startseite des Konfigurationsdienstprogramms. Hier können Sie die Einstellungen und den Status der AirStation prüfen.

The screenshot shows the Buffalo AirStation Setup web interface. At the top, there is a navigation bar with tabs: Setup, Internet/LAN, Wireless Config, Security, LAN Config, NAS, Admin Config, and Diagnostic. Below the navigation bar, there is a 'Wizards & Overview' section. The main content area is divided into several sections:

- Easy Setup**: Contains 'Basic Settings' (Run the Internet Connection Wizard (Easy Setup), Wireless SSID & Channel (11n300Mbps Mode), Wireless Encryption (WEP/TKIP/AES)), 'Internet' (Internet Games (Port Forwarding), Windows Live (MSN) Messenger, Wireless Multicast Rate), and 'Other' (Update AirStation Firmware, Initialize AirStation).
- MODE Information**: Shows 'Router Mode ON'.
- Internet Information (PPPoE Connection)**: Shows '1: Easy Setup(Default)', 'Connection Condition Online', a 'Stop' button, and 'Check Connection' and 'Refresh' buttons.
- WIRELESS**: Shows 'IEEE 802.11n/g/b (Auto / 5ch)', 'SSID 001D738C6118', 'Authentication AOSS WPA/WPA2 mixedmode - PSK', 'Encryption AOSS TKIP/AES mixedmode', 'SSID 001D738C6118-1', 'Authentication AOSS WPA-PSK', 'Encryption AOSS AES', 'AOSS Setup', and 'WPS Setup'.
- Utilities**: Contains 'Network Service List', 'Media Server', and 'Download Manager'.
- Language**: Shows 'Auto' and an 'Apply' button.
- Wizards & Overview**: Contains 'Wizards for [Easy Setup] are on the left.', 'An overview of your AirStation's system information is displayed on the right.', 'Basic Settings', 'Run Internet Connection Wizard (Easy Setup)', 'Wireless SSID & Channel (11n300Mbps Mode)', 'Wireless Encryption (WEP/TKIP/AES)', 'Internet', 'Internet Games (Port Forwarding)', and 'Windows Live (MSN) Messenger'.

At the bottom of the interface, there is a copyright notice: (C)2000-2009 BUFFALO INC. All rights reserved.

## Parameter

## Bedeutung

Internet/LAN (LAN Config)  
(LAN-Konfiguration)

Zeigt das Konfigurationsfenster für die Internet- und LAN-Ports an.

Wireless Config  
(Wireless-Konfiguration)

Klicken Sie auf diese Schaltfläche, um das Konfigurationsfenster für die kabellosen Einstellungen anzuzeigen.

Security (Sicherheit)

Klicken Sie auf diese Schaltfläche, um das Konfigurationsfenster für die Sicherheit anzuzeigen.



<b>Parameter</b>	<b>Bedeutung</b>
LAN Config (LAN-Konfiguration)	Klicken Sie auf diese Schaltfläche, um das Konfigurationsfenster anzuzeigen, in dem die Ports für Spiele und Anwendungen geöffnet werden.
NAS	Klicken Sie auf diese Schaltfläche, um das Konfigurationsfenster für die NAS-Einstellungen anzuzeigen.
Admin Config (Verwaltungskonfiguration)	Klicken Sie auf diese Schaltfläche, um das Konfigurationsfenster für die Verwaltungseinstellungen anzuzeigen.
Diagnostic (Diagnose)	Klicken Sie auf diese Schaltfläche, um den Status der AirStation anzuzeigen.
Easy Setup (Einfaches Setup)	Ermöglicht eine einfache und automatische Konfiguration der Netzwerkeinstellungen der AirStation.
Internet Information	Zeigt die WAN-seitigen Systeminformationen für die AirStation an.
Check Connection (Verbindung prüfen)	Klicken Sie auf diese Schaltfläche, um zu prüfen, ob die AirStation ordnungsgemäß mit dem Internet verbunden ist.
Refresh (Aktualisieren)	Klicken Sie auf diese Schaltfläche, um das aktuelle Fenster zu aktualisieren.
WIRELESS (KABELLOS)	Zeigt die aktuellen kabellosen Einstellungen an.
AOSS Setup (AOSS-Setup)	Klicken Sie auf diese Schaltfläche, um das AOSS-Konfigurationsfenster anzuzeigen.
WPS Setup (WPS-Setup)	Klicken Sie auf diese Schaltfläche, um das WPS-Konfigurationsfenster anzuzeigen.
Network Service List (Netzdienstliste)	Zeigt eine Liste der Netzwerkgeräte an, für die auf Seiten des LAN Informationen aus dem Netzwerk bereitgestellt werden.
Media Server (Medienserver)	Zeigt den Status des Medienservers an.
Download List (Downloadliste)	Zeigt die Liste der BitTorrent-Dateien an, die heruntergeladen werden.
Language (Sprache)	Ermöglicht die Auswahl der zu verwendenden Sprache.
Logout (Abmelden)	Melden Sie sich beim Konfigurationsfenster der AirStation ab. Wenn die AirStation für fünf Minuten nicht kommuniziert, erfolgt die Abmeldung automatisch.

# Internet/LAN (LAN Config) (LAN-Konfiguration)

## Internet (nur Routermodus)

Konfigurieren eines WAN-seitigen Ports.

Setup Internet/LAN Wireless Config Security LAN Config NAS Admin Config Diagnostic

Internet PPPoE 3G Modem DDNS VPN Server LAN DHCP Lease NAT Route Logout

As for the IP address acquisition method, "Perform Easy Setup (Internet Connection Wizard)" is set up.

To set up PPPoE, [click here](#).

### Advanced Settings

Default Gateway	<input type="text"/>
Address of DNS Name Server	Primary: <input type="text"/> Secondary: <input type="text"/>
Internet MAC Address	<input checked="" type="radio"/> Use Default MAC Address(00:1D:73:8C:61:18) <input type="radio"/> Use this address <input type="text"/>
MTU Size of Internet Port	1500 Bytes

(C)2000-2009 BUFFALO INC. All rights reserved.

### Internet Ethernet Settings

Configuring your [Internet](#) side port:

Normally, you'll connect the [Internet](#) side port to an external network such as the internet.

#### Method of Acquiring IP Address

Select one of the following methods to acquire a [INTERNET port IP Address](#). Please ask your [Provider](#) for any other information about your line format. If you're not sure which method to choose, try selecting Easy Setup. You can confirm status of the current [Internet](#) side [IP Address](#) on the System Information screen. This setting can only be changed when the hardware mode switch on the AirStation is set to [ROUTER ON].

#### Perform Easy Setup (Internet Connection Wizard)

The Easy Setup scans your [Internet](#) connection and determines your internet

Parameter	Bedeutung
Method of Acquiring IP Address (IP-Adressbezugsmethode)	Geben Sie an, wie die WAN-seitige IP-Adresse bezogen wird.
Default Gateway (Standardgateway)	Konfigurieren Sie eine IP-Adresse für das Standardgateway.
Address of DNS Name Server (DNS-Namenserveradresse)	Geben Sie eine IP-Adresse für den DNS-Server an.
Internet MAC Address (Internet-MAC-Adresse)	Konfigurieren der Internet-seitigen MAC-Adresse. Hinweis: Wenn Sie eine falsche MAC-Adresse konfigurieren, können Sie die AirStation möglicherweise nicht mehr verwenden. Die Änderung dieser Einstellung erfolgt auf eigenes Risiko.
MTU size of Internet Port (MTU-Größe des Internetports)	Konfigurieren Sie den MTU-Wert des Internets. Es können Werte zwischen 578 und 1500 Bytes eingegeben werden.

## PPPoE (nur Routermodus)

Konfigurieren der PPPoE-Einstellungen.

Setup Internet/LAN Wireless Config Security LAN Config NAS Admin Config Diagnostic

Internet **PPPoE** 3G Modem DDNS VPN Server LAN DHCP Lease NAT Route Logout

Default PPPoE Connection 1 : Easy Setup ▼

IP Unnumbered PPPoE Connection 1 : Easy Setup ▼

Apply

**PPPoE Connection List**

Number	Name	Status
1	Easy Setup	Enable

Edit Connection List

**Preferred Connections**

No.	Name	Destination address	Source address
No Preferred Connections are Registered.			

Edit Preferred Connections

**PPPoE Settings**

If PPPoE is specified in the [Internet](#) side configuration, you'll have more detailed setup options on this page. To specify PPPoE as the [Internet](#) side communication method, on [Internet Setup]-[Internet Port], select [PPPoE Client Function] or select [Use IP Unnumbered] .

**Note:**  
If [Acquire IP address automatically from DHCP server] or [Manual Setup] is set as the [Internet](#) side communication method, or if something besides PPPoE was detected when [Easy Setup] ran, it is not necessary to enter information on this page. (Even if it is set, it is not used.) Additionally, when [Easy Setup] is executed, information set on this page may be rewritten.

**Default PPPoE Connection**  
If multiple destinations are registered to the [PPPoE Destination List](#), the destination

(C)2000-2009 BUFFALO INC. All rights reserved.

### Parameter

### Bedeutung

Default PPPoE Connection (Standard-PPPoE-Verbindung)	Wenn Sie in der PPPoE-Verbindungsliste mehrere Verbindungsziele angegeben haben, genießen die hier angegebenen Verbindungsziele Priorität. Wenn Sie nicht die Standardeinstellungen verwenden, müssen Sie die Route konfigurieren, mit der PPPoE verbunden ist.
IP Unnumbered PPPoE Connection (PPPoE-Verbindung mit nicht nummerierter IP)	Wählen Sie das Ziel aus der PPPoE-Verbindungsliste aus, das verwendet wird, wenn "Use IP Unnumbered" (Nicht nummerierte IP verwenden) unter Method of Acquiring IP Address (IP-Adressbezugsmethode) ausgewählt wurde (Seite 25).
PPPoE Connection List (PPPoE-Verbindungsliste)	Bearbeiten Sie das PPPoE-Ziel. Sie können bis zu fünf Sitzungen registrieren.
"Edit Connection List" (Verbindungsliste bearbeiten)	Klicken Sie auf diese Schaltfläche, um das Fenster anzuzeigen, in dem die Zieleinstellungen bearbeitet werden.

Parameter	Bedeutung
PPPoE Connection No.*-Add (PPPoE-Verbindungsnr.*-Add)	<p>Wird angezeigt, wenn Sie auf "<i>Edit Connection List</i>" (Verbindungsliste bearbeiten) klicken.</p> <p><b>Name of Connection (Name der Verbindung)</b> Geben Sie den Namen ein, um das verbundene Ziel zu identifizieren. Sie können bis zu 32 alphanumerische Zeichen und Symbole eingeben.</p> <p><b>User Name (Benutzername)</b> Geben Sie den von Ihrem Internetdienstanbieter für die PPPoE-Zertifizierung festgelegten Benutzernamen an. Sie können bis zu 32 alphanumerische Zeichen und Symbole eingeben.</p> <p><b>Password (Passwort)</b> Geben Sie das von Ihrem Internetdienstanbieter für die PPPoE-Zertifizierung festgelegte Passwort an. Sie können bis zu 32 alphanumerische Zeichen und Symbole eingeben.</p> <p><b>Service Name (Dienstname)</b> Füllen Sie dieses Feld nur aus, wenn Ihr Internetdienstanbieter einen Dienstnamen festgelegt hat. Lassen Sie es andernfalls leer. Sie können bis zu 32 alphanumerische Zeichen und Symbole eingeben.</p> <p><b>Connection Type (Verbindungstyp)</b> Hier wird die Zeitplanung für das Herstellen einer Verbindung von der AirStation zum Provider festgelegt.</p> <p><b>Automatic disconnection (Automatische Trennung)</b> Legen Sie fest, nach welchem Zeitraum die Verbindung nach dem Beenden der Kommunikation getrennt werden soll, sofern die Verbindungsmethode auf "<i>Connect on Demand</i>" (Bedarfsweise Verbindung) oder "<i>Manual</i>" (Manuell) gesetzt wurde. Sie können bis zu 1440 Minuten eingeben.</p> <p><b>Authorization (Autorisierung)</b> Konfigurieren Sie die Autorisierungsmethode für einen Provider.</p> <p><b>MTU Size (MTU-Größe)</b> Konfigurieren Sie den MTU-Wert für PPPoE. Es können Werte zwischen 578 und 1500 Bytes eingegeben werden.</p> <p><b>MRU Size (MRU-Größe)</b> Konfigurieren Sie MRU (Maximum Receive Unit) für PPPoE. Es können Werte zwischen 578 und 1492 eingegeben werden.</p>

Parameter	Bedeutung
PPPoE Connection No.*-Add (PPPoE-Verbindungsnr.*-Add)	<p><b>Keep Alive (Verbindung beibehalten)</b></p> <p>Ist Keep Alive (Verbindung beibehalten) aktiviert, gibt die AirStation einmal pro Minute eine LCP-Echoanforderung aus, um die Verbindung mit PPPoE aufrechtzuerhalten. Wenn der Server für mehr als sechs Minuten nicht antwortet, wird die Leitung als getrennt erkannt, und die AirStation beendet die Verbindung. "Disabled" (Deaktiviert) wird als Einstellung empfohlen.</p>
Preferred Connections (Bevorzugte Verbindungen)	<p>Zeigt die für die Verbindungszielroute eingerichteten Informationen an.</p>
[Edit Preferred Connections] (Bevorzugte Verbindungen bearbeiten)	<p>Klicken Sie dies an, um die Einstellungen für die Zielverbindungsroute zu bearbeiten.</p>
Preferred PPPoE Connection -Add (Bevorzugte PPPoE-Verbindung -Add)	<p>Klicken Sie für die Anzeige auf "Edit Preferred Connections" (Bevorzugte Verbindungen bearbeiten).</p> <p><b>Name</b></p> <p>Das Ziel einer PPPoE-Verbindung, wenn die "Destination address" (Zieladresse) und "Source address" (Quelladresse) der Kommunikation übereinstimmen. Wählen Sie das in der PPPoE-Verbindungsliste registrierte Ziel aus.</p> <p><b>Destination address (Zieladresse)</b></p> <p>Bei der Kommunikation mit dieser Adresse kommuniziert die AirStation mit "Name of Connection" (Name der Verbindung).</p> <p><b>Source address (Quelladresse)</b></p> <p>Bei der Kommunikation von dieser Adresse kommuniziert die AirStation mit "Name of Connection" (Name der Verbindung).</p>

## 3G Modem (nur Routermodus)

Konfigurieren der Einstellungen des 3G Modems.

Setup	Internet/LAN	Wireless Config	Security	LAN Config	NAS	Admin Config	Diagnostic
Internet	PPPoE	<b>3G Modem</b>	DDNS	VPN Server	LAN	DHCP Lease	NAT
Route							

Logout

**APN information was not able to be acquired from the 3G Modem.  
Please click the button of the re-acquisition.  
Please input PIN when the PIN authentication is set.**

Profile	Profile-1 : [Undefined]
Profile name	
3G modem	
Select carrier	Others
Connection method	CID
CID	Not selected (Select either one depending on your contract)
Line	
PDP Type	Current Value: Modem is not connected. IP
APN	Current Value: Modem is not connected. 
PIN	
User name	
Password	
Connection Type	Manual

**[Advanced Settings]**

Automatic profile switching	<input type="checkbox"/> Enable
Automatic disconnection	Disconnect Condition: When transfer stops Idle Time: 5 Minutes (If the Disconnection Time is set to 0 minutes, then the AirStation will maintain the connection indefinitely.)
Authorization	Automatic Authorization
MTU Size	1500 Bytes
Keep Alive	<input type="checkbox"/> Enable

---

Disable function automatically. ☒ Enable

Function: ☒ VPN Server ☒ DDNS ☒ BitTorrent ☒ Web Access ☒ NTP

(C)2000-2009 BUFFALO INC. All rights reserved.

### 3G Modem

This line setting is necessary to communicate with a communications carrier.

#### Profiles

Up to four connections can be set as profiles.

#### Profile Name

Fill in the name of the communications carriers as profile names. This must be filled in. The profile name cannot be the same as other profile names. Up to 64 alphanumeric characters and symbols can be used. Two-byte characters cannot be used.

#### 3G Modem

Displays the model number of the identified USB modem.

#### Select Carrier

Select the communications carrier to connect to.

#### Connection Method

Connection Method is depending on above carrier.

#### Select CID

Select the CID provided by your carrier when you subscribed the service. Any carriers might not use it.

#### Line

Input the telephone number specified by the communications carrier. There is no need to change the number if it is displayed by default. Enter 4 to 40 numeric characters.

#### PDP Type

Select whether IP or PPP the communication carrier guided when you subscribed the service. Any carriers might not use it.

#### APN

Enter APN provided by the communication carrier when you subscribed the service. There is no need to change it if it is displayed by default. If this is not displayed, then it does not have to be set. Up to 63 alphanumeric characters and the symbol "." and "-" can be input.

Parameter	Bedeutung
Profile (Profil)	Konfigurieren Sie das Verbindungsprofil. Es können bis zu 4 Profile festgelegt werden.
Profile name (Profilname)	Geben Sie dem Profil einen Namen. (Es können bis zu 64 alphanumerische Zeichen verwendet werden.)
3G Modem	Hier wird die Teilenummer Ihres an die AirStation angeschlossenen 3G Modems angezeigt.
Select carrier (Netzbetreiber wählen)	Wählen Sie den Internetdienstanbieter für das 3G Modem aus.
Connection method (Verbindungsmethode)	Wählen Sie je nach Verbindung 3G, 3.5G, CID oder Line.
CID	Konfigurieren Sie ggf. den von Ihrem Netzbetreiber angegebenen CID-Wert.
Line (Leitung)	Konfigurieren Sie die von Ihrem Netzbetreiber angegebene Telefonnummer. Sie müssen diesen Parameter nicht einstellen, wenn er nicht bearbeitet werden kann.
PDP Type (PDP-Typ)	Wählen Sie je nach Verbindungstyp IP oder PPP.
APN	Wählen Sie den von Ihrem Netzbetreiber angegebenen APN-Wert.
PIN	Legen Sie den PIN-Code mit 4 numerischen Zeichen fest. Dieser Parameter wird möglicherweise nicht angezeigt, wenn Ihr Netzbetreiber keinen PIN benötigt.  Hinweis: Wenn Sie hier einen falschen PIN-Code festlegen und die Authentifizierung ständig fehlschlägt, wird Ihr 3G Modem möglicherweise gesperrt.

Parameter	Bedeutung
User Name (Benutzername)	Geben Sie den von Ihrem Netzbetreiber angegebenen Benutzernamen ein.
Password (Passwort)	Geben Sie das von Ihrem Netzbetreiber angegebene Passwort ein.
Connection Type (Verbindungstyp)	<p>Konfigurieren Sie den Internetverbindungs-Zeitraum.</p> <p>Bei [<i>Continuous Connection</i>] (Dauerhafte Verbindung) besteht die Verbindung ständig, selbst wenn keine Kommunikation mit dem Internet stattfindet.</p> <p>Bei [<i>Connection on Demand</i>] (Verbindung auf Anforderung) erfolgt die Verbindung nur, wenn die Kommunikation mit dem Internet stattfindet. Die Verbindung wird automatisch unterbrochen, wenn eine Zeit lang keine Kommunikation stattfindet.</p> <p>Wenn Sie [<i>Manual</i>] (Manuell) einstellen, erfolgt die Internetverbindung manuell.</p>
Automatic profile switching (Automatischer Profilwechsel)	Wechselt das Profil automatisch, wenn das aktuelle Profil keine Kommunikation herstellt.
Automatic disconnection (Automatische Trennung)	Legen Sie Art und Zeitraum für die automatische Trennung der Kommunikation mit dem Internet fest. Als Leerlaufzeit können maximal 1440 Minuten eingestellt werden.
Authorization (Autorisierung)	Wählen Sie die von Ihrem Netzbetreiber angegebene Autorisierungsmethode aus.
MTU Size (MTU-Größe)	Stellen Sie den MTU-Wert für die PPP-Verbindung auf einen Wert zwischen 578 und 1500 ein.
Keep Alive (Verbindung beibehalten)	<p>Ist Keep Alive (Verbindung beibehalten) aktiviert, fordert die AirStation einmal pro Minute ein LCP-Echo zum PPP-Server an. Die Internetverbindung wird getrennt, wenn der Server mehr als sechs Minuten nicht antwortet.</p> <p>Deaktivieren Sie diesen Parameter, wenn die PPP-Verbindung in kürzeren Abständen getrennt wird.</p>
The function is automatically invalidated. (Die Funktion wird automatisch ungültig gemacht.)	Ist diese Einstellung bei der Verwendung eines 3G Modem aktiviert, wird die Funktion VPN-Server, DDNS, BitTorrent, Webzugriff und NTP möglicherweise automatisch deaktiviert.



## DDNS (nur Routermodus)

Konfigurieren der dynamischen DNS-Einstellungen. Viele Einstellungen sind nur möglich, wenn der entsprechende dynamische DNS-Dienst aktiviert ist.

Dynamic DNS Service: Disable ▼

Apply

---

**Current Dynamic DNS Information**

Internet Side IP Address	222.14.99.16
Domain Name	Disabled
Status	Disabled

Refresh

**Dynamic DNS Settings**

Dynamic DNS Setup. Before configuring this settings, you need to sign up for a dynamic DNS service provider.

**Dynamic DNS Service**

Select a dynamic DNS service provider. You can select "DynDNS" or "TZO".

- DynDNS
- TZO

The following values are different depending on your dynamic DNS service provider.

(C)2000-2009 BUFFALO INC. All rights reserved.

Parameter	Bedeutung
Dynamic DNS Service (Dynamischer DNS-Dienst)	Wählen Sie einen Provider (DynDNS oder TZO) für DDNS aus.
User Name (Benutzername)	Geben Sie den Benutzernamen des dynamischen DNS ein. Sie können bis zu 64 alphanumerische Zeichen und Symbole eingeben.
Password (Passwort)	Geben Sie das Passwort des dynamischen DNS ein. Sie können bis zu 64 alphanumerische Zeichen und Symbole eingeben.
Host Name (Hostname)	Geben Sie den Hostnamen des dynamischen DNS ein. Sie können bis zu 255 alphanumerische Zeichen, Bindestriche und Punkte eingeben.
Email Address (E-Mail-Adresse)	Geben Sie die für den DDNS-Dienst registrierte E-Mail-Adresse ein. Sie können bis zu 64 alphanumerische Zeichen und Symbole eingeben.
TZO Key (TZO-Schlüssel)	Geben Sie den für den DDNS-Dienst registrierten TZO-Schlüssel ein. Sie können bis zu 64 alphanumerische Zeichen und Symbole eingeben.

Parameter	Bedeutung
Domain Name (Domänenname)	Geben Sie den für den DDNS-Dienst registrierten Domännennamen ein. Sie können bis zu 255 alphanumerische Zeichen, Bindestriche und Punkte eingeben.
IP Address Update Period (Aktualisierungszeitraum für IP-Adresse)	Gibt den Zeitraum an, über den der DDNS-Dienst-Provider über die aktuelle IP-Adresse benachrichtigt werden soll. Bei DynDNS sollte ein Zeitraum von 0 bis 35 Tage gewählt werden. Bei TZO sollte ein Zeitraum von 0 bis 99 Tage gewählt werden. Wenn 0 (Null) Tage ausgewählt wurden, wird keine regelmäßige Aktualisierung durchgeführt.
Internet Side IP Address (Internet-seitige IP-Adresse)	Die WAN-seitige IP-Adresse des Internetports der AirStation. Diese Adresse wird an den DDNS-Dienst-Provider gesendet.
Domain Name (Domänenname)	Der dem DDNS-Dienst-Provider zugewiesene Domänenname. Mithilfe dieses Domännennamens kann vom Internet auf die AirStation zugegriffen werden.
Status	Zeigt den Status des DDNS-Diensts an.

## VPN server (VPN-Server) (nur Routermodus)

Konfigurieren Sie den VPN-Server.

Setup	Internet/LAN	Wireless Config	Security	LAN Config	NAS	Admin Config	Diagnostic
Internet	PPPoE	3G Modem	DDNS	<b>VPN Server</b>	LAN	DHCP Lease	NAT
Logout							

**The LAN side IP address is set to 192.168.11.1.  
Therefore, a PC connected to BUFFALO's router may be unable to access to the PC on the LAN.  
The LAN side IP address and DHCP IP address pool should be changed.**

Auto Input	<input type="button" value="Generate Recommended IP Address"/>		
LAN Side IP Address	IP Address	192.168.11.1	
	Subnet Mask	255.255.255.0	
DHCP Server Function	<input checked="" type="checkbox"/> Enable		
DHCP IP Address Pool	192.168.11.2	for up to	64 Address(es)
PPTP Server Function	<input type="checkbox"/> Enable		
Authorization Type	MS-CHAPv2 (40/128-bit Encryption)		

**[Advanced Settings]**

Server IP Address	<input checked="" type="radio"/> Auto	<input type="text"/>
	<input type="radio"/> Manual	<input type="text"/>
Client IP Address	<input checked="" type="radio"/> Auto	<input type="text"/> for up to 5 address(es)
	<input type="radio"/> Manual	<input type="text"/>
DNS Server IP Address	<input checked="" type="radio"/> LAN IP address of the AirStation	<input type="text"/>
	<input type="radio"/> Manual	<input type="text"/>
	<input type="radio"/> Do Not Specify	<input type="text"/>
WINS Server IP Address	<input type="text"/>	

---

**PPTP User List**

User Name	Connection Condition	IP Address	Operation
No registered users			

**VPN Server Settings**

By using the PPTP server function it is possible to access the AirStation from the Internet and the LAN from a Windows PPTP client.

**Note**  
If using GRE protocol (protocol no.47) and no.1732 TCP port filtering, then this function may not work correctly.  
Also, be aware that if a router on the Internet side has these protocols blocked, then this function cannot be used.

**Auto Input**  
Click this button to generate a random IP address with a small possibility of overlapping with IP addresses of other Buffalo routers.

**LAN Side IP Address**  
Configure the AirStation's LAN [IP Address](#). The default is 192.168.11.1. If you want to connect the AirStation to an existing LAN, specify a unique, unused [IP Address](#) from the LAN's range of IP addresses.

**Subnet Mask**  
Select the AirStation's LAN side Subnet Mask. The default is 255.255.255.0. If you want to connect the AirStation to an existing LAN, specify the Subnet Mask the LAN uses.

**DHCP Server Function**  
Enable the DHCP Server here. The default is enabled. If there is another DHCP server on the network, one DHCP server must be disabled or the IP ranges must be changed to avoid conflicts caused by overlapping DHCP scopes. If DHCP Server is enabled, confirm [DHCP IP Address Pool](#) doesn't overlap existing [IP Addresses](#) in the LAN segment.

**DHCP IP Address Pool**  
This determines the [IP Address](#) range from which IP addresses will be distributed to DHCP clients (both wired and wireless). Enter the starting IP address and the number of connections to be allowed. The default start address

(C)2000-2009 BUFFALO INC. All rights reserved.

<b>Parameter</b>	<b>Bedeutung</b>
Auto Input (Autom. Eingabe)	Klicken sie hierauf, um eine willkürliche IP-Adresse zu generieren.
LAN Side IP Address (LAN-seitige IP-Adresse)	Richten Sie eine LAN-seitige IP-Adresse und eine Subnetz-Maske ein.
DHCP Server (DHCP-Server)	Aktivieren oder deaktivieren Sie den DHCP-Server, der IP-Adressen automatisch zuweist.
DHCP IP Address Pool (DHCP-IP-Adresspool)	Konfigurieren Sie den IP-Adressbereich, der vom DHCP-Server zugewiesen werden soll, sowie die IP-Adressen, die aus diesem Bereich ausgeschlossen werden sollen. Es können Werte zwischen 0 und 253 eingegeben werden.
PPTP Server (PPTP-Server)	Aktivieren Sie diese Option, um einen PPTP-Server zu verwenden.
Authorization Type (Berechtigungstyp)	Wählen Sie die Authentifizierungsmethode für die PPTP-Verbindung aus.
Server IP Address (IP-Adresse des Servers)	Wählen Sie die Server-IP-Adresse aus.
Client IP Address (IP-Adresse des Clients)	Wählen Sie den IP-Adressbereich aus.
DNS Server IP Address (IP-Adresse des DNS-Servers)	Legen Sie die IP-Adresse des DNS-Servers fest, die der DHCP-Server an Clients ausgeben soll.
WINS Server IP Address (IP-Adresse des WINS-Servers)	Legen Sie die WINS-Server-IP-Adresse für den DHCP-Server fest, die an Clients ausgegeben wird.
[Edit User Information] (Benutzerdaten bearbeiten)	Klicken Sie hierauf, um die Benutzerdaten zu bearbeiten.
User Name (Benutzername)	Geben Sie den Benutzernamen für die Verbindung zum PPTP-Server ein. Sie können bis zu 16 alphanumerische Zeichen und Symbole eingeben.
Password (Passwort)	Geben Sie das Passwort für die Verbindung zum PPTP-Server ein. Sie können bis zu 16 alphanumerische Zeichen und Symbole eingeben.
Method of Acquiring IP Address (IP-Adressbezugsmethode)	Wählen Sie die Methode für die Zuweisung einer IP-Adresse zum PPTP-Client aus.
PPTP User List (PPTP-Benutzerliste)	Zeigt die Benutzerdaten für die PPTP-Verbindung an.

LAN

Konfigurieren von LAN-Seite und DHCP-Servereinstellungen.

SetupInternet/LANWireless ConfigSecurityLAN ConfigNASAdmin ConfigDiagnostic

InternetPPPoE3G ModemDDNSVPN ServerLANDHCP LeaseNATRoute

Logout

LAN Side IP Address

IP Address192.168.11.1

Subnet Mask255.255.255.0

DHCP Server Function

☒ Enable

DHCP IP Address Pool

192.168.11.2for up to64Address(es)

Excluded IP Addresses:

LAN Side IP Address (For IP Unnumbered)

IP Address

Subnet Mask255.255.255.0

DHCP Server Settings [Advanced Settings]

Advanced Settings

☐ Display

Apply

LAN Side Ethernet Settings

Configure the AirStation's LAN IP Address, Subnet Mask, and local DHCP Server settings here. Unless you're a networking expert, the default settings are recommended.

LAN Side IP Address

Configure the AirStation's LAN IP Address. The default is 192.168.11.1. If you want to connect the AirStation to an existing LAN, specify a unique, unused IP Address from the LAN's range of IP addresses.

Subnet Mask

Select the AirStation's LAN side Subnet Mask. The default is 255.255.255.0. If you want to connect the AirStation to an

Parameter	Bedeutung
LAN Side IP Address (LAN-seitige IP-Adresse)	Die LAN-seitige IP-Adresse ist standardmäßig auf 192.168.11.1 eingestellt, die Subnetz-Maske auf 255.255.255.0. Sie können dies hier ändern.
DHCP Server Function (DHCP-Server-Funktion)	Aktivieren oder deaktivieren Sie den DHCP-Server, der LAN-seitige IP-Adressen automatisch zuweist.
DHCP IP Address Pool (DHCP-IP-Adresspool)	Konfigurieren Sie den IP-Adressbereich, der vom DHCP-Server zugewiesen werden soll, sowie die IP-Adressen, die aus diesem Bereich ausgeschlossen werden sollen. Es können Werte zwischen 0 und 253 eingegeben werden.
LAN Side IP Address (For IP Unnumbered) (LAN-seitige IP-Adresse (Für nicht nummerierte IP))	<div>Richten Sie eine LAN-seitige IP-Adresse für nicht nummerierte IP ein.</div> <div>Hinweis: Ein Computer mit einer gewöhnlichen LAN-seitigen IP-Adresse und ein Computer mit einer IP-Adresse für nicht nummerierte IP können nicht miteinander kommunizieren.</div>
Advanced Settings (Erweiterte Einstellungen)	Wählen Sie "Display" (Anzeigen), um die erweiterten Einstellungsoptionen für den DHCP-Server anzuzeigen.

<b>Parameter</b>	<b>Bedeutung</b>
Lease Period (Leasedauer)	Legen Sie die Laufzeit einer dem DHCP-Server zugewiesenen IP-Adresse fest. Es können bis zu 999 Stunden eingegeben werden.
Default Gateway (Standardgateway)	Legen Sie die Standardgateway-IP-Adresse für den DHCP-Server fest, die an Clients ausgegeben wird.
DNS Servers (DNS-Server) * Nur Routermodus	Legen Sie die DNS-Server-IP-Adresse für den DHCP-Server fest, die an Clients ausgegeben wird.
WINS Server (WINS-Server) * Nur Routermodus	Legen Sie die WINS-Server-IP-Adresse für den DHCP-Server fest, die an Clients ausgegeben wird.
Domain Name (Domänenname) * Nur Routermodus	Legen Sie den Domänennamen für den DHCP-Server fest, der an Clients ausgegeben wird. Sie können bis zu 127 alphanumerische Zeichen, Bindestriche und Punkte eingeben.
Default Gateway (Standardgateway) * Nur Bridge-Modus	Legen Sie die Standardgateway-IP-Adresse fest.
DNS Server Address (DNS-Serveradresse) * Nur Bridge-Modus	Legen Sie die DNS-Server-IP-Adresse fest.

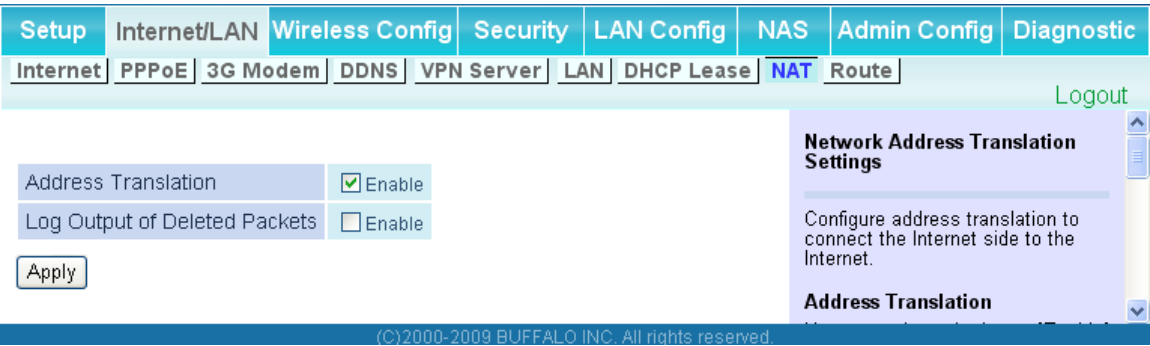
## DHCP Lease (DHCP-Lease) (nur Routermodus)

Konfigurieren der DHCP-Ausnahmen.

Parameter	Bedeutung
IP Address (IP-Adresse)	Geben Sie eine IP-Adresse für eine manuelle Lease ein. Die IP-Adresse sollte dem gleichen Subnetz wie der DHCP-Bereich angehören, sich jedoch nicht in dem Bereich befinden, der von DHCP anderen Geräten zugewiesen wird.
MAC Address (MAC-Adresse)	Geben Sie die MAC-Adresse ein, mit der der Client identifiziert wird.
Current DHCP Client Information (Aktuelle DHCP-Clientinformationen)	Zeigt Informationen zu aktuellen Leases an. Eine automatisch geleaste IP-Adresse kann in eine manuell geleaste IP-Adresse geändert werden, indem Sie auf "Manual Assignment" (Manuelle Zuweisung) klicken.

## NAT (nur Routermodus)

Konfigurieren der Netzwerkadressübersetzungseinstellungen. Dies ermöglicht LAN-seitigen Geräten die Kommunikation mit dem Internet.



Parameter	Bedeutung
Address Translation (Adressübersetzung)	Aktivieren Sie diese Option, um die Netzwerkadressübersetzung zu verwenden.
Log Output of Deleted Packets (Ausgabe gelöschter Pakete protokollieren)	Aktivieren Sie diese Option, um gelöschte Pakete (z. B. Fehler) bei der Adressübersetzung zu protokollieren.



## Route

Konfigurieren der IP-Kommunikationsroute für die AirStation.

**Setup** | **Internet/LAN** | **Wireless Config** | **Security** | **LAN Config** | **NAS** | **Admin Config** | **Diagnostic**

**Internet** | **PPPoE** | **3G Modem** | **DDNS** | **VPN Server** | **LAN** | **DHCP Lease** | **NAT** | **Route** | [Logout](#)

### Add Routing

Destination Address	IP Address	<input type="text"/>
	Subnet Mask	<input type="text" value="255.255.255.0"/>
Gateway	<input type="text"/>	
Metric	<input type="text" value="15"/>	

### Routing Information

Destination Address	Subnet Mask	Gateway	Metric	Operation
Routing Configuration is not Registered				

### Routing Information

Configure [Routing Information](#).

### Add/Edit Routing

This area is for adding or editing a line.

### Destination Address

Specify the destination IP address or network address.  
If you're entering an IP address as destination, specify [Host 255.255.255.255] for the subnet mask. In case of entering a network address as destination, specify the network address and subnet mask.

### Gateway

(C)2000-2009 BUFFALO INC. All rights reserved.

Parameter	Bedeutung
Destination address (Zieladresse)	Fügt einer Routingtabelle eine Ziel-IP-Adresse und eine Subnetz-Maske hinzu.
Gateway	Fügt einer Routingtabelle eine Gatewayadresse hinzu.
Metric (Metrik)	Bei der Metrik handelt es sich um die maximale Anzahl an Routerabschnitten, die ein Paket auf dem Weg zu seiner Zieladresse durchläuft. Es können Werte zwischen 1 und 15 eingegeben werden. Der Standardwert ist 15.
Routing Information (Routinginformationen)	Hier werden manuell hinzugefügte Einträge angezeigt.

# Wireless Config (Wireless-Konfiguration)

## WPS

WPS-Einstellungen und -Status.

The screenshot shows the Buffalo Wireless Config web interface. The top navigation bar includes tabs for Setup, Internet/LAN, Wireless Config, Security, LAN Config, NAS, Admin Config, and Diagnostic. Under the Wireless Config tab, there are sub-tabs for WPS, AOSS, Basic(11n/g/b), Advanced(11n/g/b), WMM(11n/g/b), MAC Filter, Multicast Control, and WDS. The WPS tab is selected.

On the left side, there are checkboxes for "WPS" and "External Registrar", both of which are checked and labeled "enable". Below these is an "Apply" button. Further down, there is a field for "AirStation PIN" with the value "12345670" and a "Generate PIN" button. Below that is a field for "Enrollee PIN" and an "OK" button.

Below the input fields is a section titled "WPS Security Information". It contains a table with the following data:

WPS status	configured	release
11n/g/b	SSID	1234560003B9
	Security	WPA-PSK AES
	Encryption key	1234567890123

On the right side, there is a "Logout" link and a section titled "WPS(WiFi Protected Setup)". This section contains a detailed explanation of WPS, stating that it is a Wi-Fi Protected Setup which corresponds to Windows Connect Now-NET (WCN-NET) and is also known as the Wi-Fi Simple Configuration Protocol. It explains that WPS can safely and easily distribute wireless security information from an access point (AirStation) to WPS clients. It also mentions that the WPS device which registers wireless security information is called Registrar, and the AirStation has an internal Registrar built-in, but can also use an External Registrar. The WPS device which receives the wireless security information from the Registrar is called Enrollee. The default is Enable.

At the bottom of the page, there is a copyright notice: (C)2000-2009 BUFFALO INC. All rights reserved.

Parameter	Bedeutung
WPS	Aktivieren Sie diese Option, um die automatische WPS-Konfiguration zu verwenden.
External Registrar (Externe Registrierungsstelle)	Aktivieren Sie diese Option, um externe Konfigurationsanforderungen anderer WPS-Geräte zuzulassen. Hinweis: Bei der Verwendung von AOSS werden keine externen Konfigurationsanforderungen zugelassen.
AirStation PIN (AirStation-PIN)	Zeigt den PIN-Code der AirStation an. Wenn Sie auf "Generate PIN" (PIN erzeugen) klicken, wird ein neuer PIN-Code erzeugt. Dieser Code kann für andere kabellose Geräte eingegeben werden, die WPS unterstützen.
Enrollee PIN (PIN eines Registrierenden)	Geben Sie den PIN-Code für das andere kabellose Gerät ein, und klicken Sie auf "OK".
WPS status (WPS-Status)	Zeigt "configured" (Konfiguriert) an, wenn alle verfügbaren kabellosen Bänder konfiguriert sind. Zeigt "unconfigured" (Nicht konfiguriert) an, wenn mindestens ein kabelloses Band nicht konfiguriert wurde.

# AOSS

## AOSS-Einstellungen und -Status.

Setup	Internet/LAN	Wireless Config	Security	LAN Config	NAS	Admin Config	Diagnostic
WPS	<b>AOSS</b>	Basic(11n/g/b)	Advanced(11n/g/b)	WMM(11n/g/b)	MAC Filter	Multicast Control	WDS

Logout

### AOSS Settings - Edit AOSS Client Information

Encryption Type of Exclusive SSID for WEP	802.11n/g/b	Stop
Encryption level expansion function	802.11n/g/b	Enabled
Dedicated WEP SSID isolation	802.11n/g/b	Disabled
When this function is enabled, clients connecting via WEP will		
Dedicated WEP for game consoles	802.11n/g/b	<input type="checkbox"/> Enable
AOSS Button on the AirStation Unit	<input checked="" type="checkbox"/> Enable	

### Current Encryption Information 802.11n/g/b

Encryption Type	WPA-PSK-AES (Now in use)		
SSID	001D738C6118-1		
Encryption key	a7iyr741w1sm		
Encryption Type	WPAWPA2-PSK-mixed (Now in use)		
SSID	001D738C6118		
Encryption key	a7iyr741w1sm		
Encryption Type	WEP128		
SSID	6E30CC9C3D87668B1DE009D5614D1E95		
Encryption key	614481CD72DB3AAAF32FC366C6		(Sending Key)
	1872F3869E6916F395A111E24C		
	D3070B55D871311C292249E37D		
	A91E8EA2A31B0EB11AA36A3B84		
Encryption Type	WEP64		
SSID	0C09AA29624E480D34ABF8702D153B82		
Encryption key	F9DD71E867		(Sending Key)
	70311BF41A		
	5DDA4F5DCE		
	73886A2B8C		

### AOSS Client Information


Client Information	MAC Address	Encryption Type	Wireless	Connection Setting
WLI-UC-G30xN	00:1D:73:92:0B:7F	WEP64/WEP128 WPA-PSK-TKIP/WPA-PSK-AES	802.11n/g/b	Allow

### AOSS Ethernet Converter Information


Client Information	MAC Address	Encryption Type
--------------------	-------------	-----------------

### AOSS (AirStation One-Touch Secure System)

AOSS is Buffalo's unique technology for quickly forming a secure wireless connection. You can see AOSS's configuration and status from this screen.

 **[Start AOSS] button**

Click this button to start AOSS. The AOSS button on top of the router works the same as this button. Refer to [How to use AOSS](#) for more details.

 **[Disable AOSS] button**

This button appears when AOSS is enabled. Click this button to disable AOSS. Connections to wireless clients will be terminated, AOSS Information removed, and Encryption Type reset to its default value, AES. Current Encryption Information will also be removed. Wireless Setting and Wireless Security are enabled in Advanced Settings when AOSS is disabled.

### How to use AOSS

How to use AOSS:

**(1)First**  
Power on or reboot the AirStation and a wireless client that supports AOSS.

**(2)Press AOSS buttons**  
After rebooting, press both product's AOSS buttons, the router's first, then the client's. The AirStation and the wireless client will exchange security information to set up the most secure encryption type automatically and are ready to communicate.

**Note:**

- Once the AOSS button is pressed, other operations can't be started until AOSS is finished. If the AirStation can't find a wireless client after three minutes, the AirStation's status returns to its previous state.
- Up to 24 wireless clients may be connected through AOSS.
- By default, AOSS is functional but does not initiate a connection unless started manually by pushing the AOSS button, either here or on the top of the router.
- Use AirStation's System Information page to manually configure a wireless client that doesn't support AOSS.
- When wireless security is configured, it's security information is succeeded.

In the following cases, the setting of wireless security is not succeeded and AOSS returns error.

- Any blank is contained in SSID.
- WPA-PSK is input with 'hexadecimal 64 characters'.
- Any blank is contained in WPA-PSK.

In the following cases, the setting of wireless security is not succeeded and AOSS generates new encryption settings.

(C)2000-2009 BUFFALO INC. All rights reserved.

Parameter	Bedeutung
	Initiiert die automatische kabellose AOSS-Konfiguration. Klicken Sie auf diese Schaltfläche oder auf die AOSS-Schaltfläche Ihres AOSS-kompatiblen Wireless Client. Wiederholen Sie diesen Schritt für zusätzliche AOSS-Clients.
	Klicken Sie auf diese Schaltfläche, um AOSS-Verbindungen zu trennen. Hinweis: Beim Trennen von AOSS-Verbindungen werden die SSID und die Verschlüsselungsschlüssel auf die Einstellungen zurückgesetzt, die vor der Verwendung von AOSS Gültigkeit hatten.
Encryption Type of Exclusive SSID for WEP (Verschlüsselungstyp einer exklusiven SSID für WEP)	Sie können eine separate SSID ausschließlich für WEP-Verbindungen zulassen. Wenn "disabled" (Deaktiviert) ausgewählt wurde, können Clients keine WEP-Verbindungen herstellen.
Encryption level expansion function (Funktion zur Erweiterung der Verschlüsselungsstufe)	Erweitert die Sicherheitsmethode von TKIP auf den gemischten WPA/WPA2-PSK-Modus.
Dedicated WEP SSID isolation (Dedizierte WEP-SSID-Trennung)	Richten Sie eine separate SSID und ein Netzwerksegment ausschließlich für WEP-Verbindungen ein. Geräte mit WEP-Verbindungen können nicht mit Geräten kommunizieren, für die eine AES/TKIP-Verbindung verwendet wird. Alle angeschlossenen Geräte können mit dem Internet kommunizieren.
Dedicated WEP for game consoles (Dedizierte WEP für Spielkonsolen)	Ist diese aktiviert, lässt die AirStation die Verbindung von kabellosen Geräten mit 64- oder 128-Bit-WEP-Verschlüsselung zu.
AOSS Button on the AirStation Unit (AOSS-Taste an der AirStation)	Deaktivieren Sie diese Option, um die AOSS-Taste an der AirStation zu deaktivieren.
Current Encryption Information (Aktuelle Verschlüsselungsdaten) * Nur für AOSS-Verbindung	Zeigt den Verschlüsselungstyp, die SSID und den über AOSS konfigurierten Verschlüsselungsschlüssel an.
[Random] (Willkürlich)	Klicken Sie hierauf, um willkürliche Werte für die SSID, den Verschlüsselungsschlüssel und andere Einstellungen einzugeben.
[KEY base] (Standardwerte)	Klicken Sie hierauf, um die SSID, den Verschlüsselungsschlüssel und andere kabellose Einstellungen auf die Werte zurückzusetzen, die auf dem Etikett am Gehäuse angegeben sind.
[Reset] (Zurücksetzen)	Klicken Sie hierauf, um die SSID, den Verschlüsselungsschlüssel und andere kabellose Einstellungen auf die vorherigen Werte zurückzusetzen.
AOSS Client Information (AOSS-Clientdaten)*	Zeigt die an der AirStation angeschlossenen AOSS-Clients sowie Informationen über kabellos angeschlossene Geräte an.
AOSS Ethernet Converter Information (AOSS-Ethernet-Konverter-Daten)* * Wird nur angezeigt, wenn AOSS-Verbindungen vorhanden sind	Zeigt Informationen zu den an der AirStation über AOSS angeschlossenen Ethernet-Konverter an.

## Basic (Grundeinstellung)

Das Fenster für die Konfiguration der grundlegenden kabellosen Einstellungen.

### Parameter

### Bedeutung

Wireless Radio (Kabelloser Funk)	Legt fest, ob eine kabellose Kommunikation zugelassen werden soll. Wenn diese Option nicht aktiviert wurde, werden kabellose Verbindungen nicht zugelassen.
Wireless Channel (Kabelloser Kanal)	Legt einen Kanal (einen Frequenzbereich) fest, der für kabellose Verbindungen verwendet wird. Wenn Auto Channel ausgewählt wurde, verwendet die AirStation automatisch den besten verfügbaren Kanal.
300Mbps Mode (300 MB/s-Modus)	Im 300 MB/s-Modus wird der gewöhnlich verwendete Frequenzbereich von 20 MHz auf 40 MHz verdoppelt. Dies kann die Leistung in nicht überlasteten Bereichen verbessern. Um den 300 MB/s-Modus verwenden zu können, setzen Sie die Bandbreite auf 40 MHz, und wählen Sie einen Erweiterungskanal aus. Hinweis: Wenn Sie Auto Channel für den kabellosen Kanal verwenden, wird der Erweiterungskanal automatisch festgelegt.

Parameter	Bedeutung
Broadcast SSID (SSID übertragen)	Wenn die Option " <i>Allow</i> " (Zulassen) aktiviert ist, antwortet die AirStation auf SSID-Suchen kabelloser Geräte mit der Übertragung ihrer SSID. Wenn " <i>Allow</i> " (Zulassen) nicht aktiviert ist, ignoriert die AirStation SSID-Suchen kabelloser Geräte.
[Use Multi Security function] (Multi Security-Funktion verwenden) [Do not use Multi Security function] (Multi Security-Funktion nicht verwenden)	Wenn Sie auf " <i>Use Multi Security function</i> " (Multi Security-Funktion verwenden) klicken, wird die Multi Security-Funktion aktiviert, sodass mehrere SSIDs mit jeweils unterschiedlichen Einstellungen für die kabellose Sicherheit verwendet werden können. Wenn Sie auf " <i>Do not use Multi Security function</i> " (Multi Security-Funktion nicht verwenden) klicken, wird die Multi Security-Funktion deaktiviert. Die AirStation lässt dann nur eine SSID und einen Sicherheitstyp zu. Hinweis: Für die Verwendung von Multi Security müssen Sie mindestens eine der folgenden Funktionen aktivieren: SSID1, SSID2 oder SSID3.
SSID1	Für Multi Security SSID1 wird für die kabellose Sicherheit WPA-PSK-TKIP oder Gemischter WPA/WPA2 verwendet.
SSID2	Für Multi Security SSID2 wird für die kabellose Sicherheit WPA-PSK-AES verwendet.
SSID3	Für Multi Security SSID3 wird für die kabellose Sicherheit WEP verwendet.
Separate feature (Trennfunktion)	Wenn " <i>Separate</i> " (Trennen) aktiviert ist, können an die AirStation angeschlossene kabellose Geräte nur mit dem Internet, nicht jedoch untereinander kommunizieren.
SSID	Legen Sie die SSID fest (1-32 alphanumerische Zeichen).
Wireless authentication (Kabellose Authentifizierung)	Legt eine Authentifizierungsmethode für Verbindungen mit kabellosen Geräten fest.

Parameter	Bedeutung
Wireless encryption (Kabellose Verschlüsselung)	<p>Sie können folgende Verschlüsselungsarten verwenden:</p> <p><b>No encryption (Keine Verschlüsselung)</b>  Die Daten werden unverschlüsselt übertragen. Vermeiden Sie diese Option, da die gesamte Kommunikation abgefangen werden könnte.  <i>"No encryption"</i> (Keine Verschlüsselung) kann nur ausgewählt werden, wenn für die kabellose Authentifizierung <i>"No authentication"</i> (Keine Authentifizierung) ausgewählt wird.</p> <p><b>WEP</b>  WEP ist eine von den meisten Geräten unterstützte Verschlüsselungsmethode. Verwenden Sie einen Verschlüsselungsschlüssel, um mit einem kabellosen Gerät zu kommunizieren.  WEP kann nur ausgewählt werden, wenn für die kabellose Authentifizierung <i>"No authentication"</i> (Keine Authentifizierung) ausgewählt wurde.</p> <p><b>TKIP</b>  Die Verschlüsselungsmethode TKIP ist sicherer als WEP, jedoch auch langsamer. Verwenden Sie einen vorinstallierten Schlüssel, um mit einem kabellosen Gerät zu kommunizieren.  TKIP kann nur ausgewählt werden, wenn für die kabellose Authentifizierung WPA-PSK oder WPA2-PSK ausgewählt wurde.</p> <p><b>AES</b>  AES ist sicherer und schneller als TKIP. Verwenden Sie einen vorinstallierten Schlüssel, um mit einem kabellosen Gerät zu kommunizieren.  AES kann nur ausgewählt werden, wenn für die kabellose Authentifizierung WPA-PSK oder WPA2-PSK ausgewählt wurde.</p> <p><b>TKIP/AES mixed mode (Gemischter TKIP/AES-Modus)</b>  Im gemischten TKIP/AES-Modus ist sowohl eine TKIP- als auch eine AES-Authentifizierung und -Kommunikation möglich.  TKIP/AES kann nur ausgewählt werden, wenn für die kabellose Authentifizierung der gemischte WPA/WPA2-PSK-Modus ausgewählt wurde.</p>

Parameter	Bedeutung
WPA-PSK (Pre-Shared Key) (Vorinstallierter Schlüssel)	Ein vorinstallierter Schlüssel oder eine Passphrase ist das " <i>password</i> " (Passwort) für Ihre kabellosen Verbindungen. Ein vorinstallierter Schlüssel kann zwei verschiedene Formate aufweisen. Verwenden Sie 8 bis 63 alphanumerische Zeichen (mit Berücksichtigung der Groß-/Kleinschreibung) für eine " <i>character</i> " Passphrase (Zeichen-Passphrase) (ASCII) oder 64 Ziffern von 0 bis 9 und a bis f (ohne Berücksichtigung der Groß-/Kleinschreibung) für eine " <i>hexadecimal</i> " Passphrase (Hexadezimal-Passphrase).
Rekey interval (Intervall für die erneute Schlüsselerstellung)	Stellen Sie das Aktualisierungsintervall für den Verschlüsselungsschlüssel auf 0 bis 1440 (Minuten) ein.
Set up WEP encryption key (WEP-Verschlüsselungsschlüssel einrichten)	Ein WEP-Verschlüsselungsschlüssel (Passphrase) kann vier verschiedene Formate aufweisen. Eine " <i>character</i> " Passphrase (Zeichen-Passphrase) (ASCII) kann aus 5 oder 13 alphanumerischen Zeichen (mit Berücksichtigung der Groß-/Kleinschreibung) bestehen. Eine " <i>hexadecimal</i> " Passphrase (Hexadezimal-Passphrase) kann aus 10 oder 26 Ziffern von 0 bis 9 und a bis f (ohne Berücksichtigung der Groß-/Kleinschreibung) bestehen.



## Advanced (Erweitert)

Konfigurieren der erweiterten kabellosen Einstellungen.

Parameter	Bedeutung
Multicast Rate (Multicast-Rate)	Legen Sie die Kommunikationsgeschwindigkeit der Multicastpakete fest.
DTIM Period (DTIM-Dauer)	Legen Sie das Signalantwortintervall (1-255) fest, das die AirStation an ein kabelloses Gerät antwortet. Diese Einstellung ist nur dann wirksam, wenn der Energiesparmodus für das kabellose Gerät aktiviert ist.
Privacy Separator (Privatsphäre-Funktion)	Wenn diese Option aktiviert ist, wird mithilfe der Privatsphäre-Funktion die Kommunikation zwischen den an der AirStation angeschlossenen kabellosen Geräten gesperrt. Die kabellosen Geräte können eine Verbindung zum Internet, jedoch keine Verbindung untereinander herstellen. Über Kabel an der AirStation angeschlossene Geräte können weiterhin Verbindungen zu kabellosen Geräten herstellen.

## WMM

Festlegen von Prioritäten für spezifische Kommunikationen.

Setup	Internet/LAN	Wireless Config	Security	LAN Config	NAS	Admin Config	Diagnostic
WPS	AOSS	Basic(11n/g/b)	Advanced(11n/g/b)	WMM(11n/g/b)	MAC Filter	Multicast Control	WDS

Logout

### WMM-EDCA Parameters

Priority	Parameter	For AP	For STA
AC_BK(Low)	CWmin:	15	15
	CWmax:	1023	1023
	AIFS N:	7	7
	TXOP Limit:	0	0
	Admission Control:	----	Disable
AC_BE(Normal)	CWmin:	15	15
	CWmax:	63	1023
	AIFS N:	3	3
	TXOP Limit:	0	0
	Admission Control:	----	Disable
AC_VI(High)	CWmin:	7	7
	CWmax:	15	15
	AIFS N:	1	2
	TXOP Limit:	94	94
	Admission Control:	----	Disable
AC_VO(Highest)	CWmin:	3	3
	CWmax:	7	7
	AIFS N:	1	2
	TXOP Limit:	47	47
	Admission Control:	----	Disable

Apply

**WMM Settings (11n/g/b)**

Prioritized AirStation communication for specific transactions. This settings provides some real time communication, which can help improve the quality of VOIP or other streaming protocols.

**WMM-EDCA Parameters**

It is usually not necessary to change this value.

**Priority**

The priority is ranked (Highest)8 : (High)4 : (Normal)2 : (Low)1 for each packet.

**Parameter**

**CWmin, CWmax**

The maximum and minimum value for the contention window. The contention window is used to control the frame collision avoidance system in IEEE802.11. Values that can be inputted: 1-32767.

**AIFS N**

Interval of the sending frame. The unit defines a time-slot (similar to the window value of CWmin, CWmax). Lower values define a higher priority as the back-off algorithm starts earlier. Values that can be inputted: 1-15.

**TXOP Limit**

The time for the queue to obtain send priority. The minimum value is 32ms. Large values can send more frames at a time. However, latency may increase. Only one frame is transferred at the time when the TXOP Limit is 0. Values that can be inputted: 0-256.

(C)2000-2009 BUFFALO INC. All rights reserved.

Parameter	Bedeutung
WMM-EDCA Parameters (WMM-EDCA-Parameter)	<p>Diese Einstellungen müssen in der Regel nicht geändert werden. Es wird empfohlen, die Standardeinstellungen zu verwenden.</p> <p><b>Priority (Priorität)</b> Die folgenden Prioritäten können für einzelne Übertragungspakete angewendet werden: (Höchste) 8, (Hoch) 4, (Normal) 2 und (Niedrig) 1. In der Warteschlange werden die Pakete in der Reihenfolge ihrer Priorität verarbeitet.</p> <p><b>CWmin, CWmax</b> Die Höchst- und Mindestwerte des Konfliktfensters. Das Konfliktfenster wird in der Rahmenkonflikt-Vermeidungsstruktur verwendet, die in IEEE802.11 ausgeführt wird. Im Allgemeinen gilt: je kleiner der im Fenster eingegebene Wert, desto höher die Wahrscheinlichkeit, dass die Warteschlange eine Sendeberechtigung erhält.</p> <p><b>AIFSN</b> Das Intervall für das Senden von Rahmen. Bei der AIFSN-Einheit handelt es sich wie beim über CWmin und CWmax definierten Fenster um einen Slot. Je kleiner das Intervall für das Senden von Rahmen, desto schneller kann der Algorithmus neu gestartet werden. Dadurch entsteht eine höhere Priorität der Warteschlange.</p> <p><b>TXOP Limit (TXOP-Limit)</b> Der für eine Warteschlange verfügbare Zeitraum, nachdem diese eine Sendeberechtigung erhalten hat. Die Einheit sind 32 ms. Je länger dieser Zeitraum ist, desto mehr Rahmen können pro Sendeberechtigung gesendet werden. Die Warteschlange kann sich jedoch mit anderen Paketübertragungen überschneiden. Wenn das TXOP-Limit auf 0 (Null) gesetzt ist, kann pro Sendeberechtigung nur ein Rahmen gesendet werden.</p> <p><b>Admission Control (Zugangssteuerung)</b> Verhindert, dass sich neue Rahmen mit einer vorherigen Warteschlange überschneiden. Neue Pakete werden geringer priorisiert, bis für sie eine Warteschlange erfasst wurde. Wenn die neue Warteschlange mehrere Pakete angesammelt hat, erhöht sich ihre Priorität.</p>

## MAC Filter (MAC-Filter)

Einschränkung des Zugriffs auf bestimmte kabellose Geräte.

Setup Internet/LAN Wireless Config Security LAN Config NAS Admin Config Diagnostic

WPS AOSS Basic(11n/g/b) Advanced(11n/g/b) WMM(11n/g/b) **MAC Filter** Multicast Control WDS Logout

Enforce MAC Filtering ☐ Enable

Apply

**Registration List**

MAC Address	Connection Status
No Registered MAC Addresses	

Edit Registration List

(C)2000-2009 BUFFALO INC. All rights reserved.

**Wireless MAC Filtering**

Wireless connections to the AirStation can be limited to specific client MAC addresses to enhance security against unwanted network visitors. When enabled, only wireless client adapters with registered MAC addresses will be allowed to connect to the AirStation. The wireless MAC filter is ignored while AOSS is in use.

**Enforce MAC Filtering**

Check **Enable** to use MAC filtering. Then, only wireless clients with registered [MAC Addresses](#)

Parameter	Bedeutung
Enforce MAC Filtering (MAC-Filterung erzwingen)	Aktivieren Sie diese Option, um kabellose Verbindungen zu Geräten mit registrierten MAC-Adressen einzuschränken.
Registration List (Registrierungsliste)	Zeigt die MAC-Adressen registrierter Geräte an, die kabellose Verbindungen herstellen dürfen.
[Edit Registration List] (Registrierungsliste bearbeiten)	Klicken Sie darauf, um ein kabelloses Gerät zur Liste der zulässigen Geräte hinzuzufügen.
MAC Addresses to be Registered (Zu registrierende MAC-Adressen)	Geben Sie die MAC-Adresse eines kabellosen Geräts ein, das eine Verbindung zur AirStation herstellen darf. Klicken Sie auf "Register" (Registrieren), um diese MAC-Adresse der Liste hinzuzufügen.
List of all clients that are associated with this AirStation (Liste aller dieser AirStation zugeordneten Clients)	Zeigt die Liste aller MAC-Adressen kabelloser Geräte an, die an die AirStation angeschlossen sind.

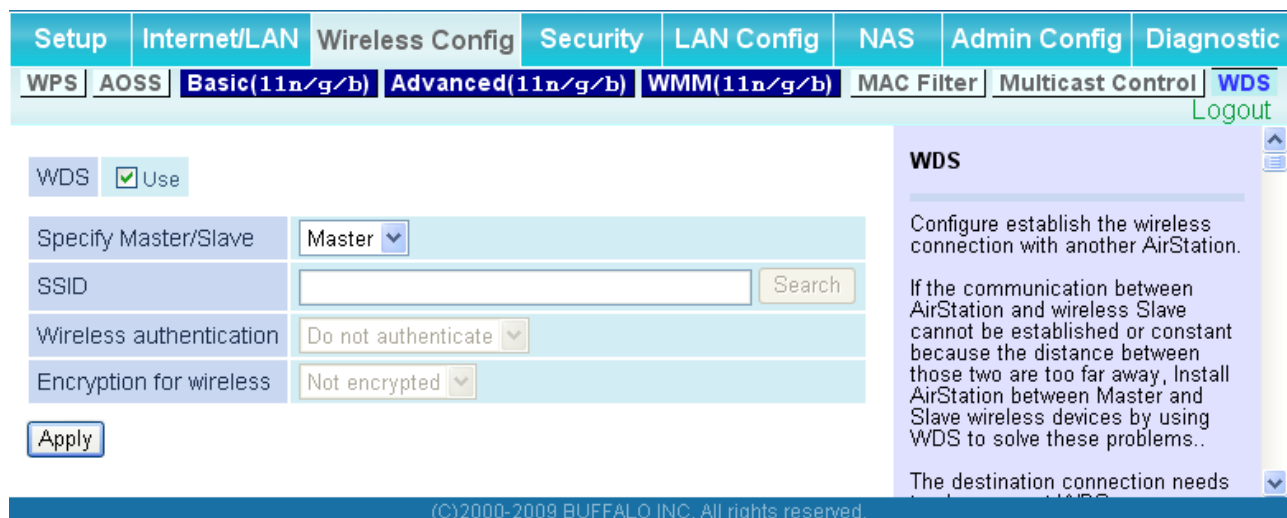
## Multicast Control (Multicast-Steuerung)

Konfigurieren der Grenzwerte für das Senden unnötiger Multicast-Pakete an den WLAN-Port.

Parameter	Bedeutung
Snooping	Wenn diese Option aktiviert ist, werden Multicast-Verwaltungspakete wie IGMP überwacht und unnötige Multicast-Übertragungen an kabelgebundene oder kabellose Ports beschränkt.
Multicast Aging Time (Multicast-Alterungszeitraum)	Legen Sie den Zeitraum fest, über den Daten des Multicast-Snooping beibehalten werden (von 1 bis 3600 Sekunden). Geben Sie einen Wert ein, der größer ist als das Intervall einer IGMP/MLD-Abfrage.

## WDS

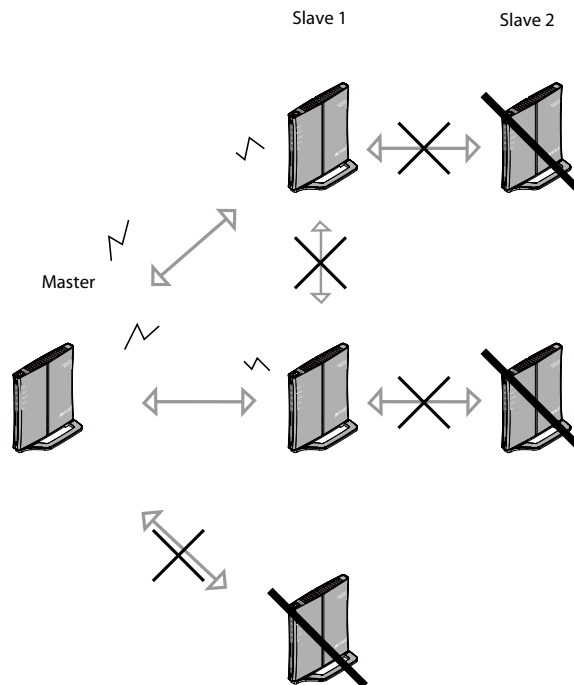
WDS-Bridging ermöglicht die Kommunikation zwischen AirStations.



Parameter	Bedeutung
WDS	Aktivieren Sie das Kontrollkästchen, um WDS-Bridging zu verwenden.
Specify Master/Slave (Master/Slave festlegen)	<p>Definieren Sie die Rolle der AirStation bei Verwendung einer WDS-Bridge.</p> <p><b>Master</b> Diese AirStation ist der Master einer WDS-Bridge. Sie stellt die Internetverbindung her; andere AirStations in der Bridge sind über diese AirStation verbunden.</p> <p><b>Slave</b> Slave-AirStations sind mit der Master-AirStation verbunden.</p> <p><b>Auto (Automatisch)</b> Automatischer Wechsel zwischen Master/Slave-Modus in Abhängigkeit von der Netzwerkumgebung. Wenn eine AirStation als Router arbeitet, wird sie automatisch auf Master gesetzt. Wenn die AirStation als Bridge arbeitet und ein DHCP-Server im Netzwerk vorhanden ist, wird sie automatisch auf Master gesetzt. Wenn die AirStation als Bridge arbeitet und kein DHCP-Server im Netzwerk vorhanden ist, wird sie automatisch auf Slave gesetzt.</p>

Parameter	Bedeutung
SSID	Konfigurieren Sie die SSID der Master-AirStation.
[Search] (Suche)	Klicken Sie hier, um die SSIDs anderer AirStations zu suchen.
Wireless authentication (Kabellose Authentifizierung)	Konfigurieren Sie die Authentifizierungsmethode für die Master-AirStation.
Encryption for wireless (Verschlüsselung für kabellos)	Wählen Sie den Verschlüsselungstyp der Master-AirStation.
WPA-PSK (Pre-Shared Key) (Vorinstallierter Schlüssel)	Legen Sie den Verschlüsselungsschlüssel für die Master-AirStation fest.

Hinweise: Eine Master-AirStation kann nur mit zwei Slaves kommunizieren.  
Eine Slave-AirStation kann nur mit ihrer Master-AirStation kommunizieren.



# Security (Sicherheit) (nur Routermodus)

## Firewall (nur Routermodus)

Konfigurieren der Firewall der AirStation.

Setup Internet/LAN Wireless Config **Security** LAN Config NAS Admin Config Diagnostic

Firewall IP Filter VPN Pass Through Logout

Log Output ☐ Enable

Enable	Basic Rules	Number of Packets
<input type="checkbox"/>	Prohibit NBT and Microsoft-DS Routing	0
<input checked="" type="checkbox"/>	Reject IDENT Requests	0
<input checked="" type="checkbox"/>	Block Ping from Internet	0

Apply

(C)2000-2009 BUFFALO INC. All rights reserved.

**Firewall**

Limits the type of packets allowed to pass between the Internet and LAN. When packets reach the AirStation, the firewall evaluates the packets, and forwards packets that don't match any filter to their destination. The Firewall blocks unnecessary packets from the Internet side and prevents leaking secure information from the LAN side.

**Log Output**

Checking this box will record

Parameter	Bedeutung
Log Output (Protokoll ausgeben)	Aktivieren Sie diese Option, um ein Protokoll der Firewallaktivität auszugeben.
Basic Rules (Grundregeln)	Aktivieren Sie diese Option, um die Schnellfilter zu verwenden. Zu den vorkonfigurierten Filtern gehören: <b>Prohibit NBT and Microsoft-DS Routing (NBT und Microsoft-DS-Routing verweigern)</b> Wenn dieser Filter aktiviert ist, können Sie das Microsoft-Netzwerkfeature von der Internet- zur LAN-Seite und umgekehrt nicht verwenden. Wenn Sie unter "Method of Acquiring IP Address" (IP-Adressbezugsmethode, siehe Seite 25) "Use PPPoE Client" (PPPoE-Client verwenden) oder "Use IP Unnumbered" (Nicht nummerierte IP verwenden) auswählen, oder wenn beim einfachen Setup eine PPPoE-Verbindung erkannt wurde, können Sie diese Option mit PPPoE konfigurieren.



Parameter	Bedeutung
	<p><b>Reject IDENT Requests (IDENT-Abfragen abweisen)</b></p> <p>Wenn Sie diese Option aktivieren, werden IDENT-Abfragen aus dem Internet mit entsprechenden Ablehnungspaketen beantwortet. Aktivieren Sie diese Option, wenn langsamere Übertragungsgeschwindigkeiten für Netzwerkanwendungen wie das Senden von Mails, das Verwenden von ftp oder das Anzeigen von Seiten im Browser auftreten. Wenn Sie unter den Adressübersetzungseinstellungen (DMZ- oder TCP-Port: 113) ein Übertragen von IDENT-Abfragen an den LAN-seitigen Computer konfiguriert haben, besitzt erstere Einstellung eine höhere Priorität und überschreibt diese Einstellung.</p> <p><b>Block Ping from Internet (Internet-Ping sperren)</b></p> <p>Wenn diese Option aktiviert ist, antwortet die AirStation nicht auf Pings aus dem Internet. Wenn Sie unter "Method of Acquiring IP Address" (IP-Adressbezugsmethode, siehe Seite 25) "<i>Use PPPoE Client</i>" (PPPoE-Client verwenden) oder "<i>Use IP Unnumbered</i>" (Nicht nummerierte IP verwenden) auswählen, oder wenn beim einfachen Setup eine PPPoE-Verbindung erkannt wurde, können Sie diese Option mit PPPoE konfigurieren.</p>

## IP Filter (IP-Filter) (nur Routermodus)

Bearbeiten der IP-Filter.

Setup Internet/LAN Wireless Config Security LAN Config NAS Admin Config Diagnostic

Firewall IP Filter VPN Pass Through Logout

Log Output ☐ Enable

Apply

### Add IP Address Based Filter

Operation: Ignored

Direction: Internet->LAN

IP Address: Source Address: → Destination:

Protocol: ☐ All ☐ ICMP ☐ Manual ☒ TCP/UDP

Protocol Number: TCP Port Manual Setting Specification method

Port Number:

Add Rule

### IP Filter Information

Operation	Direction	Source Address	Destination Address	Protocol	Count	Customize
The IP Filter has not been configured yet						

(C)2000-2009 BUFFALO INC. All rights reserved.

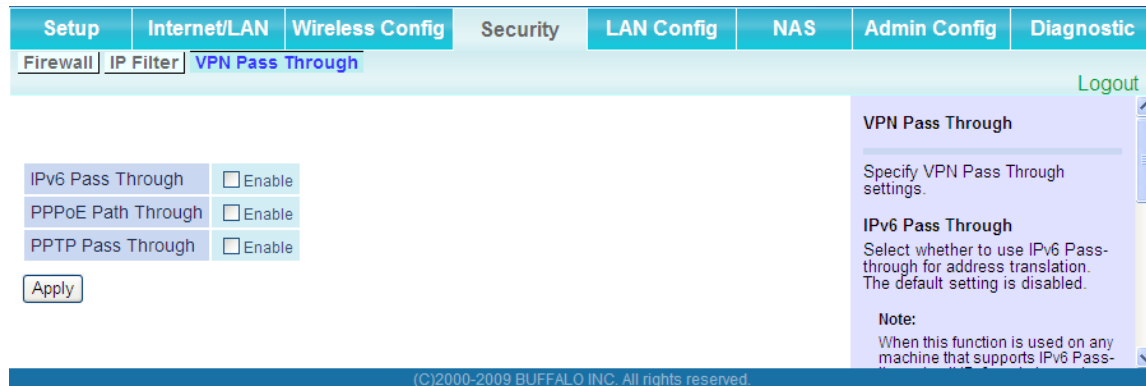
### Parameter

### Bedeutung

Log Output (Protokoll ausgeben)	Wenn diese Option aktiviert ist, wird die IP-Filter-Aktivität in einem Protokoll gespeichert.
Operation (Vorgang)	Legen Sie fest, wie Zielpakete verarbeitet werden.
Direction (Richtung)	Geben Sie die Übertragungsrichtung der Zielpakete an.
IP Address (IP-Adresse)	Geben Sie die IP-Adresse des Absenders und des Empfängers der Zielpakete an.
Protocol (Protokoll)	Wählen Sie ein Protokoll für das Zielübertragungspaket aus.
IP Filter Information (IP-Filterinformationen)	Zeigt eine Liste der registrierten IP-Filter an.

## VPN Pass Through (VPN-Passthrough) (nur Routermodus)

Konfigurieren des IPv6-, PPPoE- und PPTP-Passthrough.



Parameter	Bedeutung
IPv6 Pass Through (IPv6-Passthrough)	Aktivieren Sie diese Option, um für die Adressübersetzungen einen IPv6-Passthrough zu verwenden.
PPPoE Pass Through (PPPoE-Passthrough)	Aktivieren Sie diese Option, um die PPPoE-Bridge verwenden zu können. Wenn Sie die PPPoE-Bridge verwenden, können Sie mithilfe des PPPoE-Protokolls Ihres mit dem LAN verbundenen Computers automatisch eine IP-Adresse von Ihrem Provider abrufen, da alle PPPoE-Pakete zwischen dem Internet und dem LAN durchgelassen werden.
PPTP Pass Through (PPTP-Passthrough)	Aktivieren Sie diese Option, um für die Adressübersetzungen einen PPTP-Passthrough zu verwenden.

# LAN Config (LAN-Konfiguration) (QoS)

## Port Forwarding (Portweiterleitung) (nur Routermodus)

Konfigurieren der Portübersetzung.

**Add Port Forwarding**

Group:  Group Name:

Internet Side IP Address:  Manual IP Address:

Protocol: ☐ All ☐ ICMP ☐ Manual ☒ TCP/UDP Protocol Number:  TCP Port Manual Setup  Specification Method  Port Number:

LAN Side IP Address:

LAN Side Port:

**Port Forwarding Registration Information**

Group	Internet Side IP Address	Protocol	LAN Side IP Address	LAN Side Port	Customize

Port Forwarding has not been set up yet

(C)2000-2009 BUFFALO INC. All rights reserved.

Parameter	Bedeutung
Group (Gruppe)	Geben Sie den Namen der Gruppe an, der eine neue Regel angehören soll. Wählen Sie "New Group" (Neue Gruppe) aus, und geben Sie den Namen der neuen Gruppe in das Feld Group Name (Gruppenname) ein, um eine neue Gruppe zu erstellen. Ein Gruppenname kann bis zu 16 alphanumerische Zeichen umfassen.
Internet Side IP Address (Internet-seitige IP-Adresse)	Geben Sie die Internet-seitige IP-Adresse (vor der Übersetzung) des Portübersetzungs-Tabelleneintrags ein.
Protocol (Protokoll)	Wählen Sie das Internet-seitige Protokoll (vor der Übersetzung) des Portübersetzungs-Tabelleneintrags aus.

Parameter	Bedeutung
LAN Side IP Address (LAN-seitige IP-Adresse)	Geben Sie die LAN-seitige IP-Adresse (nach der Übersetzung) des Portübersetzungs-Tabelleneintrags ein.
LAN Side Port (LAN-seitiger Port)	Wählen Sie die LAN-seitige Portnummer (1 bis 65535, nach der Übersetzung) des Portübersetzungs-Tabelleneintrags aus.
Port Forwarding Registration Information (Portweiterleitungs- Registrierungsinformationen)	Zeigt die aktuellen Einträge der Portübersetzungstabelle an.

# DMZ (nur Routermodus)

Konfigurieren eines Übertragungsziels für Kommunikationspakete ohne LAN-seitiges Ziel.



Parameter	Bedeutung
IP Address of DMZ (DMZ-IP-Adresse)	Geben Sie die IP-Adresse des Ziels ein, an das Pakete weitergeleitet werden, deren Routing nicht über eine Portübersetzungstabelle erfolgt. Hinweis: RIP-Protokollpakete (UDP-Portnummer 520) werden nicht weitergeleitet.

# UPnP (nur Routermodus)

Konfigurieren von UPnP (Universal Plug and Play).



Parameter	Bedeutung
UPnP	Aktivieren oder Deaktivieren Sie die Universal Plug and Play (UPnP)-Funktion.

## QoS (Dienstgüte) (nur Routermodus)

Konfigurieren der Priorität für ins Internet gesendete Pakete.

QoS for transmission to the Internet ☒ Enable

Upload bandwidth  kbps

No.	Enable	application name	protocol	destination port	priority
1	<input type="checkbox"/>	VoIP	UDP		high
2	<input type="checkbox"/>	ssh	TCP	22	medium
3	<input type="checkbox"/>	telnet	TCP	23	medium
4	<input type="checkbox"/>	ftp	TCP	21	low
5	<input type="checkbox"/>		TCP		low
6	<input type="checkbox"/>		TCP		low
7	<input type="checkbox"/>		TCP		low
8	<input type="checkbox"/>		TCP		low

**QoS Setting**

QoS is a technology to use the bandwidth on the network more effectively. When two or more packets arrive at the same time, the packet with higher priority is processed first. This can be used to give priority to communications that require real time processing, such as VOIP.

**QoS for transmission to the Internet**

If checked, this gives priority to packets being transmitted to the Internet. When enabled, you will be able to add four levels of increased priority for specific applications. By default, this is disabled.

**Uplink Bandwidth**

Specify the bandwidth transferred from this unit to the Internet in kbps. The real uplink bandwidth should be entered. If a bandwidth value larger than the real line speed is entered, the uplink bandwidth will be limited by the line speed. If a smaller bandwidth value is entered, the maximum line speed cannot be used.

(C)2000-2009 BUFFALO INC. All rights reserved.

### Parameter

### Bedeutung

QoS for transmission to the Internet (Dienstgüte für die Übertragung ins Internet)

Legen Sie fest, ob ins Internet gesendete Pakete priorisiert werden sollen. Aktivieren Sie dieses Kontrollkästchen, um QoS (Quality of Service, Dienstgüte) zu aktivieren.

Upload bandwidth (Uploadbandbreite)

Legen Sie in KB/s die Upstream-Bandbreite von der AirStation ins Internet fest. Legen Sie den tatsächlichen Wert für die Upstream-Bandbreite fest.

Enable (Aktivieren)

Aktivieren oder Deaktivieren Sie diesen Eintrag.

application name (Anwendungsname)

Geben Sie einen Anwendungsnamen ein. Namen können bis zu 32 alphanumerische Zeichen, doppelte oder einzelne Teilstriche (""), Anführungszeichen (") und Semikolons (;) umfassen.

protocol (Protokoll)

Wählen Sie entweder TCP oder UDP aus.

destination Port (Zielport)

Geben Sie einen Zielport mit einem Wert von 1 bis 65535 an. Wenn dieses Feld leer ist, wird ein zufälliger Port ausgewählt.



Parameter	Bedeutung
priority (Priorität)	Wählen Sie hoch, mittel oder niedrig aus. Wenn sich Pakete nicht für die Klassifizierung als einer der Typen in der Liste eignen, wird die Priorität zwischen mittel und niedrig eingestuft.

## Movie Engine (Filmmodul)

Konfigurieren der Filmmodul-Optionen.

Setup	Internet/LAN	Wireless Config	Security	LAN Config	NAS	Admin Config	Diagnostic
Port Forwarding	DMZ	UPnP	QoS	Movie Engine			

Logout

\* This setting is enabled when the "Movie Engine" switch on the main unit is set to "ON".

Movie Engine switch status ☒ ON

---

### Packet Control Setting

IPv6 Pass Through	<input checked="" type="checkbox"/> Use	
Multicast Rate	11 Mbps	
Multicast Control	Snooping Function	<input checked="" type="checkbox"/> Use
	Aging Time	300 Seconds
	Change Priority	VI (priority)
TCP Rwin Size Limit	Size Limit	<input type="checkbox"/> Limit
	Maximum Rwin Size	65536 bytes

---

### Wireless Priority Control Rules

No.	MAC Address	IP address	Protocol	Port Number	Priority
Wireless priority control rules not registered.					

---

### Transmission Rate Limit

Priority	Transmission Rate	Number of Retries
BackGround	No Limits	No Limits
BestEffort	No Limits	No Limits
Voice	No Limits	No Limits
Video	No Limits	No Limits

---

**Movie Engine**

Details the configuration options for the Movie Engine feature. When Movie Engine switch is ON position, this router optimizes packet transfer of video or audio data. This page configures video or audio data processing in specific when Movie Engine switch is ON position.

**Movie Engine Status**

Display the status (ON/OFF) of the Movie Engine switch on the main unit. The Movie engine feature is enabled when the switch is ON.

**Packet Control Setting**

**IPv6 Pass Through**

Enable IPv6 Pass Through when the Movie Engine switch is ON. The router transfers IPv6 packets between the Internet and LAN. The factory default setting is [Enabled].  
\* This function is only enabled when the AirStation is in Router mode.

**Multicast Rate**

Configure Multicast Control when the Movie Engine switch is ON. The factory default setting is [11 Mbps].

**Multicast Control**

Multicast control setting when the Movie Engine switch is ON.

**Snooping Function**

Enable the Multicast Snooping function. Checking Use when the Movie Engine switch is ON will force Multicast control. The factory default setting is [Use].

**Aging Time**

The Aging Time for Multicast Snooping feature. This setting range is 1-3600 seconds. The factory default setting is [300]

(C)2000-2009 BUFFALO INC. All rights reserved.

<b>Parameter</b>	<b>Bedeutung</b>
Movie Engine switch status (Status des Filmmodulschalters)	Zeigt den Status des Filmmodulschalters an.
IPv6 Pass Through (IPv6-Passthrough)	Aktivieren Sie die Option, um den IPv6 Passthrough zu ermöglichen.
Multicast Rate (Multicast-Rate)	Wählen Sie die Rate für die Multicast-Steuerung.
Multicast Control (Multicast-Steuerung)	Aktivieren Sie Einstellung Multicast-Steuerung.
TCP Rwin Size Limit (Größenlimit für TCP-Empfangsfenster)	Konfigurieren Sie das Größenlimit des Empfangsfensters für TCP-Pakete, die im WLAN der AirStation erlaubt sind.
Wireless Priority Control Rules (Regeln für Wireless-Prioritätssteuerung)	Zeigen Sie die Liste der Regeln an, die die Prioritäts-Passthroughs von Paketen im WLAN der AirStation steuern.
Transmission Rate Limit (Begrenzung der Übertragungsrate)	Wählen Sie die Begrenzung aus, um ein Abfallen der Übertragungsrate zu verhindern.
Number of Retries (Anzahl der Wiederholungen)	Wählen Sie die Anzahl der Wiederholungen aus.

# NAS

## Disk management (Datenträgerverwaltung)

Anzeigen des Status und Konfigurieren der angeschlossenen USB-Datenträger.

**Setup** | **Internet/LAN** | **Wireless Config** | **Security** | **LAN Config** | **NAS** | **Admin Config** | **Diagnostic**

**Disk Management** | Shared Folder | User Management | Shared Service | Web Access | Media Server | BitTorrent | Logout

### USB Disk Information

Device	Disk Assignment	Partition Information
BUFFALO ClipDrive <a href="#">Remove</a>	Disk1 <a href="#">Apply</a>	Partition1 Format: FAT Status: Mounted Used/Available(%) 16 / 506,864 (0%) Operate: <a href="#">Format</a>

[Refresh](#) [Re-recognize USB devices](#)

---

**[Advanced Settings]**

Automatic USB Disk Assignment ☐ Use

FAT format file name character code North America (CP437) [v](#)

HDD power-saving function ☐ Use  
HDD stop time 10 Minutes

[Apply](#)

**Disk Management**

Displays the status of attached USB disks and allows you to manage these disks. Information for up to four connected USB disks is displayed. If the USB disks have multiple partitions, then the information for the first four partitions will be displayed. Windows compatible primary partitions and extended partitions are recognized. The possible operations are format and remove USB disk. Disk file checking is executed with a PC.

**Caution**

If several drives or one drive with multiple partition is connected, the drive might not be detected properly. Please connect one drive with single partition.

**Device**

The "manufacturer," "product name" and "unit name" of recognized USB disks are displayed.

**Disk Assignment**

When Automatic USB Disk Assignment is enabled, the disk

(C)2000-2009 BUFFALO INC. All rights reserved.

### Parameter

### Bedeutung

Device (Gerät)

Zeigt Informationen zu angeschlossenen USB-Datenträgern an. Datenträger werden entfernt, wenn [Remove] (Entfernen) in der Spalte der Geräte angeklickt wird.

Disk Assignment  
(Datenträgerzuweisung)

Dem Datenträger wird automatisch eine Datenträgernummer zugewiesen. Sie können aber auch eine Nummer wählen. Wählen Sie eine Datenträgernummer oder [Do not assign] (Nicht zuweisen) und klicken Sie dann auf [Apply] (Übernehmen), um eine Datenträgernummer zuzuweisen.

Parameter	Bedeutung
Partition Information (Partitionsinformationen)	Zeigt die Partitionsinformationen für den gewählten USB-Datenträger an. Klicken Sie auf [Format] (Formatieren), um den Datenträger zu formatieren. Hinweis: Beim Formatieren eines Datenträgers werden alle darauf enthaltenen Daten gelöscht.
Re-recognize USB devices (USB-Geräte erneut erkennen)	Klicken Sie auf diese Option, um erneut nach angeschlossenen USB-Datenträgern zu suchen.
Automatic USB Disk Assignment (Automatische USB-Datenträgerzuweisung)	Wählen Sie [Use] (Verwenden), um einen angeschlossenen USB-Datenträger automatisch auszuwählen. Der komplette Datenträger wird als freigegebener Ordner verwendet. Um den Datenträger manuell zu konfigurieren und freizugeben, deaktivieren Sie [Use] (Verwenden). "Use" (Verwenden) ist standardmäßig aktiviert.
FAT format file name character code (Dateinamen-Zeichencode für FAT-Format)	Wählen Sie den Dateinamen-Zeichencode für die FAT-Formatierung.
HDD power-saving function (HDD-Stromsparfunktion)	Legen Sie die HDD-Stromsparfunktion fest.
HDD stop time (HDD-Endzeit)	Legen Sie einen Zeitraum fest, nachdem die HDD abschaltet.

---

WZR-HP-G300NH Bedienungsanleitung

---

WZR-HP-G300NH Bedienungsanleitung

---

WZR-HP-G300NH Bedienungsanleitung

Parameter	Bedeutung
Shared Folder Name (Name des freigegebenen Ordners)*	Geben Sie einen Namen für den freigegebenen Ordner ein. Sie können bis zu 18 alphanumerische Zeichen, Leerstellen, Bindestriche (-) und Unterstriche (_) verwenden.
Shared Folder Description (Beschreibung des freigegebenen Ordners)*	Geben Sie eine Beschreibung für den freigegebenen Ordner ein (optional). Sie können bis zu 75 alphanumerische Zeichen, Leerstellen, Bindestriche (-) und Unterstriche (_) verwenden.
Disk Partition Area (Partitionsbereich des Datenträgers)*	Zeigt Partitionsbereich, Formattyp und Kapazität des USB-Datenträgers an.
Disclosed to (Freigegeben an)*	Wählen Sie die gewünschte Funktion. Win/Mac OS (Samba NAS), Webzugriff, Medienserver und/oder BitTorrent können aktiviert werden. Für die Medienserver- oder BitTorrent-Funktion kann nur ein Ordner gewählt werden.
Access Limits (Zugriffsbeschränkungen)	Bei aktivierten Zugriffsbeschränkungen können markierte Benutzer mit den Pfeilen zwischen den Spalten für [Read/Write] (Lese/Schreibzugriff), [Read-only] (Lesezugriff) oder [No access] (Kein Zugriff) verschoben werden.
Web Access (Webzugriff)	Durch Aktivieren des Kontrollkästchens Zugriffsbeschränkung können Zugriffsbeschränkungen für Benutzer, die über Webzugriff zugreifen, auch erzwungen werden. Benutzer haben dieselben Zugriffsrechte wie oben zugewiesen. Werden Zugriffsbeschränkungen nicht aktiviert, verfügen alle Benutzer, die über Webzugriff auf den freigegebenen Ordner zugreifen, über [Read only] (Lesezugriff).
Shared Folder Registration Information (Registrierungsinformationen des freigegebenen Ordners)*	Zeigt Informationen zum freigegebenen Ordner an.

\* Diese Parameter werden angezeigt, wenn [Automatic USB Disk Assignment] (Automatische USB-Datenträgerzuweisung) (Seite 68) nicht auf "Use" (Verwenden) eingestellt ist:

Die folgenden Einstellungen werden für "Shared Folder" (Freigegebener Ordner) bei Aktivierung von "Disk Management" (Datenträgerverwaltung) verwendet.

- Alle Ordner: Es gelten die "Access Limits" (Zugriffsbeschränkungen).
- Freigegebener Ordner/Webzugriff: Alle Ordner sind freigegeben.
- Medienserver/BitTorrent: Der erste Ordner ist freigegeben.

## User Management (Benutzerverwaltung)

In diesem Fenster können Sie Benutzer mit der Möglichkeit, auf freigegebene Ordner zuzugreifen, zur Zugriffsliste hinzufügen.

**Add User**

User Name:

Password:  (confirmation):

User Description:

**Current Users**

No.	User Name	User Description	Operation
--	guest	Built-in account for guest access to the system	---
1	John	office	<input type="button" value="Edit"/> <input type="button" value="Delete"/>
2	Mike	home	<input type="button" value="Edit"/> <input type="button" value="Delete"/>
3	Robin	guest room	<input type="button" value="Edit"/> <input type="button" value="Delete"/>

(C)2000-2009 BUFFALO INC. All rights reserved.

### Parameter

### Bedeutung

User Name (Benutzername)

Geben Sie den Namen eines Benutzers ein, der Zugriff auf den freigegebenen Ordner haben soll. Sie können bis zu 20 alphanumerische Zeichen, Leerstellen, Bindestriche (-) und Unterstriche (\_) für jeden Benutzer verwenden. Es können bis zu 16 Benutzer eingegeben werden.

Password (Passwort)

Geben Sie das Passwort des Benutzers ein. Es wird empfohlen, das Passwort zu verwenden, das für die Anmeldung am Computer verwendet wird. Sie können bis zu 20 alphanumerische Zeichen, Leerstellen, Bindestriche (-) und Unterstriche (\_) verwenden. Bei Windows 98SE/98/95-Benutzern können bis zu 14 alphanumerische Zeichen verwendet werden. Für Mac OS-Benutzer sind bis zu 8 alphanumerische Zeichen möglich. Wenn Sie ein längeres Passwort eingeben als der Benutzer verwenden kann, ist kein Zugriff auf den freigegebenen Ordner möglich.

User Description  
(Benutzerbeschreibung)

Beschreiben Sie den Benutzer (optional). Sie können bis zu 75 alphanumerische Zeichen, Leerstellen, Bindestriche (-) und Unterstriche (\_) verwenden.

Current Users (Aktuelle Benutzer)

Führt aktuelle Benutzer einschließlich "guest" auf. Bei "guest" handelt es sich um ein integriertes Konto, das weder geändert noch gelöscht werden kann.



# Shared Service (Freigegebener Dienst)

Zuweisung des Namens der AirStation und Arbeitsgruppe für den Zugriff auf freigegebene Ordner.

SetupInternet/LANWireless ConfigSecurityLAN ConfigNASAdmin ConfigDiagnostic

Disk ManagementShared FolderUser ManagementShared ServiceWeb AccessMedia ServerBitTorrentLogout

Shared Folder☒ Enable

AirStation Name

AirStation Description

Workgroup Name

Windows Client Language

Apply

[Shared Service]

Shared ServiceEnabled

Shared Services

Shared Folder

This option allows you to make a USB disk available on your local network. The default setting is "Enabled."

You may specify access to shared folders as follows:  
Example  
\\192.168.11.1  
(IP address of the AirStation)  
\\AP00XXXXXXXXXX  
(AirStation name in 15 characters or less)

AirStation Name

Sets the AirStation name. Same as [Admin Config] - [Name] - [AirStation Name]. Becomes a host name that can be used as a shared service. Because host names are limited to 15

(C)2000-2009 BUFFALO INC. All rights reserved.

Parameter	Bedeutung
Shared Folder (Freigegebener Ordner)	Aktivieren Sie die Option, um einen USB-Datenträger in das lokale Netzwerk einzubinden.
AirStation Name (Name der AirStation)	Benennen Sie Ihre AirStation (falls gewünscht) um. Sie können bis zu 15 alphanumerische Zeichen, Leerstellen und Bindestriche (-) verwenden. Der Name der AirStation wird auch als Hostname für die Verwendung des freigegebenen Diensts benutzt. Der freigegebene Dienst ist möglicherweise nicht verfügbar, wenn mehr als 15 alphanumerische Zeichen für den Namen der AirStation verwendet werden.
AirStation Description (Beschreibung der AirStation)	Beschreiben Sie die AirStation (optional). Sie können bis zu 48 alphanumerische Zeichen, Leerstellen, Bindestriche (-) und Unterstriche (_) verwenden.

Parameter	Bedeutung
Workgroup name (Name der Arbeitsgruppe)	Geben Sie den Namen Ihrer Arbeitsgruppe ein. Sie können bis zu 15 alphanumerische Zeichen, Leerstellen, Bindestriche (-), Unterstriche (_) und Punkte (.) verwenden.
Windows Client Language (Sprache des Windows-Client)	Wählen Sie die Sprache für den Windows-Client.
Shared Service (Freigegebener Dienst)	Zeigt den Status des USB-Datenträgers an, der für den freigegebenen Dienst verwendet werden soll.

# Web Access (Webzugriff)

Fenster zur Einstellung für die Verwendung der Funktion Webzugriff.

SetupInternet/LANWireless ConfigSecurityLAN ConfigNASAdmin ConfigDiagnostic

Disk ManagementShared FolderUser ManagementShared ServiceWeb AccessMedia ServerBitTorrentLogout

Web Access

☒ Enable

Web Access Display Language

English

HTTPS/SSL Encryption

☐ Enable

Web Access External Port

Auto

Port Number: 30424

DNS Service Host Name

Use BuffaloNAS.com registration function

BuffaloNAS.com name buffalo\_name

BuffaloNAS.com key buffalo\_key

Apply

[Web Access Status]

Web Access

Enabled

External Port Status

Registered

BuffaloNAS.com

Registered

Web Access

Web Access

Set whether or not to use the Web Access function. The default setting is enabled. If set to disabled, then shared folders are not made public.

Web Access Display Language

Set the language used to display the Web access functions. The default is "English."

HTTPS/SSL Encryption

Set whether or not to use SSL encryption for safer transfers (Uses https instead of http). The default setting is "Not used."

Web Access External Port

Configure the external port for the Web Access interface. The default setting is [Auto] and the value is 9000.

Auto

Configure port number for Web Access automatically. Under Router Mode ON, this port is used for WAN side transfer setting

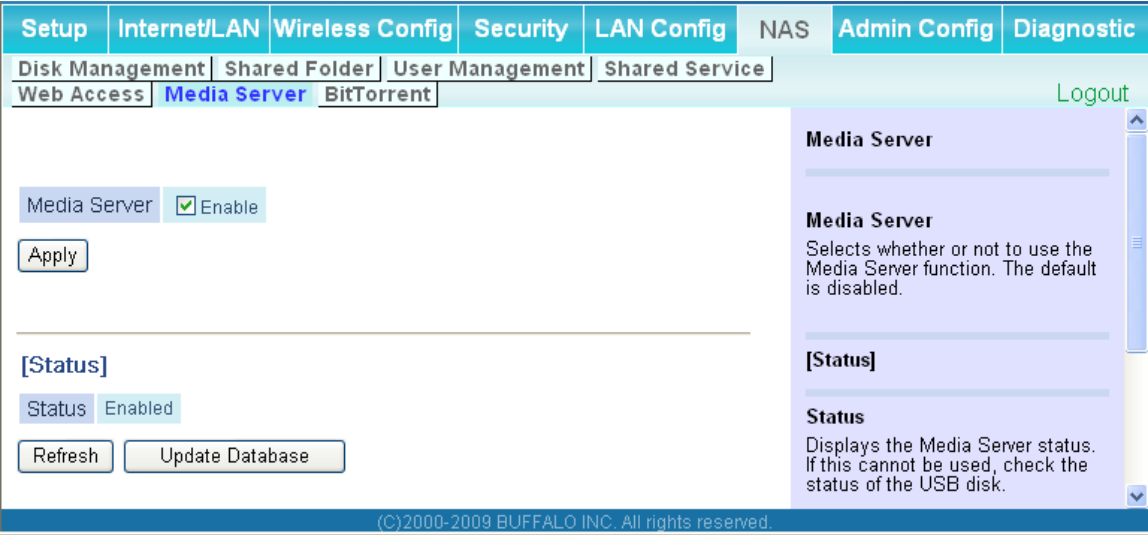
(C)2000-2009 BUFFALO INC. All rights reserved.

Parameter	Bedeutung
Web Access (Webzugriff)	Wählen Sie [Enable] (Aktivieren), um Webzugriff zu verwenden.
Web Access Display Language (Anzeigesprache für Webzugriff)	Wählen Sie die Sprache für den Webzugriff aus.
HTTPS/SSL Encryption (HTTPS/SSL-Verschlüsselung)	Wählen Sie [Enable] (Aktivieren), um SSL-Verschlüsselung zum Schutz der Datenübertragung zu verwenden.
Web Access External Port (Externer Port für Webzugriff)	Legt den externen Port für den Webzugriff automatisch fest. Um den Port manuell festzulegen, wählen Sie [Manual] (Manuell).

Parameter	Bedeutung
DNS Service Host Name (Hostname des DNS-Diensts)	<p>Legt den Hostname des DNS-Diensts fest, wenn die Funktion Webzugriff aktiviert ist. Wählen Sie [Use BuffaloNAS.com registration function] (Funktion BuffaloNAS.com-Registrierung verwenden), um die Funktion Webzugriff einfach zu nutzen. Sie müssen einen [BuffaloNAS.com name] (BuffaloNAS.com-Name) und [BuffaloNAS.com key] (BuffaloNAS.com-Schlüssel) konfigurieren, um BuffaloNAS.com verwenden zu können. Sie können 3-20 alphanumerische Zeichen, Leerstellen, Bindestriche (-), Unterstriche (_) und Punkte (.) für den BuffaloNAS.com-Name verwenden. Sie können 3-20 alphanumerische Zeichen, Leerstellen, Bindestriche (-), Unterstriche (_) und Punkte (.) für den BuffaloNAS.com-Schlüssel verwenden.</p> <p>Hinweis: Der registrierte Name wird auf dem Server gelöscht, wenn die AirStation (auch nur für einen kurzen Augenblick) vom Stromnetz getrennt wird.</p>
Web Access (Webzugriff)	Zeigt den Status des Webzugriffs an.
External Port Status (Status des externen Ports)	Zeigt den Status des externen Ports an.
BuffaloNAS.com	Zeigt den Status von BuffaloNAS.com an.

# Media Server (Medienserver)

Einstellungen des Medienservers.



Parameter	Bedeutung
Media Server (Medienserver)	Aktivieren Sie diese Option, um den Medienserver zu verwenden.
Status	Zeigt den Status des Medienservers an.

## BitTorrent

Konfigurieren eines BitTorrent-Clients.

Setup	Internet/LAN	Wireless Config	Security	LAN Config	NAS	Admin Config	Diagnostic
Disk Management	Shared Folder	User Management	Shared Service				
Web Access	Media Server	BitTorrent					

Logout

BitTorrent Function

☒ Enable

External Port Number

Auto

Port Number 31761

---

**[Advanced Settings]**

Bandwidth Restriction

☒ Enable
 

Maximum Download Speed

1000 KB/s

Maximum Upload Speed

200 KB/s

[Apply](#)

[Download Manager](#)
[Delete BitTorrent information](#)

---

**[BitTorrent Status]**

BitTorrent Status	Enable
BitTorrent External Port Status	Registered

**BitTorrent**

**BitTorrent Function**  
Allows you to enable/disable the BitTorrent function. The default setting is disabled. You can get downloaded BitTorrent files via shared folder or Web Access function. Please configure the folder setting from "Disclosed to" of "Shared Folder" page. Downloaded files are stored in bittorrent folder on the USB disk. Automatic USB Disk Assignment is set to [Use] : disk1\_pt1/bittorrent. Automatic USB Disk Assignment is set to [Do not use] : shared folder name/bittorrent.

BitTorrent function makes throughput or setting page response be slow. In this case formatting USB disk by XFS improves this symptom.

**External Port Number**  
Specify the external port number for BitTorrent. The default is [Auto] and the value is [9002].

**Auto**  
Set up the port number for BitTorrent automatically. Under Router Mode ON, this port is used for WAN side transfer setting.

(C)2000-2009 BUFFALO INC. All rights reserved.

### Parameter

### Bedeutung

BitTorrent Function  
(Funktion BitTorrent)

Aktivieren Sie die Option, um die Funktion BitTorrent zu verwenden. Ist der BitTorrent-Client aktiviert, nimmt die Gesamtkommunikationsleistung möglicherweise ab und das Ansprechverhalten bei den Einstellungsfenstern sinkt ebenfalls. Ist dies der Fall, formatieren Sie den USB-Datenträger mit XFS neu. Dadurch wird der Leistungsabfall möglicherweise rückgängig gemacht.

External Port Number  
(Nummer des externen Ports)

Wählen Sie die Nummer des externen Ports.

Parameter	Bedeutung
Bandwidth Restriction (Bandbreiten-Einschränkung)	Wählen Sie eine Bandbreiten-Einschränkung für BitTorrent.
[Download Manager] (Download-Manager)	Öffnet das Fenster des Download-Manager vom BitTorrent. Fügen Sie einen Torrent hinzu und klicken Sie anschließend auf [Add] (Hinzufügen), um die Datei(en) herunterzuladen.
[Delete BitTorrent information] (Informationen des BitTorrent löschen)	Löscht alle Dateien einschließlich Torrent-Dateien und Dateien, die gerade heruntergeladen. Die heruntergeladene Datei wird nicht gelöscht.
BitTorrent Status (Status des BitTorrent)	Zeigt den Status des BitTorrent-Clients an.
BitTorrent External Port Status (Status des externen Ports vom BitTorrent)	Zeigt den Status externe Ports vom BitTorrent-Client an.

Laden Sie hier den aktuellsten BitTorrent-Client für PC herunter:  
<http://www.bittorrent.com/>

# Admin Config (Verwaltungskonfiguration)

## Name

Konfigurieren der Grundeinstellungen der AirStation.

Parameter	Bedeutung
AirStation Name (Name der AirStation)	Geben Sie einen Namen für die AirStation ein. Der Name darf bis zu 64 alphanumerische Zeichen und Bindestriche (-) umfassen.
List Network Services (Netzdienste auflühren)	Aktivieren oder deaktivieren Sie diese Option, um die Computer und Geräte im Netzwerk zusammen mit den unterstützten Diensten anzuzeigen.



## Password (Passwort)

Konfigurieren des Passworts für das Anmelden im Konfigurationsfenster der AirStation.

The screenshot shows the 'Password' configuration page in the AirStation web interface. The top navigation bar includes tabs for Setup, Internet/LAN, Wireless Config, Security, LAN Config, NAS, Admin Config, and Diagnostic. The 'Security' tab is active, and the 'Password' sub-tab is selected. Below the navigation bar, there are links for 'Initialize/Restart', 'Update', and 'Logout'. The main content area is divided into two sections. The left section contains the 'Administrator Name' field, which is fixed to 'root', and the 'Administrator Password' field, which has two input boxes for password and confirmation. The right section contains the 'AirStation Administrator Password' heading and a description of the administrator name and password requirements. The footer of the page indicates the copyright is (C)2000-2009 BUFFALO INC. All rights reserved.

Parameter	Bedeutung
Administrator Name (Administratorname)	Der Administratorname wird für das Anmelden beim Konfigurationsdienstprogramm der AirStation verwendet. Dieser Name verfügt über den festen Wert "root".
Administrator Password (Administratorpasswort)	Das Passwort wird für die Anmeldung benötigt und kann bis zu 8 alphanumerische Zeichen und Unterstriche ( _ ) umfassen.

## Time/Date (Uhrzeit/Datum)

Konfigurieren der internen Uhr der AirStation.

The NTP function may have changed some values.

Local Date: 2009 Year 1 Month 1 Day

Local Time: 0 Hour 7 Minute 11 Seconds

Time Zone: (GMT+00:00)Greenwich Mean Time, London

DST(Daylight Saving Time): EU type 1 For GMT +00:00(From last Sunday in Mar to last Sunday in Oct)

Buttons: Apply, Refresh, Get Current Time from your PC

**Time/Date**

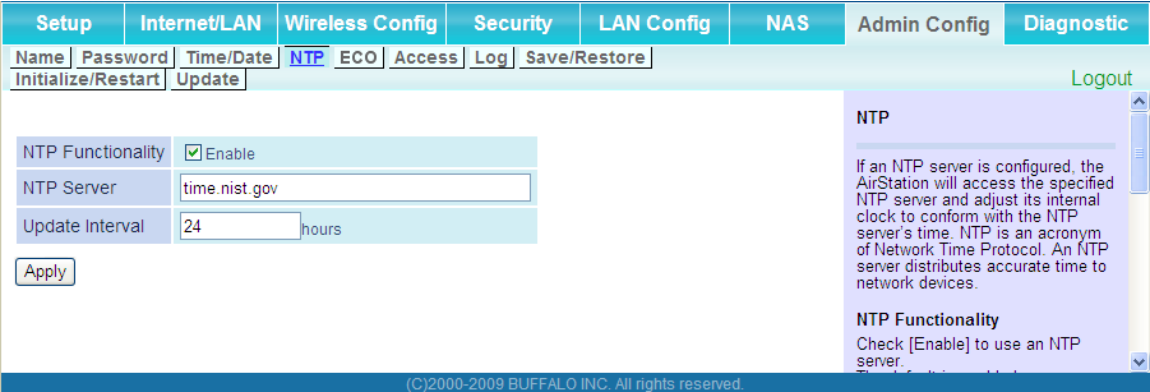
Set the AirStation's internal clock. Set the internal clock manually.

**Note:**  
The AirStation's internal clock is reset to its default setting whenever power is lost because it doesn't have a battery. However, the AirStation may be configured to adjust its clock automatically even when rebooted by connecting it to a NTP server. You may also reset its time manually.

Parameter	Bedeutung
Local Date (Lokales Datum)	Sie können das Datum der internen Uhr der AirStation manuell einrichten.
Local Time (Ortszeit)	Sie können die Uhrzeit der internen Uhr der AirStation manuell einrichten.
Time Zone (Zeitzone)	Legen Sie die Zeitzone (die Abweichung von der westeuropäischen Zeit) der internen Uhr der AirStation fest.
DST(Daylight Saving Time) (Sommerzeit)	Sie können die AirStation für die Verwendung der DST(Daylight Saving Time) (Sommerzeit) konfigurieren. Wählen Sie die Ihrer Ortszeit entsprechende Zeit aus. Diese wird dann bei Beginn und Ende der Sommerzeit automatisch umgestellt.

# NTP

Konfigurieren eines NTP-Servers für die automatische Synchronisierung der internen Uhr der AirStation.



Parameter	Bedeutung
NTP Functionality (NTP-Funktion)	Aktivieren Sie diese Option, um einen NTP-Server zu verwenden. Die Standardeinstellung ist Aktiviert.
NTP Server (NTP-Server)	Geben Sie den Namen des NTP-Servers als Hostnamen, Hostnamen mit Domännennamen oder als IP-Adresse ein. Sie können bis zu 255 alphanumerische Zeichen, Bindestriche (-) und Unterstriche (_) verwenden. Die Standardeinstellung lautet [time.nist.gov].
Update Interval (Updateintervall)	Wie häufig prüft die AirStation den NTP-Server auf korrekte Zeit? Es können Intervalle zwischen 1 und 24 Stunden eingerichtet werden. Die Standardeinstellung beträgt 24 Stunden.

## ECO

Konfigurieren Sie in diesem Fenster den Eco-Modus.

Setup	Internet/LAN	Wireless Config	Security	LAN Config	NAS	Admin Config	Diagnostic
-------	--------------	-----------------	----------	------------	-----	--------------	------------

Name	Password	Time/Date	NTP	ECO	Access	Log	Save/Restore
Initialize/Restart	Update						Logout

Schedule feature ☐ Enable

Apply

---

### Weekly schedule

	00	02	04	06	08	10	12	14	16	18	20	22
Sun												
Mon												
Tue												
Wed												
Thu												
Fri												
Sat												

☐ Normal
 ☐ Sleep
 ☐ User Define

---

Register schedule

Operational Mode Normal  
 Start time 0:00  
 End time 0:30  
 The day of week Sun ☐ Mon ☐ Tue ☐ Wed ☐ Thu ☐ Fri ☐ Sat ☐

Add

---

### User Define Mode Settings

User Define Mode	LED	Off
	Wired LAN	ECO (Slow operation)
	Wireless LAN	Off

Apply

---

#### ECO

Configure ECO Mode. Enabling ECO Mode will put it in energy save operation according to Weekly schedule.

#### Schedule feature

Selecting "Enable" will enable ECO Mode and change the operation mode according to Weekly schedule. The default value is "Enable".

**Note:**

- The Operational Mode is changed even during communicating at the time set in the weekly schedule. Please note that communication may be disconnected in such a case.
- AOSS does not work during ECO mode if the Operational Mode is not "normal".
- Pressing and holding AOSS button on the main unit while the Operational Mode is not Normal can temporarily recover it to "Normal".

#### Weekly schedule

Register Weekly schedule. If you want to change the Operational Mode you have registered, overwrite a period of time you want to change in the new Operational Mode.

#### Register schedule

**Operational Mode**  
Select the Operational Mode. The default value is "Normal".

**Normal**  
Does not perform energy saving operation.

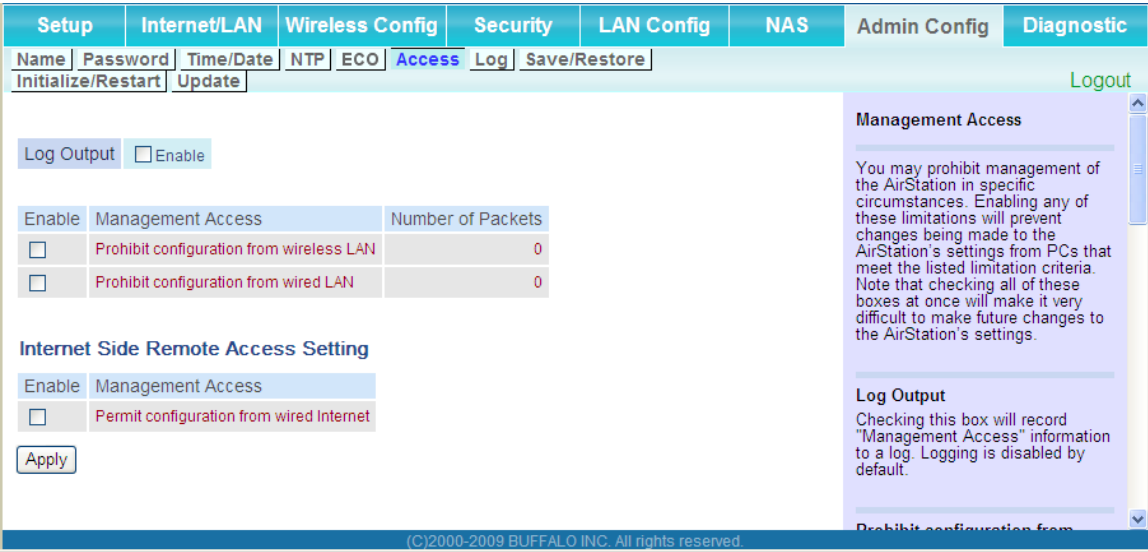
**Sleep**  
Perform following the energy saving operation.  
 \* Turn off LED  
 \* Stop wired LAN  
 \* Stop wireless LAN

(C)2000-2009 BUFFALO INC. All rights reserved.

Parameter	Bedeutung
Schedule feature (Zeitplanfunktion)	Aktivieren Sie das Kontrollkästchen, um den Eco-Modus festzulegen. Ist der Eco-Modus aktiviert, funktioniert AOSS nur, wenn sich die AirStation im normalen Betriebsmodus befindet.
Weekly schedule (Wöchentlicher Zeitplan)	Der konfigurierte Zeitplan wird grafisch dargestellt.
Register schedule (Zeitplanung eintragen)	Konfigurieren Sie den Betriebsmodus für Zeiträume im wöchentlichen Zeitplan. Wird Benutzerdefinierter Modus ausgewählt, ist dieser nachfolgend zu konfigurieren.
User Define Mode (Benutzerdefinierter Modus)	Für den Benutzerdefinierten Modus können individuelle Stromsparoptionen festgelegt werden.

# Access (Zugriff)

Beschränkung des Zugriffs auf die Konfigurationsfenster der AirStation.



Parameter	Bedeutung
Log Output (Protokoll ausgeben)	Aktiviert die Ausgabe eines Protokolls der Änderungen an den Zugriffseinstellungen.
Prohibit configuration from wireless LAN (Konfiguration über WLAN nicht zulassen)	Wenn diese Konfiguration aktiviert ist, wird der Zugriff auf die Einstellungsfenster von kabellos angeschlossenen Geräten unterbunden (die Konfiguration kann nur über kabelgebundene Geräte erfolgen).
Prohibit configuration from wired LAN (Konfiguration über kabelgebundenes LAN nicht zulassen)	Wenn diese Konfiguration aktiviert ist, wird der Zugriff auf die Einstellungsfenster von über Kabel angeschlossenen Geräten unterbunden (die Konfiguration kann nur über kabellose Geräte erfolgen).
Permit configuration from wired Internet (Konfiguration über kabelgebundenes Internet zulassen)	Wenn diese Option aktiviert ist, kann von Netzwerkgeräten auf der WAN-Seite (Internet) auf die Einstellungsfenster zugegriffen werden.
Permitted IP address (Zulässige IP-Adresse)	Wird nur angezeigt, wenn eine Konfiguration aus dem Internet aktiviert wurde. Geben Sie die IP-Adresse eines Geräts ein, für das eine Remotekonfiguration der AirStation auf der WAN-Seite (Internet) zugelassen werden soll.
Permitted Port (Zulässiger Port)	Wird nur angezeigt, wenn eine Konfiguration aus dem Internet aktiviert wurde. Geben Sie eine Portnummer (1-65535) für die Konfiguration der AirStation auf der WAN-Seite (Internet) an.

## Log (Protokoll)

Übertragen der AirStation-Protokolle auf einen Systemprotokollserver.

### Parameter

### Bedeutung

Log Transfer (Protokollübertragung)	Aktivieren Sie diese Option, um die Protokolle an einen Systemprotokollserver zu übertragen.
Syslog Server (Systemprotokollserver)	Geben Sie den Systemprotokollserver per Hostnamen, Hostnamen mit Domännennamen oder IP-Adresse an. Sie können bis zu 255 alphanumerische Zeichen, Bindestriche (-) und Unterstriche (_) eingeben.
Transfer Logs (Protokolle übertragen)	Wählen Sie aus, welche Protokolle an den Systemprotokollserver übertragen werden sollen.

# Save/Restore (Speichern/Wiederherstellen)

Speichern der AirStation-Einstellungen als Datei und Wiederherstellung zu einem späteren Zeitpunkt.

SetupInternet/LANWireless ConfigSecurityLAN ConfigNASAdmin ConfigDiagnostic

NamePasswordTime/DateNTPECOAccessLogSave/Restore

Initialize/RestartUpdateLogout

Save current settings

Save

☐ Encrypt the configuration file with a password

Restore Configuration from Backup File

Backup file

Browse...

Restore

☐ To restore from the file you need the password

Save/Restore AirStation Settings

Save Current Settings

Once you've got your AirStation set up the way you want it, you may save the current configuration of the AirStation to a file on the PC that you're using for configuration.

Note:

The AirStation will not be able to restore configurations from the save file in the following circumstances:

- If you password-protect the backup and then don't enter the password correctly when

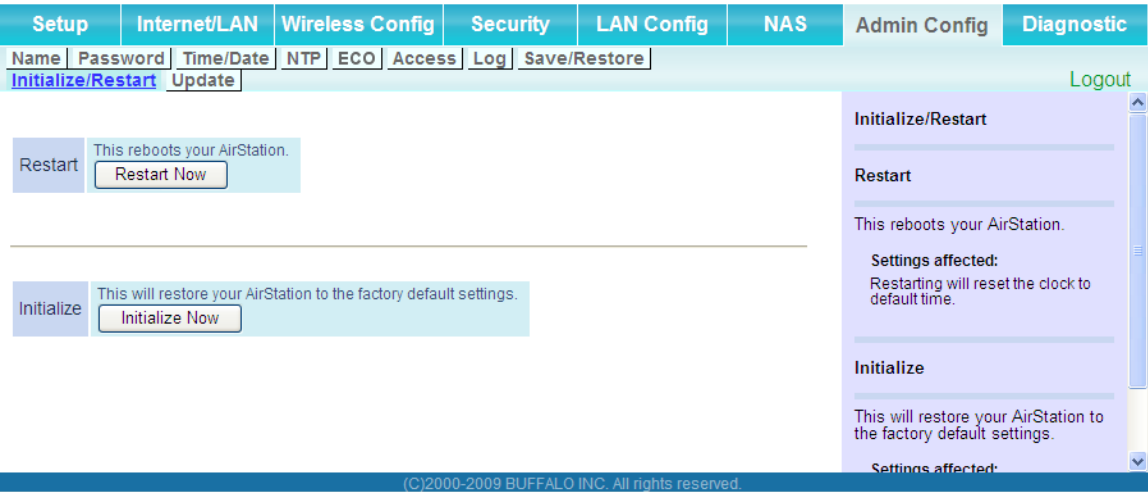
(C)2000-2009 BUFFALO INC. All rights reserved

Parameter	Bedeutung
Save current settings (Aktuelle Einstellungen speichern)	Wenn Sie auf "Save" (Speichern) klicken, wird die aktuelle Konfiguration der AirStation in einer Datei gespeichert. Wenn die Option "Encrypt the configuration file with a password" (Konfigurationsdatei mit Passwort verschlüsseln) aktiviert ist, wird die Konfigurationsdatei mit dem aktuellen Administratorpasswort geschützt.
Restore Configuration from Backup File (Wiederherstellen der Konfiguration aus Sicherungsdatei)	Stellen Sie die Konfiguration der AirStation aus einer gespeicherten Konfigurationsdatei wieder her, indem Sie auf die Schaltfläche "Browse..." (Durchsuchen...) klicken, zur Konfigurationsdatei navigieren und anschließend auf "Restore" (Wiederherstellen) klicken. Wenn die Konfigurationsdatei passwortgeschützt ist, aktivieren Sie das Kontrollkästchen "To restore from the file you need the password" (Passwort für Wiederherstellung aus Datei erforderlich), und klicken Sie auf "Open" (Öffnen).



# Initialize/Restart (Initialisieren/Neustart)

Initialisieren oder Neustarten der AirStation.



Parameter	Bedeutung
Restart (Neustart)	Klicken Sie auf " <i>Restart Now</i> " (Jetzt neu starten), um die AirStation neu zu starten.
Initialize (Initialisieren)	Klicken Sie auf " <i>Initialize Now</i> " (Jetzt initialisieren), um die AirStation zu initialisieren und neu zu starten.

## Update (Aktualisierung)

Aktualisieren der AirStation-Firmware.

Setup	Internet/LAN	Wireless Config	Security	LAN Config	NAS	Admin Config	Diagnostic
Name	Password	Time/Date	NTP	ECO	Access	Log	Save/Restore
Initialize/Restart	Update						Logout

Firmware Version	WZR-HP-G300NH Ver.1.71		
Update Method	<input checked="" type="radio"/> Specify Local File <input type="radio"/> Automatic Update(On Line Version Up)		
Firmware File Name	<input type="text"/>		Browse...
Update Firmware			

Using 3G Modem card to update by online and download firmware update program makes a lot of fees for packet transfer depending on your subscription plan.  
 We recommend other internet connection rather than 3G Modem card connection for firmware downloading.

\*Get updated firmware files from our website:  
[Download Service](#)

**Firmware Update**  
 Update the AirStation's firmware.  
**Current Firmware**  
 Displays the firmware version of the AirStation.  
**Update Method**  
 Please select firmware update method.  
**Specify Local File**  
 Update the firmware with a file stored on the local PC.  
**Automatic Update (On Line Version Up)**  
 Connect to On Line Version Up site via Internet to update firmware.  
**Firmware file name**  
 Use the browse button to find the

(C)2000-2009 BUFFALO INC. All rights reserved.

Parameter	Bedeutung
Firmware Version (Firmwareversion)	Zeigt die aktuelle Firmwareversion der AirStation an.
Update method (Aktualisierungsmethode)	<b>Specify Local File (Lokale Datei angeben)</b> Aktualisiert die auf Ihrem Computer gespeicherte Firmware.  <b>Automatic Update (On Line Version Up) (Automatische Aktualisierung) (Online-Version-Up.)</b> Aktualisiert automatisch auf die neueste, online verfügbare Firmware.
Firmware File Name (Firmware-Dateiname)	Klicken Sie auf "Browse..." (Durchsuchen...), um eine Firmwaredatei anzugeben, und klicken Sie auf "Update Firmware" (Firmware aktualisieren). Wenn Sie "Automatic Update" (Automatische Aktualisierung) gewählt haben, muss der Pfad der Firmware nicht angegeben werden.

# Diagnostic (Diagnose)

## System Info (Systeminformationen)

Anzeigen der AirStation-Systeminformationen.

The screenshot displays the 'System Info' page of the WZR-HP-G300NH web interface. The top navigation bar includes tabs for Setup, Internet/LAN, Wireless Config, Security, LAN Config, NAS, Admin Config, and Diagnostic. The 'Diagnostic' tab is active, and the 'System Info' sub-tab is selected. The main content area is divided into several sections:

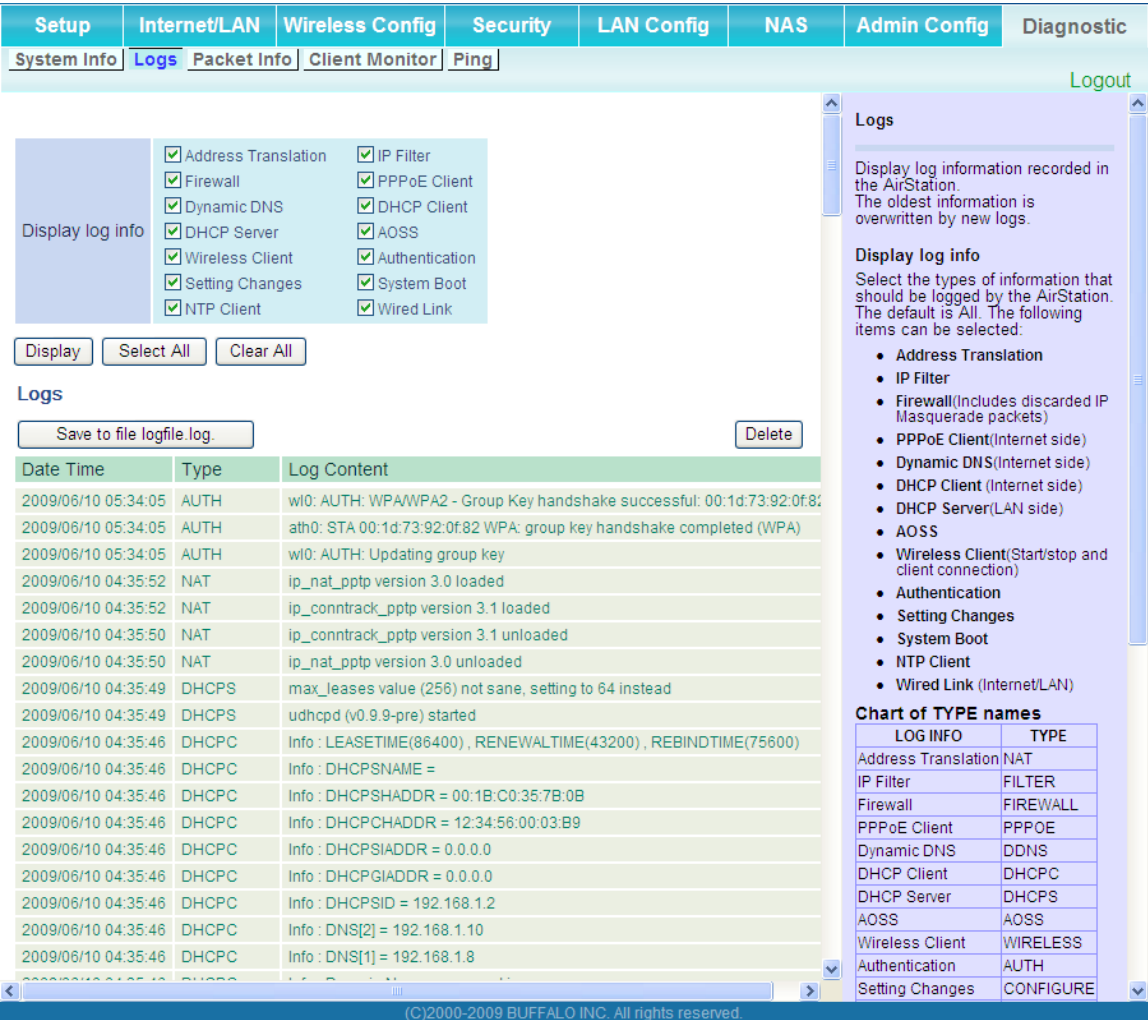
- System Information:** Displays the AirStation's main settings.
  - Model:** WZR-HP-G300NH Ver.1.61 (R1.05/B1.01)
  - AirStation Name:** AP1234560003B9
  - Mode Switch Status:** Router Mode ON
  - Operational Mode:** Router Mode ON
  - Movie Engine Status:** OFF
- Internet:** Displays the current mode of operation and connection status.
  - Method of Acquiring IP Address:** Auto Detect Mode - DHCP
  - Connection Status:** Communicating
  - Operation:** Includes buttons for Release and Renew.
  - IP Address:** 222.14.100.85
  - PPP Server IP:** 222.4.71.203
  - DNS1(Primary):** 210.196.3.183 (Auto)
  - DNS2(Secondary):** 210.141.112.163 (Auto)
  - MTU Size:** 1454
- LAN:** Displays the current mode of operation and connection status.
  - Wired Link:** 1000Base-TX (Full-duplex)
  - MAC Address:** 12:34:56:00:03:B9
  - IP Address:** 192.168.11.1
  - Subnet Mask:** 255.255.255.0
  - DHCP Server:** Enabled
  - MAC Address:** 12:34:56:00:03:B9
- Wireless(802.11n/g/b):** Displays the current mode of operation and connection status.
  - Wireless Status:** Enabled
  - SSID:** 1234560003B9
  - Authentication:** WPA-PSK
  - Encryption:** AES
  - Broadcast SSID:** Enable
  - Privacy Separator:** Disable
  - Wireless Channel:** 2 (Auto)
  - 300Mbps Mode:** 20 MHz
  - MAC Address:** 12:34:56:00:03:B9
- USB disk:** Not connected
- Shared Folder Function:** Use

The sidebar on the right contains a 'System Information' section with descriptive text for each setting and a 'Logout' button at the top right.

<b>Parameter</b>	<b>Bedeutung</b>
Model (Modell)	Zeigt den Produktnamen und die Firmwareversion der AirStation an.
AirStation Name (Name der AirStation)	Zeigt den Namen der AirStation an.
Mode Switch Status (Status des Modusschalters)	Zeigt den Status des Modusschalters an der Rückseite der AirStation an.
Operational Mode (Betriebsmodus)	Zeigt den aktuellen Betriebsmodus der AirStation an.
Movie Engine Status (Status des Filmmoduls)	Zeigt den aktuellen Status des Filmmoduls an.
Internet	Zeigt die Informationen über den Internetport an.
LAN	Zeigt die Informationen zum LAN-Port an.
Wireless (Kabellos)	Zeigt den kabellosen Status an.
NAS	Zeigt Informationen zum USB-Datenträger an.

Logs (Protokolle)

Die Protokolle der AirStation werden hier abgelegt.



Parameter	Bedeutung
Display log info (Protokollinformationen anzeigen)	Wählen Sie die anzuzeigenden Protokollarten.
Logs (Protokolle)	Zeigt die von der AirStation aufgezeichneten Protokollinformationen an.

# Packet Info

Anzeigen der Paketübertragungsinformationen.

SetupInternet/LANWireless ConfigSecurityLAN ConfigNASAdmin ConfigDiagnostic

System InfoLogsPacket InfoClient MonitorPingLogout

Interface	Sent		Received	
	Normal	Errors	Normal	Errors
Wired LAN	40512	0	20962	0
Wired Internet	27968	0	93112	0
Wireless LAN (802.11n/g/b)	9736	0	8457	0

Refresh

Packet Traffic Information

The total numbers of packets sent and received by the AirStation, as well as the errors sending and receiving, are displayed.

[Refresh] button

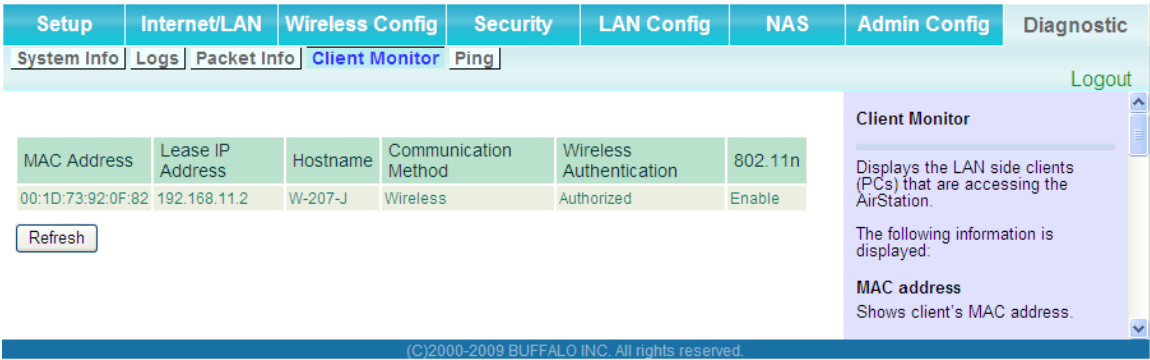
Displayed packet information is renewed with current information when this button is clicked.

(C)2000-2009 BUFFALO INC. All rights reserved.

Parameter	Bedeutung
Sent (Gesendet)	Zeigt die Anzahl der Pakete an, die zur Internet-Seite des Ethernet, der LAN-Seite des Ethernet und der LAN-Seite der kabellosen Verbindung gesendet wurden.
Received (Empfangen)	Zeigt die Anzahl der Pakete an, die von der Internet-Seite des Ethernet, der LAN-Seite des Ethernet und der LAN-Seite der kabellosen Verbindung empfangen wurden.

# Client Monitor

In diesem Fenster werden an die AirStation angeschlossene Geräte angezeigt.



Parameter	Bedeutung
Client Monitor	Zeigt Informationen (MAC-Adresse, geleaste IP-Adresse, Hostname, Kommunikationsmethode, kabellose Authentifizierung und 802.11n) für Geräte an, die mit der AirStation verbunden sind.

# Ping

Mit einem Pingtest können Sie überprüfen, ob die AirStation mit einem bestimmten Netzwerkgerät kommunizieren kann.

SetupInternet/LANWireless ConfigSecurityLAN ConfigNASAdmin ConfigDiagnostic

System InfoLogsPacket InfoClient MonitorPingLogout

Destination Address

Execute

Result

Destination192.168.11.3

Result64 bytes from 192.168.11.3: icmp\_seq=0 ttl=128 time=1.4 ms  
64 bytes from 192.168.11.3: icmp\_seq=1 ttl=128 time=3.0 ms  
64 bytes from 192.168.11.3: icmp\_seq=2 ttl=128 time=0.9 ms

Ping

A Ping test can be performed from the AirStation. With a ping test, you can determine whether the AirStation can communicate with a specific network device.

Destination Address

Enter the network IP address that you want to ping, e.g. 192.168.11.3 or www.buffalotech.com.

Execute

Click [Execute] to ping the selected IP address.

Result

The results of the ping tests are displayed here. If responses return from the ping, then the communication with the target IP address was successful. Timeouts or errors indicate a problem.

(C)2000-2009 BUFFALO INC. All rights reserved.

Parameter	Bedeutung
Destination address (Zieladresse)	Geben Sie die IP-Adresse oder den Hostnamen des Geräts ein, dessen Verbindung Sie prüfen möchten, und klicken Sie auf "Execute" (Ausführen). Das Ergebnis wird im Fenster "Result" (Ergebnis) angezeigt.



# Kapitel 5

## Herstellen einer Verbindung zu einem kabellosen Netzwerk

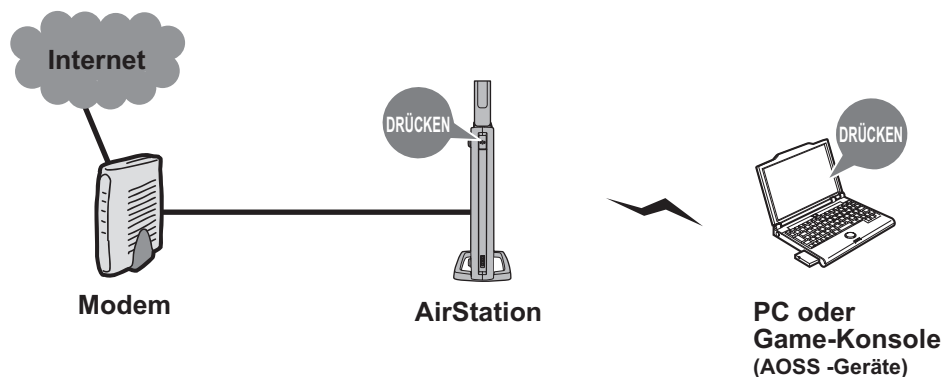
### Automatisches sicheres Setup (AOSS/WPS)

---

Mithilfe der Systeme AOSS und WPS können Sie die WLAN-Einstellungen automatisch konfigurieren. Wenn Sie die entsprechenden Tasten drücken, wird eine Verbindung zu den kabellosen Geräten hergestellt, und die Sicherheitseinstellungen werden abgeschlossen. Mit dem System lässt sich eine Verbindung zu kabellosen Geräten, Computern oder Spielkonsolen, die AOSS oder WPS unterstützen, ganz einfach herstellen.



AOSS (AirStation One-Touch Secure System) wurde von Buffalo Technology entwickelt. WPS wurde von der Wi-Fi Alliance entwickelt.



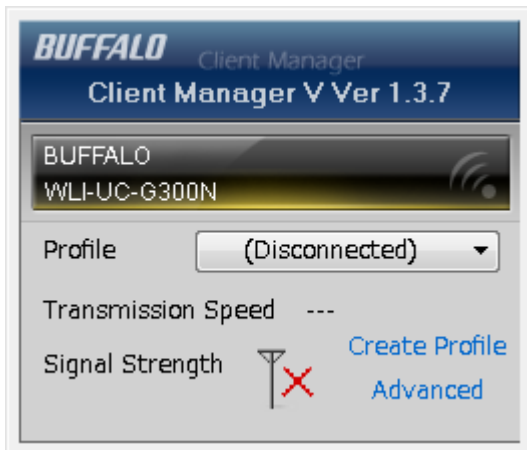
- Bevor Sie mit AOSS/WPS eine Verbindung zu einem Buffalo-Wireless Client herstellen können, müssen Sie die Client Manager-Software von der im Lieferumfang enthaltenen AirNavigator CD installieren. Weitere Informationen finden Sie in der Dokumentation Ihres Wireless Client.
- Die Client Manager-Software von Buffalo kann für die in Ihren Computer integrierten WLAN-Geräte verwendet werden. Es kann jedoch nicht garantiert werden, dass die Software für alle verfügbaren WLAN-Geräte verwendet werden kann. Manche Wireless Clients müssen möglicherweise manuell eingerichtet werden.

## Windows 7/Vista (Client Manager V)

Wenn auf Ihrem Computer Windows 7/Vista installiert ist, verwenden Sie den mitgelieferten Client Manager V, um kabellose Verbindungen mit AOSS/WPS herzustellen.

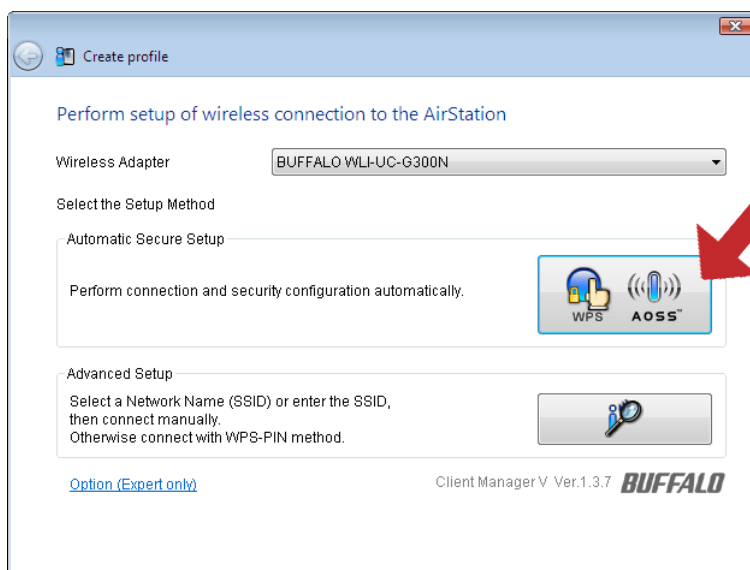
**1** Klicken Sie auf das  Taskleistensymbol.

**2** Klicken Sie auf "Create Profile" (Profil erstellen).



**3** Wenn die Meldung "A Program needs your permission to continue" (Zur Fortsetzung des Programms ist Ihre Zustimmung erforderlich) angezeigt wird, klicken Sie auf "Yes" (Ja) oder "Continue" (Weiter).


**4** Klicken Sie auf die Schaltfläche "WPS AOSS".

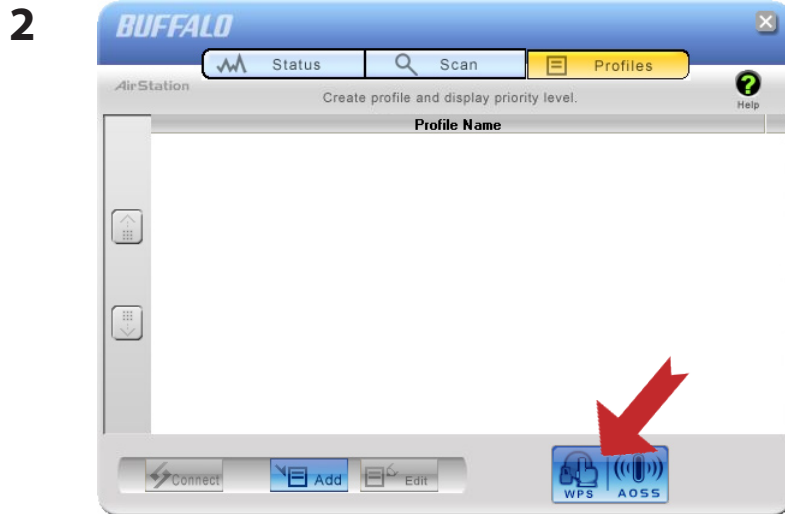


Befolgen Sie alle angezeigten Anweisungen. Wenn die Security-LED vorn an der AirStation nicht mehr blinkt, sondern leuchtet, ist die Verbindung hergestellt.

## Windows XP (Client Manager 3)

Wenn Sie Windows XP ausführen, verwenden Sie Client Manager 3, um kabellose Verbindungen mit AOSS/WPS herzustellen.

**1** Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Taskleistensymbol , und wählen Sie "Profile" (Profil).



Klicken Sie auf die Schaltfläche "WPS AOSS".

Wenn die Security-LED nicht mehr blinkt, sondern leuchtet, ist die AOSS/WPS-Verbindung hergestellt.

## Andere Geräte (z. B. Spielkonsole)

Weitere Informationen zur Initialisierung von AOSS/WPS für Ihre Spielkonsole erhalten Sie im Handbuch des entsprechenden Geräts. Halten Sie entsprechend der Aufforderung die AOSS-Taste der AirStation für 1 Sekunde gedrückt.

Wenn die Security-LED nicht mehr blinkt, sondern leuchtet, ist die Verbindung hergestellt.

## Manuelles Setup

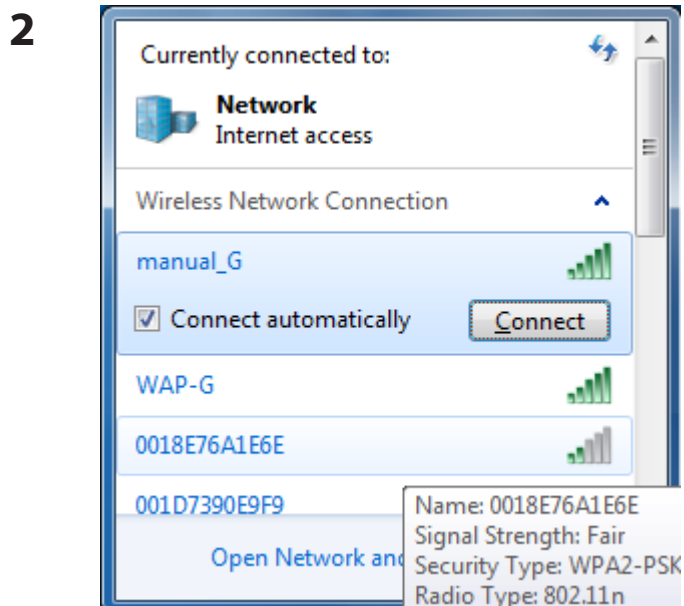
---

Sie können eine Verbindung zur AirStation auch ohne eine Installation von Client Manager V oder Client Manager 3 herstellen, indem Sie das integrierte Windows-Dienstprogramm verwenden. Dieses Verfahren kann je nach verwendeter Windows-Version variieren.

### Windows 7 (WLAN AutoConfig) (Automatische WLAN-Konfiguration)

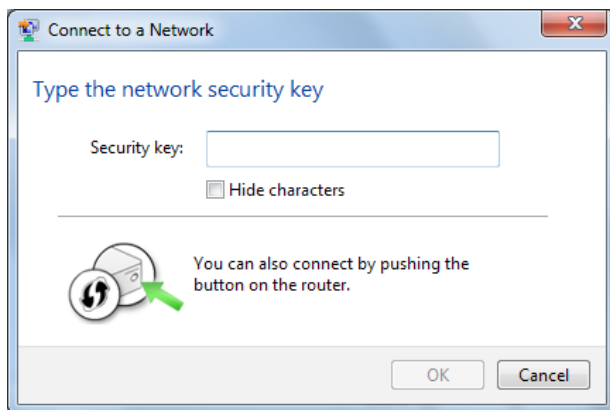
Verwenden Sie bei Windows 7 das Dienstprogramm WLAN AutoConfig (Automatische WLAN-Konfiguration), um eine Verbindung zur AirStation herzustellen.

**1** Klicken Sie auf das Taskleistensymbol für das Netzwerk  .



Wählen Sie den Namen der Ziel-AirStation aus, und klicken Sie auf "Connect" (Verbinden). Wenn Sie Verbindungen mit diesem Gerät in Zukunft herstellen möchten, wird empfohlen, das Kontrollkästchen "Connect automatically" (Automatisch verbinden) zu aktivieren.

3



Geben Sie den Verschlüsselungsschlüssel ein und klicken Sie auf "OK".

## Windows Vista (WLAN AutoConfig) (Automatische WLAN-Konfiguration)

Verwenden Sie bei Vista das Dienstprogramm WLAN AutoConfig (Automatische WLAN-Konfiguration), um eine Verbindung zur AirStation herzustellen.

1

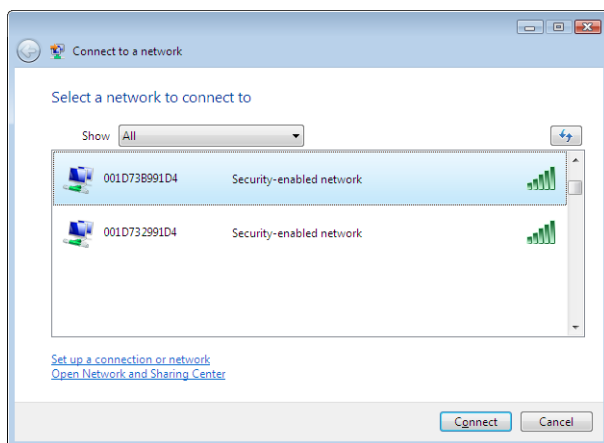
Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Taskleistensymbol für das kabellose Netzwerk



2

Klicken Sie auf "Connect to a network" (Verbindung zu einem Netzwerk herstellen).

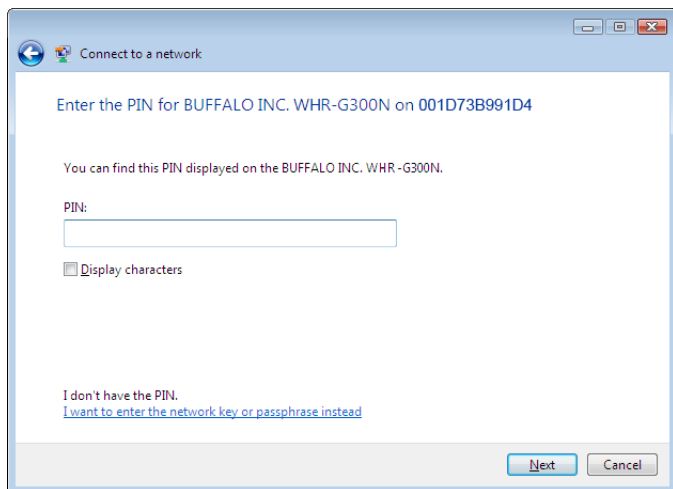
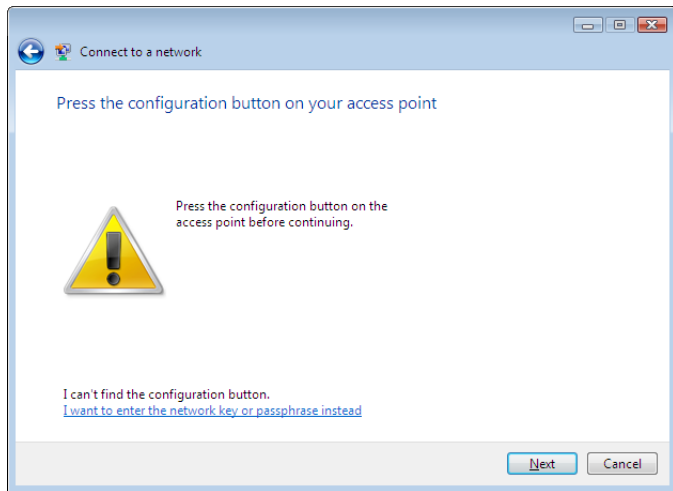
3



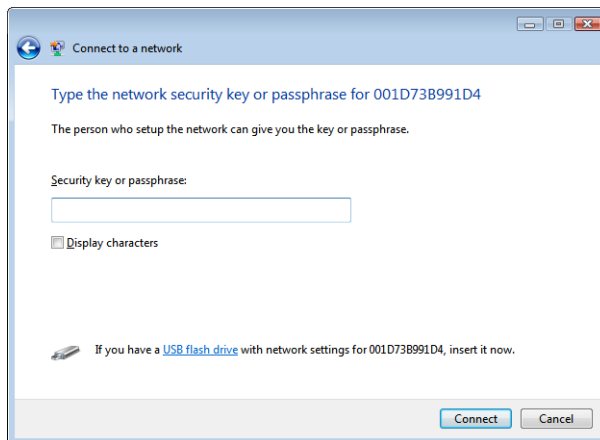
Wenn das links abgebildete Fenster angezeigt wird, wählen Sie das Netzwerk aus, zu dem eine Verbindung hergestellt werden soll, und klicken Sie auf "Connect" (Verbinden).

Wenn das unten abgebildete Fenster angezeigt wird, klicken Sie auf "*I want to enter the network key or passphrase instead*" (Ich möchte stattdessen den Netzwerkschlüssel oder die Passphrase eingeben).

Fahren Sie andernfalls mit Schritt 4 fort.



4



Geben Sie den Verschlüsselungsschlüssel ein, und klicken Sie auf "Connect" (Verbinden).

Folgen Sie den Anweisungen des Assistenten, um die Konfiguration abzuschließen.  
Wenn das Fenster Set Network Location (Netzwerkstandort einrichten) angezeigt wird, wählen Sie abhängig vom Verwendungsort der AirStation "Home" (Zuhause), "Work" (Arbeit) oder "Public location" (Öffentlicher Ort) aus.

## Windows XP (Wireless Zero Configuration) (Konfigurationsfreie drahtlose Verbindung)

Windows XP umfasst ein integriertes Dienstprogramm für die Verbindung zu Ihrer AirStation.

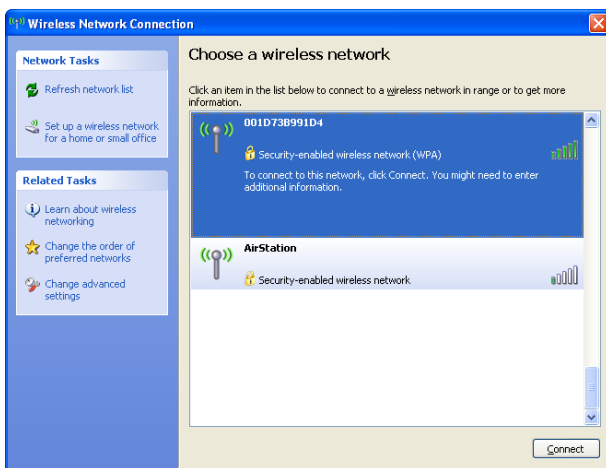
**Hinweis:** Wenn Client Manager 3 auf Ihrem Computer installiert wurde, ist Wireless Zero Config (Konfigurationsfreie drahtlose Verbindung) deaktiviert. Deinstallieren Sie Client Manager 3, um Wireless Zero Config (Konfigurationsfreie drahtlose Verbindung), zu verwenden, oder verwenden Sie einfach Client Manager 3, um eine Verbindung zur AirStation herzustellen.

- 1 Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Taskleistensymbol für das kabellose Netzwerk

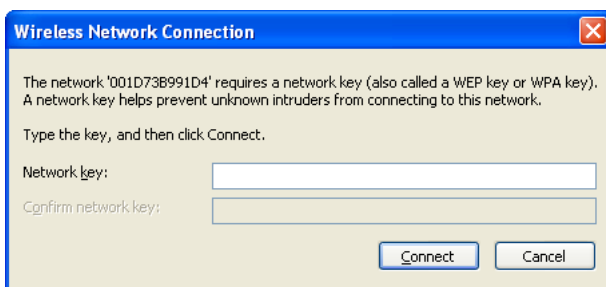


- 2 Klicken Sie auf "View Available Wireless Networks" (Verfügbare kabellose Netzwerke anzeigen).

- 3 Wählen Sie das Netzwerk aus, zu dem eine Verbindung hergestellt werden soll, und klicken Sie auf "Connect" (Verbinden).



- 4 Geben Sie den Verschlüsselungsschlüssel (zweimal) ein, und klicken Sie auf "Connect" (Verbinden).



Befolgen Sie die angezeigten Anweisungen, um die Konfiguration abzuschließen.



# Kapitel 6

## Problembehandlung

### Es kann keine kabelgebundene Internetverbindung hergestellt werden.

---

- Stellen Sie sicher, dass Ihre AirStation angeschlossen ist!
- Prüfen Sie, ob die Status-LEDs Ihrer AirStation wie folgt leuchten:

Power	Das grüne Licht ist ON
Wireless	Das grüne Licht ist ON oder blinkt
Router	Das grüne Licht ist ON oder OFF (Je nach Umgebung)
Diag	OFF
LAN	Das grüne Licht ist ON oder blinkt
Internet	Das grüne Licht ist ON oder blinkt
- Stellen Sie sicher, dass auf Ihrem Computer die Option "*Obtain an IP address automatically*" (IP-Adresse automatisch beziehen) aktiviert ist. (Siehe Anhang D )
- Starten Sie Ihre AirStation neu.

### Auf das webbasierte Konfigurationsdienstprogramm kann nicht zugegriffen werden.

---

- Anweisungen zum Aufrufen des Konfigurationsdienstprogramms der AirStation finden Sie in Kapitel 4.
- Geben Sie den richtigen Benutzernamen und das Passwort ein, um sich am Konfigurationsfenster anzumelden. Die werkseitigen Standardeinstellungen sind "root" (in Kleinbuchstaben) für den Benutzernamen und ein leeres Passwortfeld (geben Sie nichts ein). Wurde das Passwort geändert, geben Sie das neue Passwort ein.
- Stellen Sie sicher, dass Ihre Webbrowser nicht für die Verwendung von Proxys konfiguriert ist.
- Stellen Sie sicher, dass auf Ihrem Computer die Option "*Obtain an IP address automatically*" (IP-Adresse automatisch beziehen) aktiviert ist. (Siehe Anhang D)
- Starten Sie Ihre AirStation neu.

## **Es kann keine kabellose Verbindung zum Netzwerk hergestellt werden.**

---

- Konfigurieren Sie Ihren kabellosen Client mit derselben SSID sowie mit demselben Verschlüsselungstyp und -Schlüssel wie die AirStation.  
Es werden folgende werkseitige Standardeinstellungen verwendet:  
SSID - Die MAC-Adresse der AirStation (auf dem Etikett angegeben)  
Verschlüsselungsmethode - Gemischter WPA/WPA2-PSK-Modus (Verbindung herstellen mit WPA-PSK TKIP oder WPA2-PSK AES).  
Verschlüsselungsschlüssel - Auf dem Etikett der AirStation angegeben (andernfalls ist die AirStation in der Standardkonfiguration unverschlüsselt).
- Stellen Sie Ihre AirStation und die kabellosen Geräte in einem Abstand von 0,6 bis 3 m auf.
- Starten Sie Ihre AirStation neu.

## **Sie haben die SSID, den Verschlüsselungsschlüssel oder das Passwort Ihrer AirStation vergessen.**

---

Halten Sie die Reset-Taste am Boden Ihrer AirStation für 3 Sekunden gedrückt, um deren Einstellungen zu initialisieren. Alle Einstellungen, einschließlich SSID, Verschlüsselungsschlüssel und Passwort, werden auf die Standardwerte zurückgesetzt.

Es werden folgende werkseitige Standardeinstellungen verwendet:

- SSID - Die MAC-Adresse der AirStation (auf dem Etikett angegeben)
- Verschlüsselungsmethode - Gemischter WPA/WPA2-PSK-Modus (Verbindung herstellen mit WPA-PSK TKIP oder WPA2-PSK AES).
- Verschlüsselungsschlüssel - Auf dem Etikett der AirStation angegeben (andernfalls ist die AirStation in der Standardkonfiguration unverschlüsselt).

## **Die Verbindungsgeschwindigkeit ist geringer als 300 MB/s (die Verbindungshöchstgeschwindigkeit beträgt lediglich 130 MB/s).**

---

In der Standardeinstellung ist der 300 MB/s-Modus nicht aktiviert. Sie können ihn aktivieren, indem Sie folgende Schritte durchführen:

1. Öffnen Sie das Konfigurationsdienstprogramm (Kapitel 4).
2. Klicken Sie im einfachen Setup auf "*Wireless SSID & Channel (11n 300Mbps Mode)*" (Kabellose SSID & Kanal (11n 300 MB/s-Modus)).
3. Ändern Sie den Wert im Feld "*300 (150) Mbps Mode*" (300 (150) MB/s-Modus) – "*Band Width*" (Bandbreite) zu 40 MHz, und klicken Sie auf "*Apply*" (Übernehmen).

Wenn Sie nach wie vor keine Verbindung mit 300 MB/s herstellen können, prüfen Sie die Einstellungen Ihres Wireless Client-Geräts.

## Weitere Tipps

---

### **Problem:**

Ich habe meinen kabellosen Router auf die werkseitigen Einstellungen zurückgesetzt und vergessen, wie ich mich beim Konfigurationsdienstprogramm anmelden kann.

### **Antwort:**

Öffnen Sie Ihren Browser, geben Sie als Browseradresse "192.168.11.1" ein, und drücken Sie die Eingabetaste. Sie werden aufgefordert, sich anzumelden. Geben Sie als Benutzername "root" ein, und lassen Sie das Passwortfeld leer (kein Passwort). Klicken Sie auf "OK", um die Anmeldung abzuschließen. Auf der ersten Seite wird eine Option zum Zurücksetzen des Passworts angezeigt.

### **Problem:**

Wie leite ich Ports meines kabellosen Routers an meine Spielkonsole weiter?

### **Antwort:**

Melden Sie sich beim Konfigurationsdienstprogramm des Routers an. Wechseln Sie von der Startseite in den Bereich Internet Game/Port Mapping (Internetspiel/Portzuordnung). Geben Sie den weiterzuleitenden Port sowie die IP-Adresse der Spielkonsole ein.

### **Problem:**

Wie aktiviere oder bearbeite ich die Sicherheitsverschlüsselungseinstellungen für den kabellosen Router?

### **Antwort:**

Melden Sie sich über Ihren Browser beim Konfigurationsdienstprogramm an. Wechseln Sie zur Registerkarte Wireless Config (Wireless-Konfiguration) und anschließend zur Registerkarte Security (Sicherheit). Buffalo empfiehlt die kabellose Verschlüsselungsmethode WPA. Die Passphrase/der Schlüssel sollte mindestens 8 Zeichen umfassen.

**Problem:**

Wie ändere ich den übertragenen Netzwerknamen meines kabellosen Routers (SSID)?

**Antwort:**

Melden Sie sich über Ihren Browser beim Konfigurationsdienstprogramm an. Wechseln Sie zur Registerkarte Wireless Config (Wireless-Konfiguration) und anschließend gegebenenfalls zur Registerkarte Basic (Einfach). Wechseln Sie zum Einstellungsbereich für SSID. Wählen Sie das Optionsfeld "Use" (Verwenden) aus, und geben sie im entsprechenden Textfeld den Namen für das Netzwerk ein. Klicken Sie auf "Apply" (Übernehmen), um diese Einstellungen zu speichern. Nach dem Neustart des kabellosen Routers müssen Sie den neuen Netzwerknamen für alle kabellosen Geräte manuell auswählen und gegebenenfalls Ihren Verschlüsselungsschlüssel eingeben.

**Problem:**

Was kann ich tun, wenn meine Verbindung immer wieder unterbrochen oder langsamer wird?

**Antwort:**

Es gibt viele Umgebungsfaktoren, die sich auf dieses Verhalten auswirken können. Stellen Sie zunächst sicher, dass das Problem nicht aufgrund der Geräteentfernung auftritt, und stellen Sie den kabellosen Router und das Client-Gerät in geringerem Abstand zueinander auf. Wird die Verbindung weiterhin immer wieder unterbrochen, liegt dies wahrscheinlich nicht an der Geräteentfernung. Andere 2,4-GHz-Geräte, wie z. B. Mikrowellen oder andere kabellose Netzwerke sowie schnurlose 2,4-GHz-Telefone können die Leistung beeinträchtigen. Ändern Sie den von Ihrem Router verwendeten kabellosen Kanal. Melden Sie sich über Ihren Browser beim kabellosen Router an. Klicken Sie auf die Registerkarte Wireless Config (Wireless-Konfiguration) und anschließend auf die Registerkarte Basic (Einfach). Es stehen die kabellosen Kanäle 1 – 11 zur Verfügung. Verwenden Sie die Option Auto-Channel (automatische Kanalwahl), wenn diese verfügbar ist. Wählen Sie andernfalls einen anderen Kanal manuell aus und klicken Sie auf "Apply" (Übernehmen).

**Problem:**

Obwohl ich eine Verbindung zu meinem kabellosen Router herstellen kann, ist dennoch kein Internetzugriff über meinen Webbrowser möglich.

**Antwort:**

Schalten Sie zunächst das Kabel- oder DSL-Modem und den kabellosen Router aus, und fahren Sie den Computer herunter. Stellen Sie den Router-Schalter in die Position *On*. Stellen Sie sicher, dass das Modem über ein Ethernet-Kabel zum WAN-Port mit dem kabellosen Router verbunden ist. Schalten Sie Ihr Modem ein, und warten Sie eine Minute. Schalten Sie den kabellosen Router ein, und warten Sie erneut eine Minute. Schalten Sie den Computer ein. Öffnen Sie Ihren Browser, und navigieren Sie zu einer Ihnen bekannten Website, um zu prüfen, ob die Internetverbindung ordnungsgemäß ausgeführt wird.

Wenn im Anschluss an diese Schritte nach wie vor keine Internetverbindung möglich ist, schalten Sie erneut das Kabel- oder DSL-Modem und den Computer aus, und schließen Sie Ihren Computer über ein Kabel direkt an das Kabel- oder DSL-Modem an. Schalten Sie Ihr Modem ein, und warten Sie eine Minute. Schalten Sie den Computer wieder ein, und prüfen Sie erneut die Internetverbindung.

Wenn über einen direkten Anschluss am Computer KEINE Internetverbindung hergestellt werden kann, wenden Sie sich an den Internet Service-Provider, der das Modem installiert hat.

Wenn über einen direkten Anschluss am Computer eine Internetverbindung hergestellt werden KANN, wenden Sie sich an unseren Kundensupport.

### **Problem:**

Wo kann ich die aktuellen Treiber, die Firmware und die Anweisungen für meine kabellosen Buffalo-Produkte herunterladen?

### **Antwort:**

Die aktuellen Treiber und die Firmware finden Sie online unter ***[www.buffalotech.com](http://www.buffalotech.com)***

# Anhang A

## Technische Daten

WLAN-Schnittstelle	
Erfüllte Normen	IEEE802.11b / IEEE802.11g / IEEE802.11n
Übertragungsmethode	Direct Sequence Spread Spectrum (DSSS), OFDM, MIMO
Frequenzbereich	2.412 - 2.462 MHz (Kanäle 1 - 11)
Übertragungsrate	802.11b/g: 54, 48, 36, 24, 18, 12, 9, 6, 11, 5,5, 2, 1 MB/s 802.11n 20 MHz BB (LongGI) 130, 117, 104, 78, 52, 39, 26, 13 MB/s (2 Stream) 65, 58,5, 52, 39, 26, 19,5, 13, 6,5 MB/s (1 Stream) (ShortGI) 130, 115,5, 86,6, 57,7, 43,3, 28,8, 14,4 MB/s (2 Stream) 65, 72,2, 57,8, 43,3, 28,9, 21,7, 14,4, 6,5 MB/s (1 Stream) 40 MHz BB (LongGI) 270, 243, 216, 162, 108, 81, 54, 27 MB/s (2 Stream) 135, 121,5, 108, 61, 54, 40,5, 27, 13,5 MB/s (1 Stream) (ShortGI) 300, 270, 240, 180, 120, 90, 60, 30 MB/s (2 Stream) 150, 135, 120, 90, 60, 45, 30, 15 MB/s (1 Stream)
Zugriffsmodus	Infrastruktur-Modus
Sicherheit	AOSS, WPA2-PSK (TKIP/AES), Gemischter WPA/WPA2-PSK, WPA-PSK (TKIP/AES), 128/64 Bit WEP, Mac-Adressfilter
Kabelgebundene LAN-Schnittstelle	
Erfüllte Normen	IEEE802.3u (100BASE-TX), IEEE802.3 (10BASE-T)
Übertragungsrate	10 / 100 / 1000 MB/s
Übertragungscodierung	1000BASE-T 4DPAM5, 100BASE-TX 4B5B/MLT-3, 10BASE-T Manchester-Code
Zugriffsmethode	CSMA/CD
Geschwindigkeits- und Flusssteuerung	10 / 100 / 1000 MB/s, Automatische Abtastung, Auto MDIX
Anzahl der LAN-Anschlüsse	4
LAN-Portanschluss	RJ-45
USB-Schnittstelle	
Schnittstelle	USB2.0
Verbindungstyp	Typ A (Steckverbinder)
Kompatibilität	5,0 V 500 mA (max. 1.000 mA)

<b>Weitere Angaben</b>	
Stromversorgung	Externes Netzteil, 100 - 240 V Universal, 50/60 Hz
Leistungsaufnahme	Ca. 14,0 W (Max)
Abmessungen	165 mm x 158 mm x 30 mm
Gewicht	338 g (12 oz.) (ohne Ständer)
Betriebsumgebung	0 - 40 °C (32 - 104 °F), 20 - 80 % (nicht kondensierend)

# Anhang B

## Standard-Konfigurationseinstellungen

Funktion	Parameter	Standardeinstellung
Internet (Nur Routermodus)	Method of Acquiring IP Address (IP-Adressbezugsmethode)	Durchführen des einfachen Setup (Internetverbindungs-Assistent)
	Default Gateway (Standardgateway)	Keiner
	Address of DNS Name Server (DNS-Namenserveradresse)	Keiner
	Internet MAC Address (Internet-MAC-Adresse)	Standard-MAC-Adresse verwenden
	MTU size of Internet Port (MTU-Größe des Internetports)	1500 Byte
PPPoE (Nur Routermodus)	Default PPPoE Connection (Standard-PPPoE-Verbindung)	Keine aktive Sitzung
	IP Unnumbered PPPoE Connection (PPPoE-Verbindung mit nicht nummerierter IP)	Keine aktive Sitzung
	PPPoE Connection List (PPPoE-Verbindungsliste)	Keiner
	Preferred Connections (Bevorzugte Verbindungen)	Keiner
3G Modem (Nur Routermodus)	Connection Type (Verbindungstyp)	Manuell
	Automatic disconnection (Automatische Trennung)	
	Disconnect Condition (Trennungsbedingung)	Nach Übertragungsende
	Idle Time (Leerlaufzeit)	5 Minuten
	MTU Size (MTU-Größe)	1500 Bytes
	Keep Alive (Verbindung beibehalten)	Deaktivieren
	The function is automatically invalidated. (Die Funktion wird automatisch ungültig gemacht.)	Aktivieren
DDNS (Nur Routermodus)	Dynamic DNS Service (Dynamischer DNS-Dienst)	Deaktivieren
	Current Dynamic DNS Information (Informationen zum aktuellen DDNS)	Keiner
VPN Server (VPN-Server) (Nur Routermodus)	LAN Side IP Address (LAN-seitige IP-Adresse)	192.168.11.1(255.255.255.0)
	DHCP Server Function (DHCP-Server-Funktion)	Aktivieren
	DHCP IP Address Pool (DHCP-IP-Adresspool)	192.168.11.2 für bis zu 64 Adressen
	PPTP Server Function (PPTP-Serverfunktion)	Deaktivieren



Funktion	Parameter	Standardeinstellung
VPN Server (VPN-Server) (Nur Routermodus)	Authorization Type (Berechtigungstyp)	MS-CHAPv2 (40/128 Bit-Verschlüsselung)
	Server IP Address (IP-Adresse des Servers)	Automatisch
	Client IP Address (IP-Adresse des Clients)	Automatisch
	DNS Server IP Address (IP-Adresse des DNS-Servers)	LAN-IP-Adresse der AirStation
	WINS Server IP Address (IP-Adresse des WINS-Servers)	Keine
	PPTP User List (PPTP-Benutzerliste)	Keine
LAN	LAN Side IP Address (LAN-seitige IP-Adresse)	Routermodus (Routerschalter AUTO/ON): 192.168.11.1 (255.255.255.0) Bridge-Modus (Routerschalter OFF): 192.168.11.100 (255.255.255.0) Bridgemodus (Routerschalter AUTO): Automatisch vom DHCP-Server beziehen
	DHCP Server Function (DHCP-Server-Funktion) (Nur Routermodus)	Aktivieren
	DHCP IP Address Pool (DHCP-IP-Adresspool) (Nur Routermodus)	192.168.11.2 für bis zu 64 Adressen
	LAN Side IP Address (LAN-seitige IP-Adresse) (für nicht nummerierte IP) (Nur Routermodus)	Keiner
	Lease Period (Leasedauer) (Nur Routermodus)	48 Stunden
	Default Gateway (Standardgateway) (Nur Routermodus)	IP-Adresse der AirStation
	DNS Servers (DNS-Server) (Nur Routermodus)	IP-Adresse der AirStation
	WINS Server (WINS-Server) (Nur Routermodus)	Keine Festlegung
	Domain Name (Domänenname) (Nur Routermodus)	Zugewiesener Domänenname
	Default Gateway (Standardgateway) (Nur Bridge-Modus)	Keiner
	DNS Server Address (DNS-Serveradresse) (Nur Bridge-Modus)	Keiner
DHCP Lease (DHCP-Lease) (Nur Routermodus)	Current DHCP Client Information (Aktuelle DHCP-Clientinformationen)	Keiner
NAT (Nur Routermodus)	Address Translation (Adressübersetzung)	Aktivieren
	Log Output of Deleted Packets (Ausgabe gelöschter Pakete protokollieren)	Deaktivieren
Route	Routing Information (Routinginformationen)	Keiner

Funktion	Parameter	Standardeinstellung
WPS	WPS	Aktivieren
	External Registrar (Externe Registrierungsstelle)	Aktivieren
	AirStation PIN (AirStation-PIN)	Ein zufälliger Wert mit 8 Ziffern (Auf dem Etikett der AirStation abgedruckt)
	WPS Security Information (WPS-Sicherheitsinformationen)	WPS-Status: konfiguriert SSID: MAC-Adresse der AirStation Sicherheit: Gemischter WPA/WPA2-PSK-Modus Gemischter PSK-TKIP/AES-Modus Verschlüsselungsschlüssel: Ein zufälliger Wert mit 13 Ziffern oder deaktiviert. (Auf dem Etikett der AirStation angegeben, wenn aktiviert.)
AOSS	Encryption Type of Exclusive SSID for WEP (Verschlüsselungstyp einer exklusiven SSID für WEP)	Keiner
	Encryption level expansion function (Funktion zur Erweiterung der Verschlüsselungsstufe)	Aktivieren
	Dedicated WEP SSID isolation (Dedizierte WEP-SSID-Trennung)	Deaktivieren
	Dedicated WEP for game consoles (Dedizierte WEP für Spielkonsolen)	Aktivieren
	AOSS Button on the AirStation Unit (AOSS-Taste an der AirStation)	Aktivieren
Basic (Grundeinstellung)	Wireless Radio (Kabelloser Funk)	Aktivieren
	Wireless Channel (Kabelloser Kanal)	Automatischer Kanal
	300Mbps Mode (300 MB/s-Modus)	Bandbreite: 20MHz Erweiterungskanal: -
	Broadcast SSID (SSID übertragen)	Zulassen
	Separate feature (Trennfunktion)	Nicht verwendet
	SSID	Verwendung der MAC-Adresse der AirStation
	Wireless authentication (Kabellose Authentifizierung)	Gemischter WPA/WPA2-PSK-Modus, oder keine Authentifizierung
	Wireless encryption (Kabellose Verschlüsselung)	Gemischter TKIP-AES-Modus oder keine Verschlüsselung
	WPA-PSK (Pre-Shared Key) (Vorinstallierter Schlüssel)	Ein zufälliger Wert mit 13 Ziffern oder deaktiviert. (Auf dem Etikett der AirStation angegeben, wenn aktiviert.)
	Rekey interval (Intervall für die erneute Schlüsselerstellung)	60 Minuten
Advanced (Erweitert)	Multicast Rate (Multicast-Rate)	Automatisch
	DTIM Period (DTIM-Dauer)	1
	Privacy Separator (Privatsphäre-Funktion)	Deaktivieren

Funktion	Parameter	Standardeinstellung		
WMM	WMM-EDCA Parameters (WMM-EDCA-Parameter) (Priorität AC_BK (Niedrig))		Für AP	Für STA
		CWmin	15	15
		CWmax	1023	1023
		AIFSN	7	7
		TXOP-Limit	0	0
		Zugangssteuerung	-----	Deaktivieren
	WMM-EDCA Parameters (WMM-EDCA-Parameter) (Priorität AC_BE (Normal))		Für AP	Für STA
		CWmin	15	15
		CWmax	63	1023
		AIFSN	3	3
		TXOP-Limit	0	0
		Zugangssteuerung	-----	Deaktivieren
	WMM-EDCA Parameters (WMM-EDCA-Parameter) (Priorität AC_VI (Hoch))		Für AP	Für STA
		CWmin	7	7
		CWmax	15	15
		AIFSN	1	2
		TXOP-Limit	94	94
		Zugangssteuerung	-----	Deaktivieren
	WMM-EDCA Parameters (WMM-EDCA-Parameter) (Priorität AC_VO (Höchste))		Für AP	Für STA
		CWmin	3	3
		CWmax	7	7
		AIFSN	1	2
		TXOP-Limit	47	47
		Zugangssteuerung	-----	Deaktivieren
MAC Filter (MAC-Filter)	Enforce MAC Filtering (MAC-Filterung erzwingen)	Deaktivieren		
	Registration List (Registrierungsliste)	Keiner		
Multicast Control (Multicast-Steuerung)	Snooping	Aktivieren		
	Multicast Aging Time (Multicast-Alterungszeitraum)	300 Sek.		
WDS	WDS	Verwenden		
	Specify Master/Slave (Master/Slave festlegen)	Master		
Firewall (Nur Routermodus)	Log Output (Protokoll ausgeben)	Deaktivieren		
	Basic Rules (Grundregeln)	NBT und Microsoft-DS-Routing verweigern IDENT-Abfragen abweisen Internet-Ping sperren		
IP Filter (IP-Filter) (Nur Routermodus)	Log Output (Protokoll ausgeben)	Deaktivieren		
	IP Filter Information (IP-Filterinformationen)	Keiner		

Funktion	Parameter	Standardeinstellung
VPN Pass Through (VPN-Passthrough) (Nur Routermodus)	IPv6 Pass Through (IPv6-Passthrough)	Deaktivieren
	PPPoE Pass Through (PPPoE-Passthrough)	Deaktivieren
	PPTP Pass Through (PPTP-Passthrough)	Aktivieren
Port Forwarding (Portweiterleitung) (Nur Routermodus)	Port Forwarding Registration Information (Portweiterleitungs-Registrierungsinformationen)	Keiner
DMZ (Nur Routermodus)	IP Address of DMZ (DMZ-IP-Adresse)	Keiner
UPnP (Nur Routermodus)	UPnP	Aktivieren
QoS (Dienstgüte) (Nur Routermodus)	QoS for transmission to the Internet (Dienstgüte für die Übertragung ins Internet)	Deaktivieren
Movie Engine (Filmmodul)	Movie Engine switch status (Status des Filmmodulschalters)	OFF
	IPv6 Pass Through (IPv6-Passthrough)	Verwenden
	Multicast Rate (Multicast-Rate)	11 Mbps
	Multicast Control (Multicast-Steuerung)	Snooping-Funktion Verwenden Alterungszeitraum, Sekunden 300 Sekunden Prioritätsänderung VI (Priorität)
	TCP Rwin Size Limit (Größenlimit für TCP-Empfangsfenster)	Größenlimit Kein Limit Maximale Größe für Empfangsfenster 65536 Bytes
	Wireless Priority Control Rules (Regeln für Wireless-Prioritätssteuerung)	Keine
	Transmission Rate Limit (Begrenzung der Übertragungsrate)	Kein Limit
Disk Management (Datenträgerverwaltung)	Automatic USB Disk Assignment (Automatische USB-Datenträgerzuweisung)	Verwenden
	FAT format file name character code (Dateinamen-Zeichencode für FAT-Format)	Nordamerika (CP437)
	HDD power-saving function (HDD-Stromsparfunktion)	Nicht verwenden HDD-Endzeit 10 Minuten
Shared Folder (Freigegebener Ordner)	Access Limits (Zugriffsbeschränkungen)	Keine Beschränkungen (Lese/Schreibzugriff)
	Web Access (Webzugriff)	Zugriffsbeschränkungen verwenden
User Management (Benutzerverwaltung)	Current Users (Aktuelle Benutzer)	guest

Funktion	Parameter	Standardeinstellung
Shared Service (Freigegebener Dienst)	Shared Folder (Freigegebener Ordner)	Aktivieren
	AirStation Name (Name der AirStation)	AP + MAC-Adresse der AirStation
	AirStation Description (Beschreibung der AirStation)	Keine
	Workgroup Name (Name der Arbeitsgruppe)	WORKGROUP
	Windows Client Language (Sprache des Windows-Client)	Nordamerika (CP437)
	Shared Service (Freigegebener Dienst)	Keiner
Web Access (Webzugriff)	Web Access (Webzugriff)	Deaktiviert
	Web Access Display Language (Anzeigesprache für Webzugriff)	Englisch
	HTTPS/SSL Encryption (HTTPS/SSL-Verschlüsselung)	Deaktiviert
	Web Access External Port (Externer Port für Webzugriff)	Auto (Portnummer: 9000)
	DNS Service Host Name (Hostname des DNS-Diensts)	Funktion BuffaloNAS.com-Registrierung verwenden
	Web Access status (Status des Webzugriffs)	Keiner
Media Server (Medienserver)	Media Server (Medienserver)	Deaktiviert
	Status	Keine
BitTorrent	BitTorrent Function (Funktion BitTorrent)	Deaktiviert
	External Port Number (Nummer des externen Ports)	Auto (Portnummer: 9002)
	Bandwidth Restriction (Bandbreiten-Einschränkung)	Aktivieren Maximale Downloadgeschwindigkeit 1000 kB/s Maximale Uploadgeschwindigkeit 200 kB/s
	BitTorrent Status (Status des BitTorrent)	Keine
Name	AirStation Name (Name der AirStation)	AP + MAC-Adresse der AirStation
	List Network Services (Netzdienste auflisten)	Aktivieren
Password (Passwort)	Administrator Name (Administratorname)	root (festgelegt)
	Administrator Password (Administratorpasswort)	Keiner
Time/Date (Uhrzeit/Datum)	Local Date (Lokales Datum)	2009 Jahr 1 Monat 1 Tag
	Local Time (Ortszeit)	0 Stunden 0 Minuten 0 Sekunden
	Time Zone (Zeitzone)	(WEZ + 00:00) Westeuropäische Zeit, London
	DST(Daylight Saving Time) (Sommerzeit)	EU-Typ 1 Für WEZ + 00:00 (vom letzten Sonntag im März bis zum letzten Sonntag im Oktober)
NTP	NTP Functionality (NTP-Funktion)	Aktivieren
	NTP Server (NTP-Server)	time.nist.gov
	Update Interval (Updateintervall)	24 Stunden

<b>Funktion</b>	<b>Parameter</b>	<b>Standardeinstellung</b>
ECO	Schedule feature (Zeitplanfunktion)	Deaktivieren
	Register schedule (Zeitplanung eintragen)	Betriebsmodus: Normal Startzeit: 0:00 Endzeit: 0:30 Wochentag: Keiner
	User Define Mode (Benutzerdefinierter Modus)	LED: OFF Verkabeltes LAN: ECO (Langsamer Betrieb) WLAN: OFF
Access (Zugriff)	Log Output (Protokoll ausgeben)	Deaktivieren
	Limitation Item (Einschränkungselement)	Konfiguration über WLAN nicht zulassen Deaktivieren Konfiguration über kabelgebundenes LAN nicht zulassen Deaktivieren Konfiguration über kabelgebundenes Internet zulassen Deaktivieren
Log (Protokoll)	Log Transfer (Protokollübertragung)	Deaktivieren
	Syslog Server (Systemprotokollserver)	Keiner
	Transfer Logs (Protokolle übertragen)	Routermodus: Adressübersetzung, IP-Filter, Firewall, PPPoE-Client, DDNS, DHCP-Client, DHCP-Server, AOSS, Wireless Client, Authentifizierung, Einstellungsänderungen, Systemstart, NTP-Client und kabelgebundene Verbindung Bridge-Modus: IP-Filter, DHCP-Client, AOSS, Wireless Client, Authentifizierung, Einstellungsänderungen, Systemstart, NTP-Client und kabelgebundene Verbindung

# Anhang C

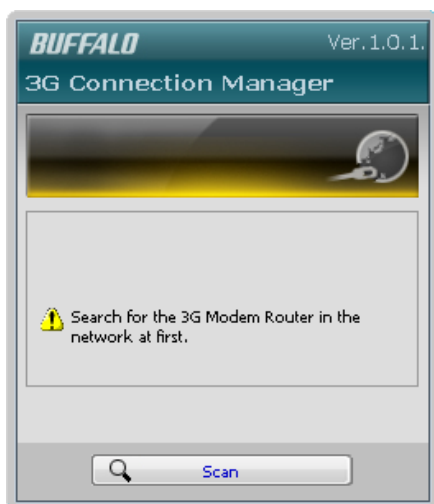
## Verwalten der 3G-Internetverbindung (Verbindungsmanager 3G)


Mit der Verbindungsmanager 3G-Software lässt sich die 3G-Internetverbindung einfach verwalten.

### Erstsetup

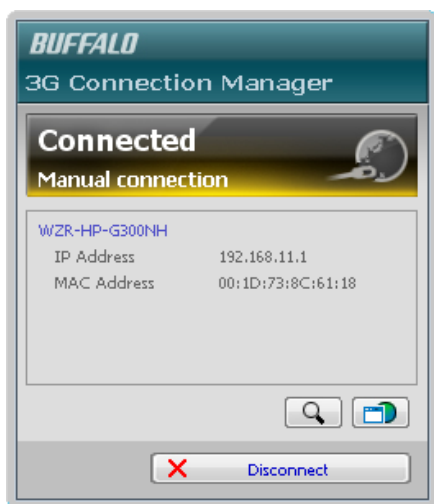
- 1 Klicken Sie auf *Start > All Programs (Alle Programme) > BUFFALO > AirStation Utility > Verbindungsmanager 3G*.

2



Wenn Sie auf das Symbol  klicken, wird die Ziel-AirStation gesucht, die die 3G-Modemfunktion unterstützt.

3








Der Name Ihrer AirStation wird in dem Fenster angezeigt.

## Hauptfenster

Im Hauptfenster wird der aktuelle Verbindungsstatus angezeigt. Sie können die folgenden Schritte von diesem Fenster aus durchführen.



Parameter	Bedeutung
	Die Internetverbindung des 3G-Modems trennen. Die Internetverbindung wird schneller getrennt, wenn das 3G-Modem vom Router entfernt wird.
	Die Internetverbindung mithilfe des 3G-Modems herstellen.
	Die AirStation, die das 3G-Modem unterstützt, suchen.
	
	Wenn Sie auf diese Schaltfläche klicken, wird das Webkonfigurationsfenster der AirStation geöffnet.



# Anhang D

## TCP/IP-Einstellungen unter Windows

### Windows 7

---

Führen Sie die folgenden Schritte durch, um die Einstellungen unter Windows 7 vorzunehmen.

- 1** Klicken Sie auf *Start > Control Panel* (Systemsteuerung) > *Network and Internet* (Netzwerk und Internet).
- 2** Doppelklicken Sie auf "*Network and Sharing Center*" (Netzwerk- und Freigabecenter).
- 3** Klicken Sie in dem Menü auf der linken Seite auf "*Change Adapter Settings*" (Adaptoreinstellungen ändern).
- 4** Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf "*Local Area Connection*" (LAN-Verbindung), und wählen Sie "*Properties*" (Eigenschaften) aus.
- 5** Wenn die Meldung "*Windows needs your permission to continue*" (Zur Fortsetzung des Vorgangs ist Ihre Zustimmung erforderlich) eingeblendet wird, klicken Sie auf "*Continue*" (Weiter).
- 6** Wählen Sie "*Internet Protocol Version 4 (TCP/IPv4)*" (Internetprotokoll Version 4 (TCP/IPv4)) aus, und klicken Sie auf "*Properties*" (Eigenschaften).
- 7** Wählen Sie "*Obtain an IP address automatically*" (IP-Adresse automatisch beziehen) und "*Obtain DNS server address automatically*" (DNS-Serveradresse automatisch beziehen) aus, und klicken Sie dann auf "*OK*".
- 8** Klicken Sie auf "*OK*".

## Windows Vista

---

Führen Sie die folgenden Schritte durch, um TCP/IP unter Windows Vista zu konfigurieren.

- 1** Klicken Sie auf *Start > Settings* (Einstellungen) > *Control Panel* (Systemsteuerung).
- 2** Doppelklicken Sie auf "*Network and Sharing Center*" (Netzwerk- und Freigabecenter).
- 3** Klicken Sie links im Menü auf "*Manage network connections*" (Netzwerkverbindungen verwalten).
- 4** Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf "*Local Area Connection*" (LAN-Verbindung), und wählen Sie "*Properties*" (Eigenschaften) aus.
- 5** Wenn die Meldung "*Windows needs your permission to continue*" (Zur Fortsetzung des Vorgangs ist Ihre Zustimmung erforderlich) angezeigt wird, klicken Sie auf "*Continue*" (Fortfahren).
- 6** Wählen Sie "*Internet Protocol Version 4 (TCP/IPv4)*" (Internetprotokoll-Version 4 (TCP/IPv4)) aus, und klicken Sie auf "*Properties*" (Eigenschaften).
- 7** Wählen Sie "*Obtain an IP address automatically*" (IP-Adresse automatisch beziehen) und "*Obtain DNS server address automatically*" (DNS-Serveradresse automatisch beziehen) aus, und klicken Sie dann auf "*OK*".
- 8** Klicken Sie auf "*Close*" (Schließen).

## Windows XP

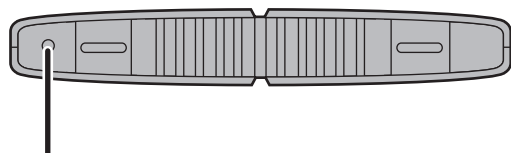
---

Führen Sie die folgenden Schritte durch, um TCP/IP unter Windows XP zu konfigurieren.

- 1** Klicken Sie auf *Start > Settings* (Einstellungen) > *Control Panel* (Systemsteuerung).
- 2** Doppelklicken Sie auf "*Network*" (Netzwerk).
- 3** Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf "*Local Area Connection*" (LAN-Verbindung), und wählen Sie "*Properties*" (Eigenschaften) aus.
- 4** Wählen Sie "*Internet Protocol (TCP/IP)*" (Internetprotokoll (TCP/IP)) aus, und klicken Sie auf "*Properties*" (Eigenschaften).
- 5** Wählen Sie "*Obtain an IP address automatically*" (IP-Adresse automatisch beziehen) und "*Obtain DNS server address automatically*" (DNS-Serveradresse automatisch beziehen) aus, und klicken Sie dann auf "*OK*".
- 6** Klicken Sie auf "*Close*" (Schließen).

# Anhang E

## Wiederherstellen der Standardkonfiguration



Halten Sie diese Taste bei eingeschalteter AirStation 3 Sekunden lang gedrückt, um das Gerät auf die werkseitigen Standardeinstellungen zurückzusetzen.

# Anhang F

## Freigegebene Ordner und der USB-Port

Bei der Verwendung des USB-Ports der AirStation sind verschiedene Einschränkungen zu beachten:

- Bus-betriebene Festplatten werden nicht unterstützt. Verwenden Sie stets das Netzteil der Festplatte.
- Stellen Sie bei der Verwendung von Doppelbytezeichen (z. B. Japanisch) sicher, dass die Ordner- und Dateinamen 80 Zeichen nicht überschreiten. Bei einer Länge von über 80 Zeichen können ein Ordner oder eine Datei möglicherweise nicht kopiert werden.
- Ordner oder Dateien auf der AirStation können nicht mit Attributen (ausgeblendet oder schreibgeschützt) versehen werden.
- Bei der Verwendung von Zugriffsbeschränkungen können bis zu 16 Benutzer für die AirStation registriert werden.
- Beachten Sie bitte, dass folgende Wörter als Benutzer- oder Gruppenname nicht zulässig sind: adm, administrator, all, bin, daemon, disk, ftp, guest, halt, hdusers, kmen, lp, mail, man, news, nobody, nogroup, none, operator, root, shadow, shutdown, sshd, sync, sys, ttyusers, utmp, uucp, www.
- Beachten Sie bitte, dass folgende Wörter als Name für einen freigegebenen Ordner nicht zulässig sind: global, homes, printers, bittorrent, disk1\_pt1, disk1\_pt2, disk1\_pt3, disk1\_pt4, disk2\_pt1, disk2\_pt2, disk2\_pt3, disk2\_pt4, disk3\_pt1, disk3\_pt2, disk3\_pt3, disk3\_pt4, disk4\_pt1, disk4\_pt2, disk4\_pt3, disk4\_pt4.
- Wenn Namen für freigegebene Ordner, Arbeitsgruppen- und Dateinamen eines der folgenden Zeichen enthalten, kann auf Daten möglicherweise nicht zugegriffen oder Dateien auf der AirStation können nicht korrekt bearbeitet werden. Verwenden Sie in diesem Fall ein anderes Zeichen.
- Wenn eine auf einem Macintosh erstellte Datei eines der folgenden Zeichen enthält, wird sie unter Windows möglicherweise nicht korrekt angezeigt. Sie können eine Datei bei der Verbindung über SMB vom Mac OS X außerdem nicht kopieren oder korrekt anzeigen, wenn sie eines der folgenden Zeichen enthält:  
**? [ ] \ = + < > ; : " , | \***
- Wird das Kopieren einer Datei abgebrochen, kann dies zu einer unvollständigen Datei führen, die nicht mehr gelöscht werden kann. Dies kann auch bei einem Stromausfall oder bei plötzlichem Abziehen des LAN-Kabels geschehen. Ist dies der Fall, starten Sie die AirStation neu, löschen Sie die Datei und versuchen Sie, die Datei erneut zu kopieren.
- Verwenden Sie für die AirStation denselben Benutzernamen und dasselbe Passwort wie für die Windows-Anmeldung. Werden unterschiedliche Benutzernamen und Passwörter verwendet, kann

der Benutzer möglicherweise nicht auf freigegebene Ordner mit Zugriffsbeschränkungen auf der AirStation zugreifen.

- Auf der USB-Festplatte gespeicherte Datums- und Zeitstempel werden möglicherweise vom Betriebssystem, das auf die AirStation zugreift, aktualisiert. Die Dateierstellungs- oder Zugriffsdaten werden möglicherweise nicht beibehalten.
- Wenn Sie die Größe von Festplatten im Browser anzeigen und prüfen, wird ein größerer Wert angezeigt als unter Eigenschaften des Windows-Laufwerks.
- Wenn Sie sich über ein "*guest*"-Konto von Windows 7, Vista, XP oder 2000 angemeldet haben, funktionieren die Zugriffsbeschränkungen möglicherweise nicht korrekt. Durch die werkseitigen Standardeinstellungen ist bereits ein "*guest*"-Konto auf der AirStation vorhanden.
- Wenn Sie von einem Macintosh auf einen freigegebenen Ordner zugreifen, werden möglicherweise automatisch zusätzliche Max OS X-Informationsdateien erstellt. Löschen Sie diese Dateien nicht von einem Windows-PC, da Sie andernfalls möglicherweise keinen Zugriff mehr auf die Ordner von einem Macintosh aus haben.
- Folgende Gerätetypen können an den USB-Anschluss der AirStation angeschlossen werden: eine USB-Festplatte, ein USB-Gerät oder ein USB-Kartenleser. Kartenleser mit 5 oder mehr Steckplätzen werden nicht unterstützt. USB-Geräte, wie z. B. Digitalkameras, CD/DVD-Laufwerke, USB-Hubs, Mäuse oder Tastaturen werden nicht unterstützt.
- Verschlüsselte USB-Festplatten werden nicht unterstützt.
- Es kann jeweils nur ein einzelnes Laufwerk an den USB-Port der AirStation angeschlossen werden. Laufwerke, die von anderen Herstellern als Buffalo Technology hergestellt werden, werden nicht unterstützt.
- Wenn die Festplatte über einen Betriebsartenschalter verfügt, stellen Sie den Schalter auf "*manual*" (manuell) oder "*on*". Wird der Schalter in Position "*auto*" (automatisch) gelassen, kann dies zu einem unvorhersehbaren Verhalten führen.
- Auf einer USB-Festplatte können bis zu 4 Partitionen erkannt werden.
- Verfügbare Dateisysteme für USB-Festplatten: FAT12, FAT16, FAT32 und XFS.

# Anhang G

## Informationen zur Regelkonformität

### **Federal Communication Commission Interference Statement**

This equipment has been tested and found to comply with the limits for a Class B digital device, pursuant to Part 15 of the FCC Rules. These limits are designed to provide reasonable protection against harmful interference in a residential installation. This equipment generates, uses and can radiate radio frequency energy and, if not installed and used in accordance with the instructions, may cause harmful interference to radio communications. However, there is no guarantee that interference will not occur in a particular installation. If this equipment does cause harmful interference to radio or television reception, which can be determined by turning the equipment off and on, the user is encouraged to try to correct the interference by one of the following measures:

- Reorient or relocate the receiving antenna.
- Increase the separation between the equipment and receiver.
- Connect the equipment into an outlet on a circuit different from that to which the receiver is connected.
- Consult the dealer or an experienced radio/TV technician for help.

### **FCC Caution:**

Any changes or modifications not expressly approved by the party responsible for compliance could void the user's authority to operate the equipment.

This device complies with Part 15 of the FCC Rules. Operation is subject to the following two conditions: (1) This device may not cause harmful interference, and (2) this device must accept any interference received, including interference that may cause undesired operation.

### **Important Note - FCC Radiation Exposure Statement:**

This equipment complies with FCC radiation exposure limits set forth for uncontrolled equipment. This equipment should be installed and operated with minimum distance 20cm between the radiator and your body.

This transmitter must not be co-located or operating in conjunction with any other antenna or transmitter.

The availability of some specific channels and/or operational frequency bands are country dependent and are firmware programmed at the factory to match the intended destination. The firmware setting is not accessible by the end user.

## **Industry Canada statement:**

This device complies with RSS-210 of the Industry Canada Rules. Operation is subject to the following two conditions:

- (1) This device may not cause harmful interference, and
- (2) this device must accept any interference received, including interference that may cause undesired operation.

## **Important Note - Radiation Exposure Statement:**

This equipment complies with IC radiation exposure limits set forth for an uncontrolled environment. This equipment should be installed and operated with minimum distance 20cm between the radiator & your body.

## **Europe – EU Declaration of Conformity**

This device complies with the essential requirements of the R&TTE Directive 1999/5/EC. The following test methods have been applied in order to prove presumption of conformity with the essential requirements of the R&TTE Directive 1999/5/EC:

EN60950-1: 2006

Safety of Information Technology Equipment

EN 50385: 2002

Product standard to demonstrate the compliance of radio base stations and fixed terminal stations for wireless telecommunication systems with the basic restrictions or the reference levels related to human exposure to radio frequency electromagnetic fields (110MHz - 40 GHz) - General public

EN 300 328 V1.7.1 (2006-10)

Electromagnetic compatibility and Radio spectrum Matters (ERM); Wideband transmission systems; Data transmission equipment operating in the 2,4 GHz ISM band and using wide band modulation techniques; Harmonized EN covering essential requirements under article 3.2 of the R&TTE Directive

EN 301 489-1 V1.8.1 (2008-04)

Electromagnetic compatibility and Radio Spectrum Matters (ERM); ElectroMagnetic Compatibility (EMC) standard for radio equipment and services; Part 1: Common technical requirements

EN 301 489-17 V1.3.2 (2008-04)

Electromagnetic compatibility and Radio spectrum Matters (ERM); ElectroMagnetic Compatibility (EMC) standard for radio equipment and services; Part 17: Specific conditions for 2,4 GHz wideband transmission systems , 5 GHz high performance RLAN equipment and 5,8GHz Broadband Data



## Transmitting Systems.

This device is a 2.4 GHz wideband transmission system (transceiver), intended for use in all EU member states and EFTA countries, except in France and Italy where restrictive use applies.

In Italy the end-user should apply for a license at the national spectrum authorities in order to obtain authorization to use the device for setting up outdoor radio links and/or for supplying public access to telecommunications and/or network services.

This device may not be used for setting up outdoor radio links in France and in some areas the RF output power may be limited to 10 mW EIRP in the frequency range of 2454 – 2483.5 MHz. For detailed information the end-user should contact the national spectrum authority in France.



### Česky[Czech]

Buffalo Technology Inc. tímto prohlašuje, že tento AirStation WZR-HP-G300NH je ve shodě se základními požadavky a dalšími příslušnými ustanoveními směrnice 1999/5/ES.

### Dansk[Danish]

Undertegnede Buffalo Technology Inc. erklærer herved, at følgende udstyr AirStation WZR-HP-G300NH overholder de væsentlige krav og øvrige relevante krav i direktiv 1999/5/EF.

### Deutsch[German]

Hiermit erklärt Buffalo Technology Inc. dass sich das Gerät AirStation WZR-HP-G300NH in Übereinstimmung mit den grundlegenden Anforderungen und den übrigen einschlägigen Bestimmungen der Richtlinie 1999/5/EG befindet.

### Eesti[Estonian]

Käesolevaga kinnitab Buffalo Technology Inc. seadme AirStation WZR-HP-G300NH vastavust direktiivi 1999/5/EÜ põhinõuetele ja nimetatud direktiivist tulenevatele teistele asjakohastele sätetele.

### English

Hereby, Buffalo Technology Inc. declares that this AirStation WZR-HP-G300NH is in compliance with the essential requirements and other relevant provisions of Directive 1999/5/EC.

### Español[Spanish]

Por medio de la presente Buffalo Technology Inc. declara que el AirStation WZR-HP-G300NH cumple con los requisitos esenciales y cualesquiera otras disposiciones aplicables o exigibles de la Directiva 1999/5/CE.

Ελληνική[Greek]

ΜΕ ΤΗΝ ΠΑΡΟΥΣΑ Buffalo Technology Inc. ΔΗΛΩΝΕΙ ΟΤΙ AirStation WZR-HP-G300NH ΣΥΜΜΟΡΦΩΝΕΤΑΙ ΠΡΟΣ ΤΙΣ ΟΥΣΙΩΔΕΙΣ ΑΠΑΙΤΗΣΕΙΣ ΚΑΙ ΤΙΣ ΛΟΙΠΕΣ ΣΧΕΤΙΚΕΣ ΔΙΑΤΑΞΕΙΣ ΤΗΣ ΟΔΗΓΙΑΣ 1999/5/EK.

Français[French]

Par la présente Buffalo Technology Inc. déclare que l'appareil AirStation WZR-HP-G300NH est conforme aux exigences essentielles et aux autres dispositions pertinentes de la directive 1999/5/CE.

Italiano[Italian]

Con la presente Buffalo Technology Inc. dichiara che questo AirStation WZR-HP-G300NH è conforme ai requisiti essenziali ed alle altre disposizioni pertinenti stabilite dalla direttiva 1999/5/CE.

Latviski[Latvian]

Ar šo Buffalo Technology Inc. deklarē, ka AirStation WZR-HP-G300NH atbilst Direktīvas 1999/5/EK būtiskajām prasībām un citiem ar to saistītajiem noteikumiem.

Lietuvių[Lithuanian]

Šiuo Buffalo Technology Inc. deklaruoja, kad šis AirStation WZR-HP-G300NH atitinka esminius reikalavimus ir kitas 1999/5/EB Direktyvos nuostatas.

Nederlands[Dutch]

Hierbij verklaart Buffalo Technology Inc. dat het toestel AirStation WZR-HP-G300NH in overeenstemming is met de essentiële eisen en de andere relevante bepalingen van richtlijn 1999/5/EG.

Malti[Maltese]

Hawnhekk, Buffalo Technology Inc. , jiddikjara li dan AirStation WZR-HP-G300NH jikkonforma mal-ħtiġijiet essenzjali u ma provvedimenti oħrajn rilevanti li hemm fid-Dirrettiva 1999/5/EC.

Magyar[Hungarian]

Alulírott, Buffalo Technology Inc. nyilatkozom, hogy a AirStation WZR-HP-G300NH megfelel a vonatkozó alapvető követelményeknek és az 1999/5/EC irányelv egyéb előírásainak.

Polski[Polish]

Niniejszym, Buffalo Technology Inc. , deklaruję, że AirStation WZR-HP-G300NH spełnia wymagania zasadnicze oraz stosowne postanowienia zawarte Dyrektywie 1999/5/EC.

Português[Portuguese]

Buffalo Technology Inc. declara que este AirStation WZR-HP-G300NH está conforme com os requisitos essenciais e outras disposições da Directiva 1999/5/CE.

Slovensko[Slovenian]

Buffalo Technology Inc. izjavlja, da je ta AirStation WZR-HP-G300NH v skladu z bistvenimi zahtevami in ostalimi relevantnimi določili direktive 1999/5/ES.

Slovensky[Slovak]

Buffalo Technology Inc. týmto vyhlasuje, že AirStation WZR-HP-G300NH spĺňa základné požiadavky a všetky príslušné ustanovenia Smernice 1999/5/ES.

Suomi[Finnish]

Buffalo Technology Inc. vakuuttaa täten että AirStation WZR-HP-G300NH tyyppinen laite on direktiivin 1999/5/EY oleellisten vaatimusten ja sitä koskevien direktiivin muiden ehtojen mukainen.

Svensk[Swedish]

Härmed intygar Buffalo Technology Inc. att denna AirStation WZR-HP-G300NH står i överensstämmelse med de väsentliga egenskapskrav och övriga relevanta bestämmelser som framgår av direktiv 1999/5/EG.

## **Taiwan:**

SAR compliance has been established in typical laptop computer(s) with CardBus slot, and product could be used in typical laptop computer with CardBus slot. Other application like handheld PC or similar device has not been verified, may not comply with related RF exposure rules, and such use shall be prohibited.

## **Safety**

This equipment is designed with the utmost care for the safety of those who install and use it. However, special attention must be paid to the dangers of electric shock and static electricity when working with electrical equipment. All guidelines of this manual and of the computer manufacturer must therefore be allowed at all times to ensure the safe use of the equipment.

## **來自台灣 NCC 的警告**

經型式認證合格之低功率射頻電機，非經許可，公司、商號或使用者均不得擅自變更頻率、加大功率或變更原設計之特性及功能。

低功率射頻電機之使用不得影響飛航安全及干擾合法通信；經發現有干擾現象時，應立即停用，並改善至無干擾時方得繼續使用。前項合法通信，指依電信法規定作業之無線電通信。低功率射頻電機須忍受合法通信或工業、科學及醫療用電波輻射性電機設備之干擾。

# Anhang H

## Umweltschutz-Informationen

- Für die Herstellung des von Ihnen erworbenen Geräts war die Gewinnung und Verwendung von Rohstoffquellen erforderlich.
- Das Produkt kann Schadstoffe enthalten, die sich negativ auf Gesundheit und Umwelt auswirken können.
- Damit diese Schadstoffe nicht in unsere Umwelt gelangen, und um einen Beitrag zur Verminderung der Erschöpfung von Rohstoffquellen zu leisten, bitten wir Sie, die entsprechenden Rücknahmesysteme zu nutzen.
- Rücknahmesysteme können das meiste Material, das in Altgeräten enthalten ist, auf sinnvolle Art wieder verwenden oder wieder verwerten.
- Mit dem Symbol der durchgestrichenen Mülltonne werden Sie gebeten, von diesen Systemen Gebrauch zu machen.



- Wenn Sie mehr Informationen über die Sammel-, Wiederverwendungs- und Wiederaufbereitungssysteme benötigen, wenden Sie sich an die regionalen Abfallzweckverbände.

# Anhang I

## GPL-Informationen

Den Quellcode für Buffalo-Produkte, die einen GPL-Code verwenden, finden Sie unter <http://opensource.buffalo.jp/>.

# Anhang J

## Garantie

Für Produkte von Buffalo Technology (Buffalo Inc.) besteht eine Garantie für 2 Jahre ab Kaufdatum. Buffalo Technology (Buffalo Inc.) garantiert dem Ersterwerber des Produkts die gute Betriebstauglichkeit während des Garantiezeitraums. Diese Garantie bezieht keine Teile mit ein, die nicht von Buffalo Technology (Buffalo Inc.) stammen und in diesem Gerät eingebaut sind. Bei einem Defekt des Buffalo Produkts während der Garantiezeit, wird das Gerät von Buffalo Technology (Buffalo Inc.) kostenlos ausgetauscht. Dies jedoch unter der Voraussetzung, dass es keinem Missbrauch oder unsachgemäßen Gebrauch ausgesetzt war und keine Modifikationen oder Reparaturen ohne Genehmigung von Buffalo Technology (Buffalo Inc.) ausgeführt wurden.

Alle ausgesprochenen oder stillschweigenden Garantien für Buffalo Technology (Buffalo Inc.)-Produkte, einschließlich u.a. der Gewährleistung der allgemeinen Gebrauchstauglichkeit und Tauglichkeit für einen bestimmten Zweck, sind auf den oben genannten Zeitraum beschränkt.

Buffalo Technology (Buffalo Inc.) ist zu keinem Zeitpunkt und in keiner Weise für jedwede Schäden, einschließlich entgangener Gewinne, verlorener Einsparungen oder anderer Neben- oder Folgeschäden haftbar, die dem Benutzer durch die Nutzung bzw. Unmöglichkeit der Nutzung des Buffalo-Produkts entstanden sind.

Die Gewährleistung durch Buffalo Technology (Buffalo Inc.) für direkte, indirekte, besondere Schäden, Neben- oder Folgeschäden, die durch die Nutzung des Produkts, seiner begleitenden Software oder Unterlagen entstanden sind, geht in keinem Fall über den für das Produkt bezahlten Preis hinaus. Buffalo Technology (Buffalo Inc.) bietet keine Vergütung für Produkte an.

@ 2003-2010 Buffalo Technology (Buffalo, Inc.)

# Anhang K

## Kontaktinformationen

### Nordamerika

---

Buffalo Technology USA Inc.  
11100 Metric Blvd, Suite 750  
Austin, TX 78758

### ALLGEMEINE ANFRAGEN

Montag bis Freitag  
08:30 - 17:30 Uhr (CST)

**Direkt:** 512-794-8533 | **Gebührenfrei:** 800-456-9799 | **Fax:** 512-794-8520 |

**E-Mail:** [sales@buffalotech.com](mailto:sales@buffalotech.com)

### TECHNISCHE UNTERSTÜTZUNG

Technische Unterstützung in Nordamerika steht 24 Stunden am Tag, 7 Tage die Woche telefonisch zur Verfügung. (USA und Kanada)

**Gebührenfrei:** (866) 752-6210 | **E-Mail:** [info@buffalotech.com](mailto:info@buffalotech.com)

## Europa

---

Buffalo Technology UK LTD  
2 Bracknell Beeches, Old Bracknell Lane  
Bracknell, Berkshire, RG 12 7BW  
Großbritannien

### **ALLGEMEINE ANFRAGEN**

*E-Mail: [sales@buffalo-technology.com](mailto:sales@buffalo-technology.com)*

### **TECHNISCHE UNTERSTÜTZUNG**

Buffalo Technology gibt in den Sprachen Englisch, Deutsch, Französisch, Italienisch und Spanisch technische Unterstützung.

Großbritannien 0845 3511005

Österreich 08101 0251552

Belgien 0787 99917

Dänemark 70150919

Finnland 010802812

Frankreich 0811 650220

Deutschland 01801 003757

Irland 1890 719901

Italien 848 782113

Niederlande 09000401256

Norwegen 81000050

Spanien 9018 10750

Schweden 0771404105

Schweiz 0848 560374

In allen anderen Regionen wenden Sie sich bitte an die Rufnummer +353 61 704617.

*[www.buffalo-technology.com/contact](http://www.buffalo-technology.com/contact)*



## Kontaktinformationen (Asien/Pazifischer Raum)

---

Australien	TEL: 1300 761 310 E-Mail: buffalo_support@uniden.com.au
China	TEL: 86-800-820-8262 E-Mail: support@buffalo-china.com
Hongkong	TEL: 852-2345-0005 E-Mail: support@hornington.com
Indien	TEL: 1-8004256210 E-Mail: csbuffalo@accelfrontline.in
Indonesien	TEL: 021-6231-2893
Malaysia	TEL: 03-5032-0138 E-Mail: buffalo@ecsm.com.my
Philippinen	TEL: 2-688-3999 E-Mail: digisupport@msi-ecs.com.ph
Republik Korea	TEL: 02-2057-2095 E-Mail: support@buffalotech.co.kr
Singapur	TEL: 65-6297-2085 E-Mail: buffalo@blumm.com
Taiwan	TEL: 0800-660-886 E-Mail: support@buffalo-tech.com.tw
Thailand	TEL: 02-716-6669
Andere Bereiche	Kontaktieren Sie bitte das Geschäft oder den Händler, bei dem Sie das Produkt gekauft haben, und beziehen Sie sich dabei auf die durch den Händler ausgestellte Garantiekarte.